

ut für den Deutschen Brucht

Anzeigenpreise auf dem Amschlag für Mitglieder: die Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchenterste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seites liches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Amschlags monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunstsurch in die mitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im handels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), u.geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugssomark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite), preise, Subspriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., Anzeigen auf der dritten und vierten Amschale werden balbmonatliches Verzeichnis der zurückerlangten Neuigweiten Ineuigweiten Ineuigweiten im Innern des Börsenblattes berechnet.

Umfchlag zu Mr. 149.

Leipzig, Dienstag den 1. Juli 1913.

80. Jahrgang.

Manuldruck

Mein Manulverfahren empfehle ich den Herren Verlegern zum

Die Wiedergabe ist vom Buchdruck kaum zu unterscheiden, der Druck der Auflagen kann in jeder beliebigen Höhe erfolgen. Die Preise sind verhältnismässig billig.

Ganz besonders empfiehlt es sich auch, das Manulverfahren in solchen Fällen zu verwenden, wo es sich um

äusserst wertvolle alte Werke

handelt. Die Originale bleiben unter Garantie vollständig erhalten und unversehrt.

Zur Aufbewahrung stehen 24 m grosse garantiert feuer- und diebessichere Tresors zur Verfügung.

Viele glänzende Anerkennungen von Bibliotheken und ersten Verlagsfirmen,

Mit Kostenanschlägen und Probedrucken stehe ich gern zu Diensten.

F. Ullmann, Graphische Kunstanstalt

Herzogl. Sächs. Hoflieferant

Zwickau i. Sa., Talstrasse 16

Hofbuchhändler Fr. Bahn & Schwerin i. Medl.

(Z)

Goeben ift erschienen:

Gebet und Gebetserziehung

Probleme und Praxis des Gebetslebens und ein Jahrgang Konfirmandenunterricht auf psychologischer Grundlage über das Vaterunser.

Don

Dietrich Vorwerk

Ronfiftorialrat und Superintendent a. D.

3wei Bande gufammen im Umfang von 56 1/2 Drudbogen (VIII, 655 u. 238 G.). Beheftet 7,50 Mart. - In zwei Bande gebunden 9,40 Mark.

Der auf dem Gebiet des kinderseelenkundlichen Unterrichts berühmte Verfasser gibt in dieser gründlichen Arbeit sowohl für Wissenschaft wie für Praxis das gesamte Lehrmaterial über das Gebet und damit sein seit Jahren sehnlich erwartetes

Lehrbuch für den Konfirmandenunterricht

Das Wert ift

eine in ihrer Urt bisher einzig baftebende, reichhaltige und zuverläffige

gundgrube der Belehrung,

eine flare und warme Unleitung jum erziehenden Gebeteunterricht

für ben Religionspfuchologen, für den Lutherforscher,

für den Siftoriter des Lebens d. Rirche, für ben Padagogen, für ben Jugendpfnchologen, für den Ronfirmandenpaftor,

für ben Rinderfreund, für den Religionslehrer,

für ben jungen Theologen, ber bas Bebeimnis bes geiftlichen Erfolges tennen lernen möchte.

für den alten Pfarrer, ber über bas Bebet predigt,

für ben zweifelnben Stubenten, für den Bemeinschafterebner, für ben Miffionar, für die gebildete Diatoniffe,

für jeden Chriften, der im Bebetsleben tiefere Ertenntnis und Praris gewinnen oder andere jum Beten erziehen möchte.

Besonders bitte ich, das Buch den zahlreichen Räufern der bisherigen Vorwerkschen Schriften vorzulegen, es bringt zumal auf dem Gebiet des Konfirmandenunterrichts eine **** gang neue Ausruftung und Unterweifung. ****

Prospekte zu Diensten!

Barrabatt It. Zettel: 33 1/3 %.

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsendereins. Die ganze Seite umfast 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, oder deren Raum kostet 30 Ps. Bei eigenen Anzeigen zahlen weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten seine 30 Mark. Mitglieder sür die Zeile 10 Pf., sür I, 6. 32 M. statt 36 M., jährlich srei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung seile berechnet. — In dem illustrierten Teil: sür Mitglieder Deutschen Reiche zahlen sür sedes Exemplar 30 Mark bez. Des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland ersolgt Lieserung Raum 15 Ps., 1/4 G. 13.50 M., 1/4 G. 26 M., 1/4 G. 50 M.; sürslichtsüber Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in mitglieder 40 Ps., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag sür sedes Exemplar.

Mr. 149.

Leipzig, Dienstag ben 1. Juli 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bestimmungen

über die Aufnahme in das Berzeichnis

Renigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels.

Alle Renigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen des deutschen Buch- und Landfartenhandels sind sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Berzeichnis der » Neuigteiten des deutschen Buch- und Landfartenhandelse im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis « o. a. in einem Exemplare un ber langt an die 3. C. hinrich &' sche Buchhandlung (Ratalogs. Konto) in Leipzig, Blumengaffe 2 einzusenden.

§ 2.

Die 3. C. hinrichs'sche Buchhandlung haftet für diese Einfendungen in demfelben Umfange und in derfelben Beife, wie für die ihrer Handlung sonst zugehenden Sendungen.

Die Rüdsendung erfolgt in der Regel allmonatlich; auf besonderen Bunsch findet ausnahmsweise Einzel-Rückfendung alsbald nach der Aufnahme in das Berzeichnis statt.

§ 3.

Jedes aufzunehmende Wert muß bei der Anfertigung des Berzeichnisses im Original vorliegen; auf Titeleinsendungen hin (alfo ohne das Wert felbit) tann Aufnahme in das Berzeichnis nicht erfolgen.

Das Recht der Einsendung für dieses Berzeichnis hat nur der Berleger oder der Kommiffionsberleger eines Bertes. Durch den Aufdruck seiner Firma ist dies in der Regel als erwiesen anzunehmen.

Der bloge Besitz einer Anzahl bon Exemplaren berechtigt 1) bor dem Titel: nicht dazu, die Aufnahme in das Berzeichnis zu verlangen.

Einen Nachweis für Berechtigung gur Ginfendung erbringen ju laffen ift die 3. C. hinrichs'iche Buchhandlung in Zweifels- 2) bor dem Preife: fällen berechtigt.

Bur Aufnahme berechtigt find:

a) famtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Ofterreichellngarns und in der deutschen Schweiz erscheinenden buchhandlerischen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen, gleichbiel in welcher Sprache fie berfaßt find, ausgenommen die flavische und ungarische Literatur, weil fie in der Ofterreichisch-ungarischen Buchhandler-Correspondenz jum Abdrud gelangt,

b) die Erzeugnisse aller anderen Staaten in deutscher oder einer toten Sprache.

\$ 6.

Der Laden- und der Nettopreis find in Markwährung auf

den Begleitfakturen anzugeben.

Bei Werken, die außer in geheftetem Buftande auch fartoniert oder gebunden abgegeben werden, find diese Preise, falls fie auf den Begleitfatturen oder den Werten bermerft find, ebenfalls anzugeben; folche Exemplare brauchen aber nicht den gehefteten noch beigefügt zu werden.

Borfenblatt für ben Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Die Aufnahme eines Titels erfolgt:

a) nach dem Namen des Berfaffers. wenn ein solcher nicht vorhanden ist:

b) nach dem ersten Hauptwort, wobei Artikel und Adjektiva hinter das hauptwort gezogen werden;

c) nach dem ersten Titelwort.

Format- und Umfangsangaben fowie Jahreszahl und La-

denbreis werden dem Titel hinzugefügt.

Die Sauptschriftgattung, in der bas Wert gedrudt ift, wird durch Benutung bon Fraktur oder Antiqua (eb. auch Griechisch usw.) gefennzeichnet.

In befonderen Fällen erfolgt die Titelaufnahme in Um-

schrift oder übersetzung.

Es follen der J. C. hinrichs'schen Buchhandlung Ausnahmen gestattet fein, soweit fie im Interesse bes deutschen Sortiments liegen.

Der Abdrud einer Titelaufnahme im Borfenblatt erfolgt in der Regel am zweiten Werktage nach Eintreffen der Sendung bei der 3. C. hinrichs'schen Buchhandlung.

Bei Beitschriften wird die erfte Rummer ober das erfte beft eines Bandes, Quartals, Semefters oder Jahrgangs aufgenommen mit Angabe der Bahl der einen Band usw. bildenden Rummern ober hefte; höchstens viermal im Jahre erfolgt die Aufnahme, auch wenn die Stude öfter oder einzeln berechnet werden. § 10.

Den Zusaß » [Titel-] Auflage« erhalten bereits berzeichnete Artifel, die mit unverändertem Text, aber mit anderem Titel oder

Vorwort von neuem ausgegeben werden.

Folgende Bermerte find gegebenenfalls beigufügen:

"= die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedrudt.

b = der Berleger erklärt, nur bar zu liefern;

n = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert oder der Rabattsat für den Einband ift bom Berleger nicht mitgeteilt;

nn = in laufender Rechnung wird nur ein niedrigerer Ras batt als 25 % gewährt.

nnn = der Berleger berlangt ausdrücklich, daß nur der Netto-

preis angegeben werde.

t = ein Ladenpreis ist bom Berleger nicht genannt, sondern bon der 3. C. hinrichs'ichen Buchhandlung durch Aufschlag gewonnen; in der Regel foll rund der dritte Teil des bom Berleger angegebenen Rettopreises den Auffchlag ausmachen.

§ 12.

Auszuschließen bon der Aufnahme in das Berzeichnis sind:

a) alle Werke, die nicht innerhalb eines halben Jahres nach ihrer Angabe an die J. C. hinrichs'sche Buchhandlung eingefandt worden find, auch wenn fie früher noch nicht im Buchhandel vertrieben wurden; Zeitschriften müffen innerhalb vier Wochen eingeschidt werden;

b) bereits verzeichnet gewesene Werke, die ohne jede Beranderung des Titels, der Jahreszahl, des Borwortes und des Tertes, oder in Form bon Banden, Lieferungen oder bollftandig bon neuem ausgegeben werden;

c) verklebte Werte, falls fie bon der J. C. hinrichs'schen Buch-

handlung nicht geöffnet werden dürfen;

d) Berte mit aufgeflebter oder vermittelft Stempels aufgedrudter Firma, falls dieselben bereits einmal bon einer anderen Firma eingesandt und in das Berzeichnis aufgenommen worden find (vgl. § 4);

e) Preisliften und Mufterbücher, fofern fie nicht einen felb-

ständigen Gegenstand des handels bilden;

f) Rataloge, falls fie nicht einen felbständigen literarischen oder künstlerischen Wert haben, also nicht gewöhnliche Berlags, Antiquariats, Auktionskataloge;

g) unberechnete Bramien-Berte;

- h) Artifel, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der literarischen Industrie nicht erkennen laffen (3. B. berfchiedene Arten Spiele):
- i) politifche Tagesblätter; k) Berte unzüchtigen Inhalts;

als in andere Bibliographie gehörig:

1) alle außerhalb des Deutschen Reiches, Ofterreich-Ungarns und der deutschen Schweiz erscheinenden Werke in einer andern als der deutschen oder einer toten Sprache, weil in ben » Ericienenen Reuigkeiten des ausländischen Buchhandelse von &. A. Brodhaus' Sortiment und Antiquariat in Leipzig zu bearbeiten;

m) Runftblätter und Runftwerke ohne begleitenden oder erläuternden Tert, weil in den Renigkeiten des deutschen Runfthandels von der

Beichäftsftelle des Borfenvereins gu bearbeiten;

n) Musikalien,

weil in den Meuigkeiten des deutschen Musikalienhandels« von Friedrich hofmeifter in Leipzig zu bearbeiten.

§ 13.

Berweigert die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung die Aufnahme irgendeines Werkes, fo hat fie dem betreffenden Einfender fofort Nachricht zu geben; demfelben fteht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Borfenblatt offen.

Mur Mitglieder des Börsenbereins können Anspruch auf Be-

rüchfichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Dieje Bestimmungen gelten nur für die Aufnahme der Reuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel.

Bestimmungen

über die Aufnahme in das Bergeichnis

ber

Neuigkeiten des deutschen Kunfthandels.

Alle Reuigfeiten und Fortsetzungen des deutschen und des mit ihm in Berbindung stehenden ausländischen Runfthandels find an die Geschäftsstelle des Borsenbereins in Leipzig, Buchhandlerhaus, fofort bei Erscheinen zur Aufnahme in das als Beilage jum Borfenblatt für den Deutschen Buchhandel erscheinende Berzeichnis der » Neuigkeiten des deutschen Kunfthandels« mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Berzeichnis« in einem Eremplar unberlangt einzusenden. Der Borfenberein haftet für diefe Einsendungen in demselben Umfange und in derfelben Beise wie ber Buchhandel für die a cond. Sendungen.

\$ 2.

Die eingehenden Neuigfeiten werden unter folgenden Abteilungen in das Berzeichnis aufgenommen:

A. Ginzelblätter.

I. Driginale Runft (ein- und mehrfarbig):

a) Driginalradierungen (Strich, und Rupferägung, Aquatinta, Bernis mou, Ralte Nadel ufw.);

b) Driginalholzschnitte;

c) Driginal-Lithographien (Künftlerfteinzeichnungen);

II. Reproduzierende Runft (ein- und mehrfarbig):

a) Tiefdrude (Rupferftiche, Radierungen, Photogravuren);

b) Sochdrude (Solsichnitte, Autothpien, Binfographien);

c) Flachdrude (Lithographien, Lichtdrude ufw.):

d) Chemische Ropien (Photographien, Kohledrude usw.). B. Tafelwerte.

I. Bollftandige Berte.

II. Lieferungswerfe und Beitschriften.

III. Kunft-Kataloge.

§ 3.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Berzeichnisses im Original borliegen; einfache Titeleinsendungen bleiben ohne Berudsichtigung. Mur in gang besonderen Fällen fann hierbon abgewichen werden; so aufgenommene Titel werden durch ein † bezeichnet.

Bon Reuigkeiten, die in berichiedenen Formaten erichienen find, genügt die Einsendung eines Exemplars in normaler Größe. Auf der Begleitfattur ift jedoch anzugeben, in welchen Formaten die betreffende Neuigkeit in den Sandel kommt.

\$ 4.

Die Reuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt spätestens innerhalb vier Wochen nach der Aufnahme. Auf besonderen, in der Begleitfattur auszudrückenden Bunich findet die Rückfendung alsbald nach der Aufnahme in das Berzeichnis statt. Die Rüdsendung kann jedoch keinesfalls bor Ablauf eines Monats nach Eintreffen der Sendung verlangt werden.

Die Beröffentlichung des Berzeichnisses erfolgt in der Regel monatlich.

§ 6.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Gegenstände dem Wortlaute ihres Titels oder ihrer Unterschrift entsprechend und mit Angabe des Ladenpreises aufgenommen. Außerdem wird bei Einzelblättern außer den bom Berleger angewandten Formatbezeichnungen die Bild- und Papiergröße in Zentimetern angegeben, bei Tafelwerken das Format in derfelben Beise wie bei der Hinrichs'schen Bibliographie. Auch werden bei wertvolleren Blättern die verschiedenen Abdrudsgattungen, wenn sich die betreffenden Angaben auf der Begleitfaktur befinden, bermertt.

Bei den Einzelblättern wird die Gewährung eines Rabatts bon 0-24 % durch ein nn bor dem Preis, die Gewährung von 25-29 % durch ein n angezeigt. Bei den Tafelwerken wird der Rabatt auf dieselbe Beise wie in der hinrichs'schen Bibliographie kenntlich gemacht.

\$ 7.

Die Einsendungen müffen bon Katturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Laden- und den Rettopreis enthalten.

Bur Aufnahme berechtigt find:

a) alle unter eine der Gattungen des § 2 fallenden Reuigfeiten, welche in den Staaten des Deutschen Reiches, Ofterreich-Ungarns und in der Schweiz erschienen find;

b) alle wichtigen Reuigkeiten gleicher Art von ausländischen Berlegern, wenn diese mit dem deutschen Runfthandel in

regelmäßiger Berbindung fteben;

c) aus dem Grenzgebiete des Buchhandels find Kunftneuigfeiten zu berzeichnen, felbst wenn sie auch für die binrichs'iche Bibliographie in Betracht tommen. Es foll hierbei dieselbe bibliographische Methode zur Anwendung gelangen wie bei der hinrichs'ichen Bibliographie.

§ 9.

Von der Aufnahme ausgeschloffen find:

- a) bildliche Darstellungen geringer Art, die mehr in den Bapierhandel gehören;
- b) Darftellungen unzüchtigen Charafters.

§ 10.

Berweigert die Geschäftsftelle die Aufnahme irgendeines Werkes, so hat fie dem betreffenden Einsender ohne Verzug Nachricht zu geben; demfelben steht der Beschwerdelveg an den Ausschuß für das Borfenblatt offen.

Bestimmungen

über die Aufnahme in das Bergeichnis

Renigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Musikalienhandels find an herrn Friedrich hofmeifter in Leipzig, Seeburgitrafe 14-20, fofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Berzeichnis der » Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels im Borfenblatte für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Berzeichnis« in einem Exemplare unverlangt einzusenden.

Die Firma Friedrich hofmeister haftet für diese Ginsendungen in demfelben Umfange und in derfelben Beife wie Gortimentshandlungen für die ihnen zugehenden Reuigfeiten des

deutschen Musikalienhandels.

Jede aufzunehmende Reuigkeit muß bei der Anfertigung des Berzeichnisses im Originale vorliegen; einfache Titeleinsendungen bleiben ohne Berüdfichtigung.

Die Neuigkeiten find berechnet zu senden und werden mit der Driginalfattur gurudgefandt. Die Rudfendung erfolgt in der Regel allmonatlich. Auf besonderen, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rüdsendung alsbald nach der Aufnahme in das Berzeichnis ftatt. Es bleibt borbehalten, die Neuigkeiten am Site des Bereins der Deutschen Musikalienhändler im Deutschen Buchgewerbehause jeweilig furze Zeit unter Aufficht der Geschäftsstelle des Bereins der Deutschen Musitalienhändler auszustellen. Die Ausstellung erfolgt nur mit Erlaubnis der betreffenden Berleger.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel wöchentlich, falls hinreichendes Material borhanden ift.

In das Berzeichnis werden die eingesandten Neuigkeiten dem Bortlaute ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem wird der Ladenpreis vermerkt.

§ 6.

Die Ginfendungen muffen bon Fatturen begleitet fein, die genaue Angaben über den Ladenpreis und den Mettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Bur Aufnahme find berechtigt:

a) fämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Ofterreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinenden musika-

lischen Neuigkeiten;

b) alle wichtigen zum Eingang in Deutschland berechtigten Neuigkeiten ausländischer Berleger, wenn diese mit dem deutschen Musikalienhandel in diretter und regelmäßiger Berbindung stehen, indem sie in deutscher Bahrung rechnen und über Leipzig bertehren.

\$ 8.

Von der Aufnahme sind ausgeschlossen: a) Musikstüde von blog lokalem Interesse;

b) Kommiffionsartitel, wenn die Firma des Ginfenders als Rommissionsverlag nicht auf dem Titel aufgedrudt ift;

c) Mufifftude, beren Text unguchtigen Inhalts ift;

d) unberechtigte Rachdrude ober bom Deutschen Reiche aus geschloffene Ausgaben räumlich begrenzten Berlagsrechts.

§ 9.

Aufnahme irgendeines Musikftudes, fo hat fie dem betreffenden Einsender fofort Nachricht zu geben; diesem steht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Borfenblatt offen.

rüdfichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Gründung eines Internationalen Verleger-Museums.

Referat, auf bem Internationalen Berlegertongreß in Budapeft erftattet von Dr. Ludwig Boltmann.

Als der Prafident des Budapefter Rongreffes, herr Bictor Ranfdburg, die Aufforderung an mich richtete, über fein eigenes Lieblingsthema, die Gründung eines Internationalen Berleger-Museums, hier zu berichten, da war mir von vornherein flar, daß es fid) dabei zunächst nur um die Beschaffung bon tatfächlichen Unterlagen, um die Klärung von vorbereitenden Fragen handeln konnte. Und da ein solches Internationales Museum fich naturgemäß bor allem als eine Zusammenfassung alles deffen darftellen wird, was die einzelnen Länder bereits innerhalb ihrer nationalen Grenzen geschaffen oder angeftrebt haben, fo wandte ich mich junächst an die tompetenten Bereine oder Perfonlichkeiten der berichiedensten Lander mit der Bitte um Auskunft, ob und in welcher Weise dort etwa schon Einrichtungen bestiinden, die sich sustematisch mit der Geschichte, der Theorie und Pragis des Berlags befaßten. Auf Grund des bon herrn Ranschburg stiggierten allgemeinen Programms definierte ich dabei den Begriff »Verleger-Museum« als:

Deine dauernde Sammelftatte aller Dofumente, Abbildungen, Neuerungen, eigenartigen Berlagsprodukte und Berlagsgattungen, besonders auch der berlegerischen Bertriebsmittel usw., welche auf die Ausbildung des Buches oder der Bücherproduktion fowie des Berlagsgeschäfts als solchen bon grundfählichem und dauerndem Einfluß gewesen sind oder aus fonstigen Gründen der Aufbewahrung wert erscheinen - furz gefaßt, eine Sammlung aller derjenigen Dinge, welche für die Geschichte des Berlagswesens oder für die Beteiligung des Berlags an der literarischen Produktion dem Rulturhistoriker

der Bufunft ju Gebote fteben mußtene.

Es bedarf nicht der besonderen Ausführung, daß eine solche Sammelflätte nicht nur bon größtem hiftorischen Interesse, sondern auch von erheblichem praktischen Rugen sein müßte, insofern nicht nur die Erfahrungen und Schöpfungen der Vergangenheit für die Gegenwart und Zufunft zur Lehre dienen konnten, sondern auch insbesondere der internationale Aus. tausch der oft so verschiedenartigen Ideen und Einrichtungen aller Länder in hohem Mage anregend und fordernd wirken mußte, und in der Tat wurde meiner Anfrage bon allen den herren, an die ich mich wandte, das lebhafteste Interesse und die liebenswürdigste Beantwortung zuteil, wofür ich auch hierdurch meinen aufrichtigften Dank ausspreche. Allerdings muß ich zugleich borausschiden, daß das Resultat der Umfrage über bereits bestehende derartige Einrichtungen ein sehr geringes war; denn obgleich ich aus Bafel, Brüffel, Haag, Kriftiania, Leipzig, London, Madrid, Mailand, New York, Paris, Brag, Stodholm, Turin und Wien Auskunfte eingezogen habe, konnte ich doch nur an wenigen Orten Einrichtungen feststellen, welche unferer Frage im engeren Sinne bereits erfolgreich vorgearbeitet haben, nämlich in Bruffel, Leipzig und Paris, in gewisser Weise auch in Turin. Auf diese Stadte wird fich daher borwiegend das Interesse zu konzentrieren haben, wenn ich im folgenden berfuche, die aus den fämtlichen Ländern erhaltenen Antworten zus fammenzufassen.

Belgien. Es dürfte bekannt sein, in wie erfreulicher Beise unsere auf dem Gebiete der internationalen Berftandis gungs-Bestrebungen so raftlos tätigen belgischen Nachbarn auch in diefer Frage schon die Initiative ergriffen haben; das großartige » Musée International«, baš im Palais du Cinquantenaire zu Brüffel entsteht, umfaßt unter anderem auch eine bom Institut international de Bibliographie und dem Brüffeler Musée du Livre geförderte Abteilung »Buch, Presse und Bibliographie«, welche bereits vieles von dem enthält, was wir anstreben. Es Berweigert die Firma Friedrich hofmeifter in Leipzig die wurde gu weit führen, wollte ich hier den Gesamtplan des Mufeums oder auch nur das spezielle Programm der Buch-Abteilung ausführlich erörtern; der Bater des schönen Gedankens, herr Baul Dtlet, ift überdies felbst die allein kompetente Ber-Rur Mitglieder des Borfenbereins tonnen Anspruch auf Be- fonlichkeit hierfur. Rur furz fei der Inhalt der Gruppe Buch-

handel« mitgeteilt:

Berlag. Aufgabe und Tätigkeit des Berlegers. — Geschichte des Berlages. — Der internationale Berlagsbertrag. - Der internationale Berlegerkongreß. - Der internationale buchgewerbliche Rechtsschutz: Union internationale und Association internationale pour la protection de la propriété artistique, scientifique et littéraire.

Buch handel. Begriff des Buchhandels. - Gattungen. — Die internationale Organisation des Buchhandels: Leip. gig, die Stadt des Buches. - Technik des Buch handels. — Die buchhändlerischen Propagandas und Vertriebs. mittel.

Das Buchgewerbe aller Länder hat allen Anlaß, dieser imposanten Schöpfung mit Interesse und Sympathie entgegenzukommen, und ich selbst habe in dem Organ des Deutschen Buchgewerbebereins, dem archib für Buchgewerbe«, in diefem Sinne berichtet*). Natürlich ift aber das Gange noch im Entstehen begriffen, und da der Buchhandel nur einen kleinen Teil des Museums darstellt, kann er dort ummöglich mit der gleichen Ausführlichkeit und Sorgfalt behandelt werden, wie dies in einem Bandebeld, der Borfitsende des "Cercle belge de la Librairie«, hat mir hierüber die folgende, überaus wertvolle Austunft erteilt:

»Das Programm ift, wie Gie feben werden, fehr bedeutsam: es umfaßt alle Fragen, die das Buch vom hiftorischen, materiellen und erzieherischen Gesichtspunkte aus berühren; ich könnte daselbst zu dem genannten Plane einnehmen. noch den fozialen Gesichtspunkt hinzufügen. Bon der Berwirflichung des Programms ift man noch weit entfernt. Die Abteilung nimmt im Museum einen Saal von ungefähr 300 gm ein, aber die erften Sachen, die dort vereinigt find, gehören ichon einer jeden der ins Auge gefaßten Gruppen an und stellen in ihrer Gefamtheit ein fehr intereffantes Dotument dar.

Könnte man dies das internationale Verlegermuseum nennen? Meiner Meinung nach, nein: Es mußte bielmehr das Maiseum des Drudes und der Buchtunft genannt werden. Ich finde dort in der Tat: in der historischen Abteilung Muster der ersten Formen des Gedankenausdrudes, 3. B. Pergamente, Manuffripte, Siegelfunde, berichiedene Alphabete, Blindenschrift, und fo weiter bis zu den modernen Reproduftionsverfahren.

Ferner das Buch in seiner materiellen Entstehung: Mufter bon Thpen in Metall, Blei und Rupfer, Giegereimufter, Papiermufter im hindlid auf Format und Qualität, Lithographiesteine, Text-Alischees usw. Ferner folgen die Illustrationsberfahren, die durch schwarze und farbige Platten veranschaulicht sind: Zinkähung, Holzschnitt, Similigravure, Heliogravure ufw.: ferner die Ausstattung des Buches durch Abbildungen bon Einbandmuftern berichiedener Art.

Die Bibliographie nimmt einen wichtigen Blat ein: Modelle, Möbel, Bibliothekseinrichtungen, Einteilungsmethoden, Statistik der Bücherproduktion, graphische Darftellungen, die den Aufschwung des Buches in den berschiedenen Ländern und den berschiedenen Sprachen zeigen.

Endlich das Buch in feinen internationalen Beziehungen: Karten und Bilder bon den internationalen Konferenzen und Rongressen, mit Einschluß des internationalen Verlegerkongresses. die Publikationen dieser Kongresse und Konferenzen, die Entwidlung, die sie genommen haben.

Rurg bas große in der Brojchure angegebene Programm ift im fleinen schon berwirklicht, und ich habe den Eindruck, daß wenn jedes Land im hinblid auf seine eigenen Produktionen einen Teil dazu beiträgt, die Abteilung mindestens 10 gleichgroße Gale einnehmen könnte wie derjenige, der hier im »Cinquantenaire« eriftiert.

3d wiederhole: was hier ichon geschaffen wurde, ift fehr intereffant. Es ift ein Borbild, nach dem man, wenn es Ihrer Idee entspricht, weiter vorwarts geben tann. Meiner Meinung nach müßte es aber in Baris aufgestellt werden, denn alle Berleger der Welt gehen nach Paris, und, man muß es bekennen, recht wenige tennen unfer schönes Bruffel.«

Deutschland. Es mag mir nicht als nationales Borurteil ausgelegt werden, wenn ich über die Einrichtungen meines Baterlands und fpeziell meiner heimatftadt Leipzig, die deffen buchhändlerisches Zentrum bildet, natürlich am besten unterrichtet bin und mich, bielleicht borwiegend aus diesem Grunde, der Ansicht zuneige, daß bier schon die besten Grundlagen für ein Internationales Berlegermuseum borhanden find. Da indessen, wie aus dem Folgenden hervorgeht, auch mehrere hervorragende Rollegen anderer Länder aus freien Stilden ahnliche Unschauungen äußerten, so glaube ich unbedenklich und ohne Dißberftandniffe befürchten zu muffen, es aussprechen zu durfen, daß die Sammlungen des »Börsenbereins der Deutschen Buchhand. ler und des »Deutschen Buchgewerbebereins wbereits fehr vieles bon dem enthalten, mas den Inhalt eines Internationalen Berlegermuseums ausmachen würde, und zwar nicht nur in nationaler, sondern auch in internationaler Begiehung. Der fundige Archibar des Borfenbereins, herr Dr. 3. Goldfriedrich, hat sich dazu sehr eingehend und sachgemäß wie folgt geäußert:

»Ich gebe Ihnen in Folgendem die erbetenen Unterlagen besonderen Berlegermuseum möglich sein wurde. herr Ernest für das Referat, das Sie in Sachen des bon herrn Ranschburg in Budapest angeregten Themas eines Internationalen Berleger-Museums für den Internationalen Berlegerkongreß in Budapeft 1913 übernommen haben, oder vielmehr eine furze übersicht des Berhältniffes, das die Bibliothet des Borfenbereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig und das Deutsche Buchhandels - Archiv

> Die Bibliothet des Borfenbereins hat, um Worte des Berichtes Albrecht Kirchhoffs bom 28. März 1861 zu gebrauchen, die Aufgabe: die Beziehungen und Berhältnisse des Buchhandels nach jeder Richtung hin zu erläutern, das Material bis ins kleinite Detail hin aufzusammeln, aus dem eine Geschichte fich aufbauren läßt.

> Darin ift also auch inbegriffen die Schrift, Schreibstoff, das gefamte Berbielfältigungsberfahren, der Ginband ufm. In der Tat beziehen sich neben der buchhändlerischen Literatur im engeren Sinne auch darauf nicht nur die Bücherbestände der Bibliothel, sondern auch die Sammlungen des Börsenbereins 3. B. mit Medaillen, Bafferzeichen, Erlibris, Buchornamentit, Signeten, Bucheinbänden, Infunabeln, Miniaturen, Buntpapieren, Antiquitäten.

> Es ift flar, daß eine fo ins Weite gehende Sammeltätigfeit dem Stande der gegenwärtigen Arbeitsteilung taum mehr entiprechen dürfte, und ich habe mich deshalb alsbald nach meiner übernahme der Bibliotheksverwaltung in einer Denkschrift bom 24. Januar 1913 dahin ausgesprochen, daß, bon einer typischen Beifpielsammlung abgesehen, die Sammlung der Bafferzeichen, Bucheinbande, Infunabeln, Miniaturen, Buntpapiere einzuichränken, refp. einzustellen fei*).

> Umgefehrt aber berftartt fich damit die Bedeutung des speziell buchhändlerischen Gebietes, also auch des den Verleger und seine Geschichte betreffenden.

> Die Bestände der Bibliothet und des Archibs, die nach diefer letteren Richtung in Betracht fommen, find schon jest außerordentlich vielseitig und umfangreich. Wobei zu bemerken ift, daß fie fich zeitlich über die gesamte Geschichte ausdehnen, und daß fie nicht etwa grundfählich nur Deutschland, sondern alle Länder betreffen.

> Die älteren Berlagskataloge sind in den Bücherbestand der Bibliothet aufgenommen und im Ratalog berzeichnet. Außerdem besitt die Bibliothet eine Sammlung bon über dreißigtaufend Berlagsfatalogen aller Länder einschl. mit Berlagsberzeichnissen bersehener Fatturen ufw.

> Sie befist ferner eine Sammlung bon über biergigtau . fend buchhändlerischen Geschäftsrundschreiben.

> Sie fammelt fortlaufend die im deutschen Buchhandel erscheinenden Brofpette und hat eine reiche Sammlung alterer und alter Brofbette.

(Fortfegung auf Geite 6877.)

^{*)} Der Plan eines internationalen Mufeums in Bruffel. Archiv mufeum auf internationaler Bafis gepflegt werden. für Buchgewerbe 1911, Deft 1.

^{*)} hierzu ift gu bemerten, daß diese Gebiete fowie alle Zweige ber technischen herftellung des Buches in ausführlicher Beife von dem Deutiden Budgewerbeverein in feinen Cammlungen: bem Deutschen Buchgewerbemuseum und bem daran angegliederten Schrift-Der Referent.

A. Bibliographischer Teil.

Ericienene Menigheiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von ber 3. C. Sinrichsichen Buchhandlung.)

" = bie Firma bes Ginfenders ift dem Titel nicht aufgedrudt.

t por bem Preife = nur mit Angabe eines Rettopreifes eingeschickt. b = das Wert mird nur bar abgegeben.

n vor bem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder ber Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preifen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Gr. Adermann's Berlag in Beinheim.

Born, Sg.: Lachende Grammatif. Gine Ginführg. in das Berftandnis der Borter u. Wortgruppen. (37 G. m. Fig.) 80. '13. -. 45 Aroemer, Ob.=Lehr. Prof., u. Lehr. A. Ronrad: Rechenbuch f. die Oberflaffen v. Maddenichulen u. Maddenfortbildungsichulen. 2 Defte. 8°. '13.

1. Deft. Das bürgerliche Rechnen. (111 S. m. 23 Fig.) —. 50 2. Deft. Haushaltung, Geldwirtichaft, Berkehrswesen, private u. ftaatliche Berficherung. Ranmlehre. (88S. m. 13 Fig.) —. 45

Art. Inftitut Drell Gugli, Abteilg. Berlag in Burich.

je -. 50 Orell Füssli's Wanderbilder, 8°. Nr. 302—305. Baensch, A. v.: Algerien u. die Kabylie. Eine Reisebeschreibg. (76 S. m. Taf.) ('13.) Nr. 306 u. 307. Stauber, Dr. E.: Die Halbinfel An im Zürichfee. Geschichtliche Darstellg. (78 S. m. 11 Taf.) ('13.)

Protokoll der 2. Expertenkommission zum schweizerischen Strafgesetzbuch. Procès-verbal de la 2. commission d'experts. 1. Bd. April 1912. (II, 520 S.) gr. 8°. '12.

3. B. Bachem in Roln.

Baldus, Ob.=Lehr. Brof. D. M .: Raifer Bilhelms II. Religiofitat u. Pflichtbewußtfein. Dargeftellt nach feinen Reden, Briefen u. Erlaffen. 4. Tauf. (59 G.) fl. 8°. '13.

Beer & Cie., vorm. Gafi & Beer, Beel.=Cto. in Burich.

Marthaler, Bfr. Sarald: Chriftliche Religion u. Rultur. Bortrag. (Orsg. vom ichweiger. Berein f. freies Chriftentum.) (16 G.) 80.

(13.) Bortampfer, Die, der religiofen Reform in der Schweis. Altherr, w. Pfr. Alfr.: Albert Bigius. Gin Borbild freier Frommigfeit. Lebensbild. (Hrsg. vom schweiz. Berein f. freies Christentum.) (55 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. '13. — 60 — dasselbe. Boßhard, Pfr. G.: Hermann Walter Bion. Ein

Lebensbild. (Sreg. vom ichmeizer. Berein f. freies Chriftentum.) (44 S. m. 6 Taf.) gr. 8°. ('13.)

Boll & Bidhardt in Berlin.

[Granfedn.] Dentwürdigfeiten bes preußischen Generals ber Infanterie Eduard v. Franfecty. 2., neu bearb., durch Aufzeichngn. des Generals v. Franfedy u. Mitteilgn. anderer erganzte Aufl. Mit gablreichen Blluftr., jum El. nach eigenen Sandzeichngn. des Generals, Blanen u. Stiggen. Grag, von Oberftleutn. 3. D. Balt. v. Bremen. 2. (Schluß=) Bb. (S. 241-528 m. 5 Taf. u. 2 Ftfms.) gr. 80. '13. 4. 25; geb. n. 5. 25

Breittopf & Bartel in Leipzig.

Molitor, Pat. Gregor, O. S. B.: Die diatonisch-rhytmische Harmonisation der Gregorianischen Choralmelodien. Lehrbuch zum Gebrauche an Konservatorien, Seminarien u. kirchenmusikalischen Schulen sowie zum Selbstunterrichte. (V, 136 S.) gr. 8°. '13. 3. -; geb. 4. -

Rudolz, Dr. Rud.: Die Registrierkunst des Orgelspiels in ihren grundlegenden Formen. (V, 60 S.) gr. 8°. '13.

Dorn'iche Buchh. in Biberach.

Hummel's Handkarte vom Deutschen Reich nebst Belgien, Niederlande u. Luxemburg natürlich u. politisch. 1:3,000,000. 31,5× -, 20; auf Leinw, -, 40 47 cm. ('13.)

Rübsamen, Wilh. C.: Wandkarte vom Oberamt Biberach. 1:25,000. 127,5×155,5 cm. Farbdr. ('13.) auf Leinw. m. Stäben n.n. 14. o- Oberamt Blaubeuren, 1:25,000. 116×99,5 cm. Farbdr. (13.) auf Leinw. m. Stäben n.n. 12, 50

- Oberamt Saulgau. 1:25,000. 128,5×130,5 cm. Farbdr. ('13.) auf Leinw. m. Stäben n.n. 14. - Gerbinand Ente in Stuttgart.

Zeitfragen, Finanzwirtschaftliche. Hrsg. von Proff. Drs. Reichsr. Geo. v. Schanz u. Geh. Reg.-R. Jul. Wolf. Lex.-80.

3. Heft. Köppe, Prof. Dr. H.: Die Veredelung der Matrikularbeiträge. (32 S.) '13.

M. Frande vorm. Comid & Frande Berlagstio. in Bern.

Banderet, P., & Ph. Reinhard: Schlüssel zu Cours pratique, Grammaire et lectures, zu den deutschen Übungsstücken. (II, 94 S.)

Grandh'iche Berlagshandlung in Stuttgart.

Leben, Das, der Pflange. Mit gahlreichen Abbildgn. im Text, Ffims., (3. El. farb.) Karten u. (3. El. farb.) Taf. IV. Abtlg. (8. Bd.) Die Pflanzen u. der Menich. 2. Bd.: Berwertung der pflanzl. Produkte. Hrag. v. Prof. D. Brüggemann, S. Ferenczi, Prof. Dr. S. Frankel 11. a. Red.: Priv.=Doz. Dr. B. Grafe. Mit 348 Abbildgn. im Text, 7 farb. u. 22 schwarzen Taf. nach Zeichugn. u. Aquarellen v. H. Sahn, 28. Jacobs, J. Kuttner u. a. u. vielen a. (X, 608 S.) Lex.=8°. 13. geb. in Leinw. 15. -

Fredebeul & Roenen in Gffen.

Rohlraufd, F .: Die Deutschen Freiheitstriege 1813. 1814. 1815. [Mus: »Unterhaltungsbibliothef f. Jung u. Alt, 9. Bd.«] (176 S. m. 20 Abbildgn.) fl. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 1. — Linden, C .: Erlebniffe eines Deutschen in der frangofischen Fremdenlegion. (64 S.) Il. 8°. ('13.)

Dr. Mag Gehlen in Leipzig.

Just, R., u. A. Jorcke: Kaufmännisches Rechnen. 2. Tl. Ergebnisse. (26 u. 4 S.) 8°. '13. Ortlieb, Fortbildgsich. Leit. Bilh., u. Dolegnd: Die Meifterprüfung. 2. El. (Praxis.) Prattifche Buchführg. f. Tifchler. Für Meifterprüfungs-Rommiffionen, Gewerbetreibende, Fortbildungs- u. Fachichulen, Meifter= u. Gefellenturfe, fowie jum Gelbftunterricht f. die Meifter- u. Gefellenprufg. Unverand. Reudr. (48 G.) 80. ('13.)

Scharf, Schuldir, a. D. vordem Fortbildungssch,-Dir, Th.: Rechenbuch f. Handels- u. kaufmännische Fortbildungsschulen. Unter Mitwirkg, v. Fachlehrern hrsg. Ausg. A in 3 Heften. 3. Heft. 4. Aufl. (190 S.) 8°. '13.

Trinte, Dir. R.: Rechenbuch f. gewerbl. Fortbildungsichulen. Löfungs= heft. (48 G.) 8°. '13. n.n.n. 1. -

3. Goldichmidt in Berlin.

Ermäßigungen f. deutsche Argte in Babern u. Rurorten fowie in Rurhäufern, Sotels u. Benfionaten des In- u. Auslandes. Bereinbarungen, welche m. dem Berlag der »Deutschen medizin. Preffe« pro 1913 getroffen worden find. (32 S.) 16°. '13.

Grafers Berlag (R. Liefche) in Annaberg.

Graser's naturwissenschaftliche u. landwirtschaftliche Tafeln. Farbdr. Treten an Stelle der früheren Nrn. Taf. 1A. Raschke's, Prof. Dr., Tafel essbarer Pilze. 56,5×86 cm. Taf. 1B. Raschke's, Prof. Dr., 2, Tafel essbarer Pilze. 57×86 cm.

Ernft Rene Groffer in Frankenthal.

Kärcher, Dr. Max: Die Alkoholfrage. Nach e. Vortrage. (24 S.) gr. 8°. '13.

Otto Barraffowig in Leipzig.

Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Beihefte. gr. 8°.

42. Hortzschansky, Adalb. Bibliographie des Bibliotheks- u. Buchwesens, 9. Jahrg. 1912. (VII, 150 S.) '13.

29. Sartel & Co. Rachf. in Leipzig.

Bruhn, Ludw .: Der Lehrer v. Rirchborf. Schaufpiel in 4 Aufzügen. (92 S.) gr. 8°. ('13.) Mayen, Edm.: Die Neugeburt der Religion m. e. kritischen Überblick

als Anh. (V, 31 S.) gr. 8°. ('13.)

890

Borfenblatt für ben Dentiden Buchhandel. 80. Jahrgang.

August Birichwald in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens, Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg, des königl. preuss. Kriegsministeriums. Lex.-8°.

55. Heft. Arbeiten aus den hygienisch-chemischen Untersuchungsstellen. Zusammengestellt in der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. VI, Tl. (V, 159 S. m. 5 Abbildgn. u. 3 Taf.) '13. 7. —

G. Birgel in Leipzig.

Frentag, Gust.: Die verlorene Handschrift. Roman in 5 Büchern. 50. Aufl. 103.—104. Taus. 2 Tle. (376 u. 500 S.) 8°. '13. 6. — Jugo. (Schulausg.) 11.—15. Taus. (VIII, 230 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 50 — Soll u. Haben. Roman in 6 Büchern. 79. u. 80. Aufl. 281.—284. u. 285.—288. Taus. 2 Bde. (3e 575 u. 404 S.) 8°. '13. 6. —

Infel-Berlag in Leipzig.

Shakespeare: Hamlet Prinz v. Daenemark, Mit 16 Lichtdr.-Taf. nach den Lith. v. Eugène Delacroix. (Textrevision v. Max J. Wolff. Einbandzeichnung v. E. R. Weiss.) (175 S.) 45,5×34 cm. '13. geb. in Halbldr, 50. —; in Maroquin 125. —; auf van Gelder-Papier 175. —

Verhaeren, Emile: Les villages illusoires. Avec 15 gravures à l'eau forte par Henry Ramah. (63 S.) 35×28 cm. '13.

auf van Gelder-Papier, geb. in Leinw. 80. —
auf Japan, geb. in Ldr. n.n. 200. —

28. 3. Leenderg in Leer.

Stenographiebuch, Morddeutsches, nach dem System Gabelsberger. Orsg.: Stenogr.=Lehr. H. Bodhorn, Lehr. D. Jhmels, Lehr. J. Janken, Lehr. H. Joosten, Landt.=Stenogr. Hiskastuar F. Niemann. (55 u. XV S.) 8°. '13.

Laschensahrplan. Gilltig vom 1. 5. 1913 ab. (39 Doppels.) 8,7×5,7 cm.

Max Leipelt in Barmbrunn.

Kruber, Ob.-Lehr, P.: Exkursionsflora f. das Riesen- u. Isergebirge, sowie f. das gesamte niederschlesische Hügelland. Mit 42 einfarb. u. 18 bunten Abbildgn, (auf 6 Taf.). (VIII, 345 S.) 8°. ('13.)

geb. in Leinw. 4. 20 Schönfeld, N.: Führer durch Bad Warmbrunn im Niesengebirge u. Umgebung. Mit e. Verzeichnis der Hausbesitzer v. Warmbrunn u. Herischdorf u. 1 (farb.) Plan v. Warmbrunn u. Ober-Herischdorf. (72 S. m. 1 Taf.) fl. 8°. ('13.) —. 60 Siedler, Archit. Valerius: Heimatkunst im schlesischen Gebirge. Eine

Robert Luty in Stuttgart.

Kulturstudie. (78 S. m. 38 Abbildgn.) 8°. ('13.)

Anetdoten-Bibliothet. Deue Aufl. 80.

13. Bb. Saager, Abf.: Blücher-Anetboien. Ein Charafterbild des Marichalls Bormarts. 2. Aufl. (268 G.) ('18.) . 2. 50; geb. 3. 50

D. & S. Marcus in Breslau.

Untersuchungen zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte, hrsg. von Prof. Dr. Otto v. Giercke. gr. 8°.

116. Heft. Fahlbusch, Otto: Die Finanzverwaltung der Stadt Braunschweig seit dem grossen Aufstand im J. 1374 bis zum J. 1425. Eine städt. Finanzreform im Mittelalter. (XII, 202 S.) '13. 6. 80

Mäßigfeits-Berlag bes beutiden Bereins gegen den Migbrauch geiftiger Betrante in Berlin.

Büchlein zum Weitergeben. Hrsg. v. deutschen Berein geg. d. Mißbrauch geist. Getränke. Nr. 1—3. (Je 16 S.) fl. 8°. ('13.) je —. 15 (Partiepreise.)

hermann Meuffer in Berlin.

Angle, Edward H.: Die Okklusionsanomalien der Zähne. 2. deutsche umgearb. u. verm. Aufl. Autoris. Übersetzg. v. Orthodont. J. Grünberg. Red. v. Dr. A. Oppenheim. (XVI, 778 S. m. 806 Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. b 30. —

Georg Müller Berlag in München.

Schmitz, Osc. A. H.: Haschisch. Erzählungen. Mit 13 Zeichngn. (Taf.) v. Alfr. Kubin. (III, IV, 109 S.) Lex.-8°. '13. in Pappbd. 10.—; Luxusausg. 25.—

Emil Oliva's Buchhandlung (Arthur Graun) in Bittau.

Chiff, Rud.: Gedichte. 1. Bd.: Jugend-Gedichte. (VIII, 138 G.) 80. ('13.) in Pappbo. 3. —

Dietrich Reimer (Ernft Bohfen) in Berlin.

Moisel, M.: Kamerun. Gezeichnet v. R. Reichelt. 1:1,500,000. 108,5×80 cm. Farbdr. ('13.) 6. —; auf Leinw. m. Stäben 10. —

D. 28. Chlimpert in Meißen.

Anjchauungstafeln & Wertpapieres. 5 Taf. Je ca. 104,5×66 cm. ('13.) b 18.—; auf Leinw. m. Stäben 25.—; einzelne Taf. 4.—; bzw. 6.—; Begleitschrift. Bon Gewerbes u. Fortbildgssch. Dir. Ernst Ebert. (16 S.) 8°.—. 30 Caupe, Ob.=Lehr. B. C.: Rechenbuch f. Fortbildungsschüler in Orten m.

gewerbetreibender u. acerbautreibender Bevölkerung. (IV, 92 S. m. Fig.) 8°. '13. — 80; Lösungen v. S. u. Lehr. Gottfr. Seidel. (16 S.) — 50

Alfred Topelmann vormals 3. Rider Berlag in Giegen.

Mischna, Die. Text, Übersetzg. u. ausführl. Erklärg. Mit eingeh. geschichtl. u. sprachl. Einleitgn. u. textkrit. Anhängen unter Mitwirkg. v. Proff. Dr. Albrecht, Lic. Bauer, Dr. Benzinger u. A. hrsg. v. Proff. DD. Dr. G. Beer u. O. Holtzmann. gr. 8°.

I. Seder. Zeraim. 9, Traktat. Challa. (Teighebe.) Text. Ubersetzg. u. Erklärg. Nebst e. textkrit. Anh. Von Prof. Dr. Karl Albrecht. (IV. 48 S.) '13.

IV. Seder. Nezikin. 1. Traktat. Baba gamma. (*Erste Pfortes des Civilrechts.) Text, Übersetzg. u. Erklärg. Nebst e. textkrit. Anh. Von Past. Walt. Windfuhr. (VIII, 96 S.) '13.

4. 80; Subskr.-Pr. 4. 20

Ullftein & Co. in Berlin.

Ullftein-Bücher. Eine Sammlg, zeitgenöff. Romane. fl. 8°. geb. in Leinw, je 1. —

(317 C.) ('13.)

Belhagen & Rlafing in Bielefelb.

Land u. Leute. Monographien zur Erdfunde. In Berbindg. m. Anberen hrsg. v. Ernft Ambrofius. Neue Aufl. Lex. 8°.

16. Ruge, Sophus: Dresden u. die Sächfische Schweiz. 2. Aufl., bearb. v. Balth. Ruge. Mit 150 Abbildgn. nach photograph. Aufnahmen u. 4 Gemälben v. Hans Buffe, 1 Sfizze u. 1 farb. Karte. (V, 171 S.) '13. geb. in Leinw. 4. —

Berlag Berliner Mercur in Berlin.

°Meinardus, Leop.: Die Terrain-Technik. (111 S.) gr. 8º. ('13.) 3. -

Berlag f. Runftwiffenichaft &. m. b. S. in Berlin.

Witte, Dr. Fritz: Die liturgischen Geräte u. andere Werke der Metallkunst in der Sammlung Schnütgen in Cöln, zugleich m. e. Geschichte des Itiurgischen Gerätes. (119 S. m. Lichtdr.-Taf.) 45×36,5 cm. '13. geb. in Leinw. 125. —

Berlagshaus f. Bolfsliteratur und Runft G. m. b. S. in Berlin.

Mohr, Dr. Adrian: Rolf Rodewalds Reise. Rach seinen Berichten bearb. Nr. 1. (32 S.) 8°. ('13.) b —. 10 Noman-Perlen. 16°. ('13.) b je —. 10

87. Bd. Carolus, M.: Tante Emmelines Testament. Orig.-Roman. (96 G. m. 1 Abbildg.)

Bita Deutsches Berlagshaus, G. m. b. S. in Berlin-Ch.

Stunden, Leuchtende. (Eine Reihe schöner Bücher.) Hrsg.: Dir. Frz. Goerke. Lex.-8°. je 1. 75; geb. b je 2. 80

Engel, Geo.: Auf hoher See. Mit 146 Abbildgn., darunter Gemälde v. Prof. Bohrdt, Diemer, Petersen, Saltzmann, Stoewer, u. 1 farb. Kunstblatt. Unter Mitwirkg. namhafter Kunstphotographen hrsg. v. Dir. Frz. Goerke. (112 S.) ('13.)

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Deutiche Berlagsanftalt in Stuttgart.

Revue, Deutsche. Hrsg. v. Rich. Fleischer. Berantwortlich: A. Löwensthal. 38. Jahrg. 1913. Juli-Heft. (128 S.) Lex.=8°. vierteljährlich b 6. —

B. Sartmann in Elberfeld.

3eitschrift des bergischen Geschichtsvereins. Hrsg. vom Vorstande. 46. Bd. (der neuen Folge 36. Bd.). Jahrg. 1913. (382 S.) gr. 8°. '13. b n.n. 6. —

Bulius Soffmann in Stuttgart.

Verbilder, Dekorative. 25. Jahrg. 1913/14. 4. Heft. (5 farb. Taf. u. 4 S.) 36×26 cm. b 1. —

Langenicheibt'iche Berlagsbucht. (Prof. G. Langenicheibt) in Berlin-Schoneberg.

Methode Toufsaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach= u. Sprech= Unterricht. Altgriechisch v. A. Tegge. 30. Brief. (S. 589—604.) Leg.=8°.

— basselbe f. das Selbststudium der poln. Sprache, v. A. Krasnowolsti unter Mitwirkg .v. Fr .R . Jakob. 17. Brief. (S. 409—436.) Lex.=8°.

890*

S. Laupp'sche Buchh. in Tübingen. Beiträge zur klinischen Chirurgie. Unter Mitwirkg. v. Garrè u.	A. B. Kasemann in Danzig. 6859 Bigand: Beihnachtsgedichte und 3 Theaterstüde. 1 .K.
Küttner red. von P. v. Bruns. 85. Bd. 1. Heft. (IV u. S. 1—238 m. 46 Abbildgn., 2 Kurven u. 2 farb. Taf.) Lex8°. b 15. —; Einzelpr. 18. —	Bilh. Gottl. Korn in Breslau. 6868 *Das Breslauer Rathaus. 3 M.
Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. 44. Lfg. (4. Bd. Sp. 1281—1440.) Lex8°. SubskrPr. 3. —	S. Laurens in Paris. 6846
Julius Springer in Berlin.	Le Musée de Vienne. 25 fr. Bégule: L'Abbaye de Fontenay. 2 fr.
Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. (Beihefte zu den Veröffentlichgn, des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 44, Bd. 4. (Schluss-) Heft. (IV u. S. 531—728 m. 1 Taf.) Lex8°. '13. 8. —	Bittkowsky: Bom anderen Ufer. Eleg. geb. 3 .#.
Die Abnehmer der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermässigten Preise. Witteilungen, Medizinal-statistische, aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. (Beiheste zu den Veröffentlichen. des kaiserl. Gesundheitsamts.)	Sauberriffer: Wie erlangt man brillante Negative. 16. Auflage. 1 .# 25 3.
16. Bd. 2. Heft. (S. 141—266 u. 175 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Taf.) Lex.=8°. '13.	— Anleitung zum Photographieren. 14./15. Aufl. 1 36 50 3.
Die Abnehmer der Beröffentlichungen des faiferl. Gesundheitsamtes er- halten die Mitteilungen zu e. um 20% ermäßigten Preise.	3. B. Mehleriche Buchhandlung, G. m. b. H. in Stuttgart. 6867 *Müller: Jüdische Geschichte. Große Ausg. Leinwd. 3 & 20 4; Geschenkbb. 3 & 75 3.
B. G. Ecubner in Leipzig. Annalen, Mathematische. Begründet 1868 durch Alfr. Clebsch u. Carl Neumann. Gegenwärtig hrsg. v. Fel. Klein, Walth. v. Dyck,	Richard Mühlmanns Berlagsbuchhandlung (Max Groffe) in Salle a/S. 6866
Dav. Hilbert, Otto Blumenthal. 74, Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 152 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. '13.	Rene Christoterpe 1914. 3 .#; geb. 4 .M; mit Goldschn. 4 .# 50 &; Belinpapier, Liebhaberausg. 8 .#.
Berlagshaus f. Boltsliteratur u. Runft in Berlin. Unter Jahnen u. Standarten. Nr. 52. (32 G.) 8°. b —. 10	Nordische Berlagsanstalt in Reumunfter i/H. 6851 v. Gaisberg-Schödingen: Genealogie und Heralbit. Geb. 2 # 50 4.
— deutscher Flagge. Nr. 152. (32 S.) 8°. b —. 10 Bon deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Belt, zu Basser u. zu Lande. Nr. 59. (32 S.) 8°. b —. 10	Rituale Rom, Ed. typ. 1913.
	Ausg. auf echt indischem Papier 4 & 60 &; in Leinwd. Rotschn. 5 & 60 &; in Lederbd. Rotschn. 8 & 60 &; in Lederbd. Goldschn. 9 & 20 &; in Chagrinbd. Goldschn. 10 &.
Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angekündigt sind.	Ausg. auf stärkerem Maschinenpapier 4 %; in Halbchagrin Rotschn. 6 %; in Lederbd. Rotschn. 8 %; in Lederbd. Gold- schnitt 8 % 60 å; in Chagrinbd. Goldschn. 9 % 40 å.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) * = künstig erscheinend. U = Umschlag. I = Justrierter Teil.	Reflektor-Berlag in Leipzig. 6864
3. P. Bachem in Köln. 6850 Kollbach: Deutscher Fleiß. 1. Bd. 5.—7. Tid. 3 .# 50 d; geb.	*Kessler: Der Balkanbrand. 4 M; geb. 5 M. Mag Richn in München. 6846
4 M 30 8. Aus allen Zeiten und Ländern. Bd. 17. 2 M 50 8; geb. 3 M. Bolks- und Jugenderzählungen. Bd. 59. 1 M; geb. 1 M 20 8.	Steinbrecher: Weg zur Gefundheit und Kraft. 1 . 20 3. 3ulius Sittenfeld in Berlin. 6867
Burbonsen: Das zweite Gesicht. 2 M; geb. 2 M 80 3. Schellberg: Briefe von J. Görres an Perthes. 1 M 80 3.	*Zentralblatt der Röhren-Industrie. Herausg. von Bousse. Halbj. 10 .//.
Friedrich Bahn in Schwerin i/M. U 2 Borwert: Gebet und Gebetserziehung. 7 & 50 &; geb. 9 & 40 &.	B. G. Teubner in Leipzig. 6864 Aus Ratur und Geifteswelt. Je 1 .16; geb. 1 .16 25 3.
Bonifacius-Druderei in Paderborn. 6860 *Papft-Ralender für das Jahr 1914. XII. Jahrg. 50 &.	22. Bloch: Soziale Kämpfe im alten Rom. 3. Aufl. 230. Gaehde: Das Theater. 2. Aufl. 417. Müffelmann: Die moderne Mittelftandsbewegung.
Breer & Thiemann in Hamm i/B. 6854 Schnabel: Tagen des Bodenwertes. 1 & 50 8.	
Buchdruderei der Bilhelm und Bertha v. Baenich Stiftung in Dresden. 6851 Beschorner: Permoser=Studien. 2 .#.	Musit für Alle. IX. Jahrg. Heft 106. "Lieber zur Laute". 50 d.
	Berlag Licht und Schatten G. m. b. H. in Berlin. Nr. 148, S. 6819. Licht und Schatten. Pro Quart. Juli-Sept. 3 N.
Ferdinand Ente in Stuttgart. 6847	Berlag "Der Merfer" in Bien. 6862 *Hermann Bahr-Nummer des "Merker". 1 M 25 d.
Franke: Umrisse der Kristallflächen. 4 M. Hüttemann: Vorschriften über die Sehschärfe. 1 M 60 S. Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung. VIII. Bd. 1912. Abt. 1. 12 M.	Boffische Buchhandlung in Berlin. 6864 v. Hagen: Das Eichsfeld. Freiwill. Jäger-Detachement. 3 .4.
— über die Fortschritte der Physiologie. XX. Bd. 26 .4.	Xenien-Berlag in Leipzig. 6855
Arthème Fayard & Cie. in Paris. 6860 Goncourt: Germinic Lacerteux. 95 c. — Renée Mauperin. 95 c.	Lemonnier: Paul und Paulette. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M. Hohlbaum: Der ewige Lenzkampf. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
Prévost: Pierre et Thérèse. 95 c. — Femmes. 95 c.	A. B. Zidseldt in Ofterwied/Harz. 6857 Der Bücherschatz des Lehrers. XII. Bd. 2. Teil. Kessel: Präparationen für den evangelischen
Gyp: La meilleure Amie. 95 c. Louys: La Chanson de Bilitis. 95 c.	Religionsunterricht. II. Teil. Das Alte Testament. 3 & 80 8; geb. 4 & 60 8.
Grnest Flammarion in Paris. 6860 Hugo: Rue Blas.	XIV. Bd. 8. Teil. Karftadt: Diktate für Mittel= u. Oberftufe. 3 .#; geb. 3 .# 70 8.
— Les Burgraves. — Marion de Lormes. Fischer: Camembert—Sur—Ourcq. 3 fr. 50 c.	XV. Bd. 2. Teil. Berndt: Präparationen für den Geschichts- unterricht. Il. Teil. Bon den Anfängen der Mark Branden- burg bis auf unsere Zeit. 5 . 20 3; geb. 6 .
Sellerauer-Berlag in Sellerau. 6852 Claudel: Verkündigung. 3 %; geb. 4 %.	V. Bo. Uphues: Einführung in die moderne Logik. 3 M; geb. 3 M 70 &. XXI. Bb. Lobfien-Marx: Das Gebächtnis. 3 N 30 &; geb. 4 N
	890*

B. Anzeigen. Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

Dresden, den 27. Juni 1913. (Z)

P. P.

hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich mit bem heutigen Tage die Firma

Justus Naumann's Buch- und Kunfthandlung (2. Ungelenk), Dresben

ohne Aftiva und Paffiva fauflich

erworben habe.*)

Ditermeffe 1913 ift ordnungsgemäß abgerechnet worden, für etwaige Differengfalden leifte ich Garantie. Die Ditermeffe geftellten Disponenden fowie das in Rechnung 1913 Belieferte übernehme ich, die Buftimmung ber Berren Berleger vorausgesett, und werde f. 3t. darüber abrechnen. 3ch bitte mir die Ronten offenguhalten. Gine gehnjährige buchhändlerifche Tätigfeit fowie genfigende Mittel geben eine Bemahr bafür, baß ich bas alte, angefebene Gefcaft mit Erfolg weiterführen werbe. Meine Rommiffion bleibt in den bemährten Banden der Firma &. Boldmar,

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätten Wohlwollen em-

pfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Arthur Weber, i/Fa. Juftus Naumanns Buch- und Runfthandlung, Dresden = A., Wallftr. 6.

*) Bird beftätigt: Ludwig Ungelent.

Refereng:

Bant: Allgem. Deutsche Creditanftalt, Dresden. F. Boldmar, Leipzig.

Neue Rommiffion für Berlin

Diermit gur gef. Renntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage die Kommiffion für die Firmen

G. & R. Rarafiat Budy- u. Runfthandlung, Brünn, Julius Schmitt, Buchhand, lung, Ettlingen,

für Berlin übernommen habe. Die Berren Berleger bitte ich, für die Berfendungs und Kontinuationsliften freundlichft Bormerfung ju nehmen.

Berlin, 28. Juni 1913.

F. Boldmar Rommiffions-Gefchäft.

3ch übernahm bie Bertretung und die gefamte Auslieferung vom Berlag ber Rarl Man-Stiftung Behfenfeld & Co., Dresden-Rabebeul.

Leipzig, den 1. Juli 1913.

Fr. Lubw. Serbig.

Bellerauer Berlag (3. Segner), Berlagsbuchhandlung in hellerau b. Dresden.

P. P.

Unter obiger Firma habe ich einen Berlag begründet, der vorerft die Berte Baul Claudels, die Jahrbücher ber Bilbungs. anftalt Dalcroze und die Offis giellen Beröffentlichungen ber Gartenftabt Selleran neben anderen Büchern herausbringen wird. Ich gebe dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel hiervon Renntnis, bitte um tatige Berwendung für meine Berlags: erzeugniffe und werde eine folche nach jeder Richtung hin lohnend Bu gestalten suchen.

Die Rommiffion und Auslieferung für meinen Berlag übernahm die Firma Carl Fr.

Tleifder in Leipzig.

Bochachtungsvoll und ergebenft Bellerau, den 1. Juli 1913.

3. Segner, in Sa. Bellerauer Berlag (3. Segner).

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Hermann Schmoller & Co., Abteilung: Buch- u. Musikalienhandlung in Mannheim.

Leipzig, den 1. Juli 1913. Carl Fr. Fleischer.

Wir bitten bavon Renntnis gu nehmen, daß wir, um den Berwechflungen mit den Firmen Gr. Rlüber's Rachfolger, Minchen, und Friedrich Rliiber, Baffau, vorzubengen, ab 1. Juli 1913 unfere Firma:

Fr. Klüber vorm. Mang'sche Hofbuchhandl.

Inh. Mag Ortolf & Leo Balther, Straubing

geandert haben und von diefem Tage an firmieren:

Ortolf & Walther vorm. Mang'iche Sofbuchholg Straubing.

Auf Ronto vormerten!

P. P. 3ch übernahm die Bertretung u. d. Berlagsauslieferung f. d. Fa.: Welt-Berlag in Berlin-Bilmersdorf. Leipzig, den 25. Juni 1913. Carl Fr. Fleischer.

übernehmen die Auslieferung von:

Ernft Möhring's Verlag, Leipzig, Brühl 23.

Leipzig, 27. Juni 1913. Otto Maier G. m. b. S. Karl Robert Langewiesche jetzt:

Königstein im Taunus. Auslieferung nur in Leipzig.

Fortfegung der Geschäftl. Ginr. u. Berand. fiehe nachfte Geite.

Berhaufs- Untrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber - Gefuche und - Untrage.

Berfaufsantrage.

3ch bin beauftragt zuverkaufen:

In angenehmer Stadt Brans benburgs eine fleinere, über 40 Jahre alte Buch- und Dufihalienhandlung mit einem Reingewinn von ca. 3000 M pro Jahr, Angahlung 8000 .M.

Das folibe Unternehmen wird aus Gefundheiterud= fichten vom langjährigen Befiger abgegeben.

Stuttgart, Ronigftraße 38.

hermann Wilbt.

Selten günftige Gelegenheit!

In schönfter Saupt= und Residenzstadt Süddeutschlands ift befonderer Berhältniffe halber ein in bestem Aufichwung ftehendes Gortiment und Antiquariat (event. jedes für fich) baldigft zu verkaufen.

Ernfthafte Reflektanten erhalten prompt nähere Aushunft. Bermittler verbeten. Juschriften unter A # 2271 burd bie Geidaftsftelle des Börfenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen: Einen feinen populären Berlag mit beliebt. Autoren; viele glangende Rritifen liegen por. Die vornehm u. gebiegen ausgestatteten Artikelfind allgemein befannt u. g. E. weit verbreitet. Der Raufpreis follte bar erlegt merden und find hierfür 40 000 M. in Mus. ficht genommen.

Stuttgart, Königftr. 38. hermann Bilbt.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in lebhafter Kreis-Stadt des

Grossherzogt. Bellen

fteht zum Verkauf. Umfatz ca. M. 45000. Nähere Huskunft unter N. D. 175. f. Volckmar. Leipzig.

In schöngelegener Stadt Oberbagerns mit 6000 Ginwohnern, hauptfächlich Broteftanten, foll die feit 25 Jahren bestehende Buch., Kunft- und Schreibmaterialienhandlg. wegen zunehmenden Alters des Befiters zum Preife von M. 8500. - verfauft werden. Der bisherige Umfat betrug ca. M. 21 000. —.

Für einen jungen energischen Buchhändler mit genügendem Rapital bietet sich hier eine gute Gelegenheit, fich ein Grifteng zu gründen, da die Stadt in ftetem Bachfen begriffen ift.

Geft. Angebote erbitte unter Mr. 689.

Leipzig.

R. F. Roehler, Abteilung f. Geschäftsverfäufe.

Erftklaffiges Sortiment und Untiquariat auf beftem Plate Wiens ift an tüchtigen Buchhandler, auch gegen entfprechende Angabe, ju vertaufen. Rur herren, welche ein Gefcaft fofort übernehmen wollen, mögen fich unter "Doher Ertrag" # 2226 an die Geichaftsftelle des Borfenvereins menden.

Weit bekannter Volksschriftsteller.

Ein Berlag, der fich fpezialifieren will, fucht die Werke eines weit bekannten Bolksichriftftellers ju verkaufen.

Intereffenten wollen fich melden unter L. L. I 2290 bei der Ge= daftsftelle des Borfenvereins.

Raufgesuche.

Buch= und Musikalienhandlung,

folides Beichaft, mit nachweisb. Rendite, von tüchtigem fapitalfraft. Sachmann ju faufen gejucht. Reflettant ift fehr fprachentundig, es famen beshalb auch Objette an Fremdenplat oder Rurort, event. auch im Muslande, in Frage.

Angebote unter N. N. # 2288 an d. Gefdäftsftelle d. B .- B. erbeten.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht. Breslau 10,

Enderstr. 3. Carl Schulz.

Diejenigen Geiten des Borfenblatts, die die Berfaufsantrage und die Teilhabergefuche enthalten, fonnen gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geichäftsftelle des Borfenvereins der Deutschen Buchhändler gu Leipzig portofrei bireft als Drudfache bezogen werden

Fortfegung der Teilhabergefuche fiehe Geite 6846.

Verlag der KarlMay-Stiffung

Fehsenfeld & Co.

Dresden-Radebeul, 26. Juni 1913. Leipzigerstrasse 108

Der verstorbene Schriftsteller Karl May hat durch letztwillige Verfügungen von 1902 und 1908 sein gesamtes Vermögen, sowie die während der dreissigjährigen Schutzfrist aus seinen Werken fliessenden Einkünfte zu einer wohltätigen Stiftung bestimmt. Diese Stiftung ist unterm 5. März 1913 vom Königlich Sächsischen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts genehmigt und als rechtsfähig erklärt worden; sie trägt den Namen Karl May-Stiftung, ihr Sitz ist Dresden-Radebeul. Die Erträgnisse aus dieser Stiftung fallen unbemittelten Talenten und invaliden deutschen Schriftstellern und Journalisten zu; Karl Mays Witwe hat zu Lebzeiten die Nutzniessung.

Um dem Stiftungszweck gerecht zu werden, haben Frau Klara May als Vorerbin der Stiftung, Herr Friedrich Ernst Fehsenfeld als bisheriger Verleger und Herr Dr. jur. Euchar Schmid als Verwalter von Mays literarischem Nachlass eine offene Handelsgesellschaft unter der Firma

Verlag der Karl May-Stiftung

Fehsenfeld & Co.

mit dem Sitz in Dresden-Radebeul errichtet. Der neue Verlag nimmt seine Tätigkeit am 1. Juli 1913 auf; geschäftsführender Gesellschafter ist Dr. E. Schmid.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1913 gehen die sämtlichen Vorräte an Karl Mays Werken aus dem Verlag Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg an den Verlag der Karl May-Stiftung in Dresden-Radebeul über. Bis zum 30. Juni 1913 fest und bar Bezogenes ist mit dem bisherigen Verlag zu verrechnen; die am 1. Juli in Kommission liegenden Exemplare übernimmt der neue Verlag. Die bisherigen Bedingungen behalten bis auf Widerruf ihre Geltung.

Im übrigen besteht der Verlag Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Br. unverändert weiter.

Die Leipziger Auslieferung des Verlags der Karl May-Stiftung besorgt die Firma
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Dr. E. Schmid wird zeichnen:

Verlag der Karl May-Stiffung Dr. Schmid.

Freiburg i. Br., 26. Juni 1913.

Ich beziehe mich auf die obigen Ausführungen, indem ich bemerke, dass ich meinen Verlag unter Ausschaltung der May-Werke unverändert weiterführe, aber nur noch in Leipzig ausliefere.

Das mir in reichem Masse geschenkte Vertrauen bitte ich mir zu bewahren und zugleich auf den neuen Verlag, dessen Teilhaber ich bin, zu übertragen.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

Teilhabergesuche.

Seltene Beteiligungsgelegenheit in Paris!

Für ein gut fundiertes und wohlorganisiertes buchh. Unternehmen in Paris (kein Ladengeschäft) wird stiller oder tätiger Teilhaber mit # 50000.— gesucht. Das Kapital könnte eventuell nach und nach eingezahlt werden.

25% Verzinsung

wird nachgewiesen. Nur ausführliche Angebote von Selbstreflektanten finden Berücksichtigung. Angebote unter B. G. 17 an Franz Wagner, Leipzig.

Teilhaberanträge.

Der Besitzer einer modernen grösser. Druckerei beabsicht., sich an einem bestehenden od. neuzugründend. Buchod. Zeitschriftenverlag mit dem Sitz in Essen od. Düsseldorfzu befeiligen. Interessenten werd. unter Zusicherung strengster Diskretion um Mitteilg, gebeten unter Nr. 2270 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Kontinuationslist.f.Sort.!Prakt.! Übersichtl.! 4J.ausr. Probebog. grat.! Herm. Roggisch, Verlag, Charlottenburg, Kantstr. 71.

H. Laurens, Paris.

Z Soeben erschien in meinem Verlage in der Serie:

Musées et Galleries :

Le Musée de Vienne. Avec 36 Planches en couleurs. 4º.

25 fr. Ferner:

L'Abbaye de Fontenay et l'Architecture Cistercienne par L. Bégule. Avec 63 grav. et 1 plan. 2 fr.

Goeben erichienen:

Ratechismus d. Registraturlehre f. Zivil- u. Militäranwärter von E. Helmes, Obersetretär. Brosch. 50& ord., 30 & bar u. 13/12.

Abrehbuch von Brandenburg a/H. nebst Plane, Priherbe u. Lehnin 1913/14. Nach amtl. Quellen. Geb. 16 4.50 bar.

Billy Schulte, Brandenburg a/b.

Ditte versäumen Sie nicht

fich baldigft mit Eremplaren von

Steinbrecher, F., Der Weg zur Gesundheit und Kraft

ju verfeben.

Die anerkennenden Urteile von Fachleuten — nams haften Medizinern und Sportsfreunden — und die rückshaltlosen teils glänzenden Empfehlungen der einsschlägigen Presse lassen in dem Buche den Schlager des Sommers erwarten.

Räufer find:

alle Sportsfreunde und Turner,

jeder, der zur Mäßigkeitsbewegung Stellung nimmt, jeder, der versuchen will, durch vernünftige Lebensführung und leichte körperliche Ubungen Gefundheit und Kraft des Körpers und des Geistes
zu erlangen und zu erhalten.

Der Abnehmerfreis ift groß genug, daß jedes Sortiment durch reihenweises Ausstellen im Schaufenfter täglich Partien verfaufen kann.

Die günftigen Bezugsbedingungen:

ord. M. 1.20, no. M. – .90, bar M. – .80, 7/6, ab 10 Erpl. à M. – .65, ab 50 Erpl. 50% Rabatt, sichern Ihren Bemühungen einen guten Verdienst.

Bis 15. Juli 1913 liefere ich zur Probe bis zu 5 Eremplaren mit 50%; zu eigenem Gebrauch mit 50%. Prospekte kostenlos.

München,

Rurfürstenftr. 41.

Mar Riehn.

(Z)

Wichtige liturgische Novität

aus dem Verlage von

Friedrich Pustet in Regensburg.

Rituale Romanum

Pauli V. Pontif. Max. jussu editum a Benedicto XIV. et a Pio X. castigatum et auctum.

Editio typica 1913.

Grösse des gebundenen Exemplars 18,3 × 12 cm, Stärke nur 15 mm.

	Ausgabe			
	auf ec	ht	auf stärker.	
			Maschinen-	
	Papie	r:	papier:	
Ungebunden	. 16	4.60		
In Leinwandband mit Rotschnitt		5.60		
In Halbehagrinband mit Rotschnitt .			6.—	
In schwarzem Lederband mit Rotschni	tt	8.60	8	
In schwarzem Lederband mit Goldsohni	tt	9.20	8.60	
In schwarzem Chagrinband mit Goldschni	itt	10	9.40	

Bezugsbedingungen (It. Bestellzettel):
33 1/3 0/0 auf den Preis des ungebundenen Buches,
25 0/0 auf den Preis des gebundenen Buches und
auf 12 ein ungebundenes Freiexemplar.

Diese Ausgabe wurde durch Dekret der hl. Ritenkongregation vom 11. Juni 1913 als typica erklärt, der alle künftigen Ausgaben des Rituale konform sein müssen.

(Z) In meinem Berlag ift foeben erichienen:

Das Zodiakallicht.

Malerisch = optischer Erklärungsversuch

bor

Christian Senden.

Gr. 8º. 9 G. mit Zeichnungen. M 1.50 ord., M 1.05 netto.

Bon bemfelben Berfaffer find früher bei mir erichienen:

Es ift Sonnenlicht!

Der Komet im optischen Experiment. # 1.50 ord.

Des Simmels Strahlungsbilber.

Experimental-optische Stigge.

16 2.- ord.

3ch bitte um freundliche Berwendung.

Düffeldorf, ben 26. Juni 1913.

28. Deiters' Verlagshandlung (Alfred Pongen).

Beachtung!

Inferate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müffen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

(Z)

Soeben ist erschienen:

Wie erlangt man BRILLANTE NEGATIVE und schöne Abdrücke?





16. umgearbeitete Auflage

von Dr. Georg Hauberrisser

Mit 32 Textabbildungen, 12 Kunstbeilagen und 7 Belicht.-Negativen

M 1.25 ord., № -.95 netto, № -.85 bar und 7/6.

= 1 Probe-Expl. mit 50%.

Dieses Buch ist seit langen Jahren gut eingeführt! Mit einem Partiebezug ist kein Risiko vorhanden!

Zu gleicher Zeit empfehlen wir auf Lager zu halten:

Anleitung zum Photographieren

14./15. bis auf die Neuzeit ergänzte, vollständig umgearbeitete Auflage 183 Seiten Text mit über 126 Abbildungen, 16 Kunstbeilagen und 8 technischen Tafeln.

Von Dr. Georg Hauberrisser.

Preis M 1.50 ord., M 1.15 netto, M 1.- bar u. 7/6.

Vorstehendes Werk ist ebenfalls gut eingeführt, reich ausgestattet und der Preis sehr mässig; regelmässig ausgestellt, lassen sich viele Partien im Jahre verkaufen!

= 1 Probe-Exemplar mit 50%. =

Leipzig, Anfang Juli 1913.

Ed. Liesegang's Verlag M. Eger.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen und wurden als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung versandt:

Franke, Prof. Dr. H., Die Umrisse der Kristallflächen und die Anfertigung von Kristallmodellen. Mit 119 Textabbildungen und 26 Texttafeln. Lex. 8°. Geh. M. 4.— ord.

Hüttemann, Stabsarzt Dr. R., Vorschriften über die Sehschärfe bei der Einstellung in verschiedene Berufe. Ein Nachschlagebüchlein für Ärzte. gr. 8°. Geh. M. 1.60 ord.

Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung

und deren Grenzwissenschaften, der Chemotherapie, Zoonosologie, Hygiene usf. Unter Mitwirkung der bedeutendsten Immunitätsforscher herausgegeben von Prof. Dr. W. Weichardt. VIII Band 1912. Abteilung I: Ergebnisse der Immunitätsforschung. Lex. 8°. Geh. M. 12.— ord.

Jahresbericht über die Fortschritte der Physiologie. Herausgeg. von Geh. Rat Prof. Dr. L. Hermann und Prof. Dr. O. Weiss. XX. Band: Bericht über das Jahr

1911. Lex. 8°. Geh. M. 26.— ord.

BUTTERICK'S MODEN-REVUE

(Z)

Soeben erschien: Heft 7 (Juli 1913)

Butterick's Moden-Revue

das Mode-Journal der eleganten Frau

bringt

unübertrefflich reichhaltige Berichte über alle Gebiete der Mode, aparte Pariser Modebriefe, eingehende Erläuterung der Modelle, künstlerische farbige Bilder, spannende Romane, flotte Novellen, gediegene Aufsätze und Plaudereien aus dem Leben der Frau.

Butterick's Moden-Revue

das Mode-Journal der eleganten Frau

kostet

Jährlich 12 Hefte M. 6.— Vierteljährlich 3 Hefte M. 1.50

Jedes Heft mit Gutschein für ein Butterick's Schnittmuster zum Vorzugspreise von nur 25 Pfennig. Nettopreis im Quartal und Einzelbezug pro

Heft 38 Pf.

Verwenden Sie sich für Butterick's Modenrevue! Sie verkauft sich infolge ihrer ansprechenden künstlerischen Ausstattung spielend aus der Auslage. Beim Verkauf von Einzelheften verdienen Sie

 $36^2/_3^9/_0$

Ich liefere Einzelhefte auf Wunsch bar mit Remmissionsrecht innerhalb sechs Wochen.

Leipzig, den 30. Juni 1913.

Wilhelm Opetz

Vertriebsstelle von Butterick's "Moden-Journalen".

Gustav Lyon's Mode-Journale!

40% Rabatt!

Freiexemplare 11/10.

ariser Chic

erscheint monatlich 28 Seiten stark. Hochelegantes Damenmode-Journal französischen Genres, mit Unterhaltungs- und Handarbeits-Beilagen, sowie Wäschevorlagen. Jede Nummer mit über 100 Modellen und Bogen mit 7 gebrauchsfertigen Schnitten.

Abonnementspreise:

12 Monate M. 4.50 ord., 6 Monate M. 2.30 ord., 3 Monate M. 1.20 ord., Einzelhefte M. -.40 ord.

Eine ganze Reihe von Firmen haben bereits Kontinuationen von mehr als 1000 Exemplaren. Die Bezieher des Blattes haben sich innerhalb der letzten vier Monate verzehnfacht.

In rund tausend Tages - Zeitungen Deutschlands ist und wird der "Parlser Chic" angekündigt. Sie können sich mit Leichtigkeit

einen grossen Abonnenten-Stamm gewinnen.

In Kürze gebe ich aus: Heff 7.

Bestellungen wollen Sie, um Verzögerungen zu vermeiden, stets nach Leipzig an meine Vertriebsstelle richten. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Juni 1913.

Wilhelm Opetz

Vertriebsstelle von "Gustav Lyon's Mode-Journale".

Gustav Lyon's Mode-Journale

(Z)

P. P.

Zum bevorstehenden Quartal empfehle ich erneut die nachstehenden Modeblätter, die infolge ihres anerkannt reichen Inhaltes und ihrer gediegenen Ausstattung mit Recht zu den

bewährtesten und besten Fachblättern

der in der Praxis stehenden Schneiderinnen, Damenschneider, Direktricen usw., wie auch gleichzeitig zu den beliebtesten und führenden Modepublikationen für die

vornehme Damenwelt

zählen.

"L'Idéal Parisien"

Ausgabe A. Elegante Modelle für Schneiderinnen.

Monatlich. Ausgabe mit 2 grossen Pracht-Alben
koloriert gratis pro Jahr.

Ausgabe B. Elegante Modelle für Schneiderinnen Monatlich. Ausgabe ohne Alben.

Pro anno (Mark 22.—), Mark 15.40 bar, pro Quartal (Mark 6.—), Mark 4.20 bar.

Pro anno (Mark 18.—), Mark 12.60 bar, pro Quartal (Mark 5.—), Mark 3.50 bar, pro Heft (Mark 1.70), Mark 1.15 bar.

"Die Mode"

Einfache, geschmackvolle Modelle. Spezialausgabe für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz. Monatlich-

Pro anno (Mark 9.—), Mark 630 bar, pro Quartal (Mark 2.75), Mark 1.90 bar, pro Heft (Mark —.90), Mark —.65 bar.

"La Mode Artistique"

Mit 2 hocheleganten, kolorierten Alben. Luxusausgabe, Modelle erster Pariser Ateliers. Monatlich. Pro anno (Mark 36.—), Mark 25.20 bar, pro Quartal (Mark 9.50), Mark 6.65 bar, pro Heft (Mark 350), Mark 2.45 bar.

"La Toilette Moderne"

Ausgabe A. Elegante Mode für Schneiderinnen, monatlich. 4 Alben koloriert gratis pro Jahr.

Ausgabe B. Monatlich mit 2 kolorierten Panoramen und 2 kolorierten Platten. 4 Alben koloriert gratis pro Jahr.

Pro anno (Mark 10.—), Mark 7.— bar, pro Quartal (Mark 3.—), Mark 2.10 bar, pro Heft (Mark 1.—), Mark —.70 bar. Pro anno (Mark 12.—), Mark 8.40 bar, pro Quartal (Mark 3.50), Mark 2.45 bar, pro Heft (Mark 1.20), Mark —.85 bar.

Bestellungen wollen Sie, um Verzögerungen zu vermeiden, stets nach Leipzig an meine Vertriebsstelle richten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Opetz

Vertriebsstelle von "Gustav Lyon's Mode-Journale".

Borfenblatt für ben Deutschen Buchbanbel, 80. Jahrgang.



7. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, Köln.

Goeben find erfchienen:

Z

Deutscher Fleiß, Wanderungen durch die Fabriken, Werkstätten und Handelshäuser Westdeutschlands von M. 2.35 bar. Gebunden M. 4.30 ord., M. 3.25 netto, M. 3. bar und 11/10.

Daß innerhalb zweier Jahre schon wieder eine neue Auflage notwendig wurde, beweift die Absatschiefes Wertes. Der Berr Minister für öffentliche Arbeiten, der Berr Minister für handel und Gewerbe, die Ober-Präsidenten, Rgl. Regierungen und Provinzial-Schulkollegien fast aller Provinzen, die Oberbürgermeister und Bürgermeister der meisten westdeutschen großen Städte und zahlreiche Landräte
und Kreisschulinspektoren haben das Buch für Bolks., Schul- und Schülerbibliotheken empfohlen. Dasselbe taten die rheinische Provinzialverwaltung, die rheinische Landwirtschaftskammer, die rheinische handwerkskammer und zahlreiche andere Behörden der übrigen preußischen
Provinzen und der benachbarten deutschen Bundesstaaten.

Ein fo empfohlenes Wert bietet bei richtiger Berwendung teine Schwierigkeiten für den Abfan.

Unter den Jahnen des Hohenzollernschen Füsilier=Regiments Nr. 40 im Kriege 1870/71. Selbsterlebtes von H. Freiheren von Steinaeder, Generalleutnant z. D. viertes bis sechstes Tausend. Mit Buchschmuck von E. Zimmer. Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 2.— bar und 11/10.

Band 17 der Sammlung "Aus allen Zeiten und Ländern". Eine Sammlung von Volks- und Jugendschriften mit historischem und kulturgeschichtlichem hintergrund.

Das Werk wurde empfohlen von den Kgl. Regierungen in Danzig, Roblenz, Münster, Schleswig, Sigmaringen, Oppeln, Allenstein, Magdeburg, Marienwerder, von den Rommandeuren von Kriegsschulen, Radettenanstalten und Unteroffizierschulen. Bei einiger Verwendung dürfte ein lohnender Erfolg zu erzielen sein. Nicht allein bei aktiven und Reserve-Offizieren und Mannschaften des Sohenzollernschen Füsilier-Regiments Nr. 40 sindet das Buch Absach, sondern weit darüber hinaus auch bei anderen Truppenteilen, bei Volks., Schul-, Lehrerund Vereinsbibliotheten.

Mit der Einreihung des Buches in die Sammlung "Aus allen Zeiten und Landern" ift eine erhebliche Berminderung des Ladenpreises verbunden (bisher brosch. M. 3.40 und geb. M. 4.20), wodurch die Absatzstie bedeutend erhöht wurde.

Das Volk steht auf. Aus der Kriegsgeschichte von 1813—15 erzählt von Gerhard Hennes. Mit 5 Bildern. Geheftet M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar. Gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar und 11/10.

Band 59 der Sammlung Bachems Volks- und Jugenderzählungen. Neue, gediegene Unterhaltungsbücher.

Ein äußerst anschauliches und lebenswahres Bild ber großen Zeit und ihrer Selden im Rahmen einer frischen Erzählung. Die hervorragenoften Personen ber damaligen Zeit treten redend und handelnd mit auf. Dadurch gewinnt die Darstellung besonderen Reiz und wird sich rasch die Gunft unserer Jugend erringen. Sennes ist bereits vorteilhaft bekannt durch seine größeren Erzählungen "Der Sieger", historische Erzählung aus dem vierten Jahrhundert, und "Die Stlaven der Marianne", Erlebnisse eines Fremdenlegionärs, von denen besonders letztere große Verbreitung gefunden hat und weiter sinden wird.

Das zweite Gesicht. ("Die Vorgeschichten") nach Wirklichkeit und Wesen. Von Professor Dr. Friedrich Zurbonsen (Münster). Dritte Auflage. Geheftet M. 2.00 ord., M. 1.40 bar.

Die geheimnisvolle Sehergabe, welche fich besonders im Westfalenlande in zahlreichen Vorgeschichten auch in neuerer und neuester Zeit offenbart, sindet in dieser Schrift eine wissenschaftlich tiese und durchaus sachliche Untersuchung und Würdigung. Es ist eine gründliche und verdienstvolle Schrift, die allen Gebildeten empfohlen werden kann. Für Westfalen ist es ein wertvoller Beitrag zur Seimatgeschichte. Das gegenwärtige Jahr der Prophezeiungen ist besonders geeignet zur Verwendung für die Schrift.

Briefe von Joseph von Görres an Friedrich Christoph Perthes.

(1811-1827) herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Dr. Wilhelm Schellberg, Direktor der Realschule zu Eschweiler. Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 bar.

Mit dieser Veröffentlichung, einer Vorarbeit zur großen hiftorisch-kritischen Görresausgabe, werden zum erstenmal fämtliche Briefe von Görres an Perthes, soweit fie erhaltbar und erreichbar waren, bekannt gemacht, nebst einem knappen Lebensumriß der beiden Männer. Der Forschung und den Görresfreunden werden hiermit 27 Briefe geboten, die zu den inhaltreichsten und umfassendsten gehören, die bisher überhaupt erschienen sind.

Bitte gefl. zu verlangen.

Köln, 24. Juni 1913.

J. P. Bachem Berlagsbuchhandlung.

DIE

BLAUEN BUCHER

KARL ROBERT LANGEWIESCHE

(Z) Goeben erfchienen:

Permoser Studien

bon

Dr. Hans Beschorner

Staatsarchivar am Rgl. Sachf. Sauptftaatsarchiv in Dresden.

In eifriger Forscherarbeit hat Archivrat Dr. Beschorner zusammengetragen, was fich über den bedeutendsten Bildhauer ber Barocheit, den berühmten Hofbildhauer König Augusts des Starken, ermitteln ließ. Interessenten für das Werk find alle Bibliotheken, Skulpturensammlungen und Künstler, speziell Bildhauer.

8 Bogen. 80. Mit 7 Abbildungen. Preis broschiert M 2.— ord., M 1.45 no., M 1.33 bar.

Beifer Beftellzettel!

Buchdruckerei der Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden.

Eine Neuerscheinung von Bedeutung!

(Z) Heute wurde ausgegeben und nach eingegangenen Bestellungen versandt:

Genealogie u. Heraldik

von

Friedrich Freiherr von Gaisberg - Schöckingen

elegant karton. mit Abbildungen und Tafeln M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.75 bar und 11/10.

Dieses als "Mahnwort der deutschen Jugend zum 25 jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. gewidmete" Buch enthält in seinem Wesen eine in klarer verständlicher Form gehaltene Anleitung zur Schaffung von

Stammbaum und Wappen für Jedermann.

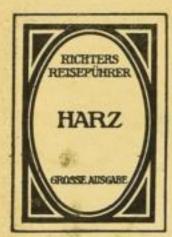
Es bildet daher etwas ganz Neues von allgemeinem Interesse und bitten wir höflichst um recht tätige Verwendung.

Zufolge des farbenprächtigen Umschlages ist das Büchlein ein glänzender Schaufensterartikel

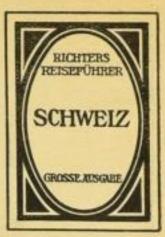
Auslieferung bei
Robert Hoffmann
Leipzig

Nordische Verlagsanstalt Neumünster / Leipzig

Vorrätig in Leipzig: F. Volckmar und K. F. Koehler



RICHTERS Reiseführer



zeichnen sich aus durch

sorgfältige Bearbeitung ~ beste Karten ~ leichtes Gewicht ~ biegsamen Einband ~ Taschenformat

Wir liefern bedingt mit 331/3%, gegen bar mit 50% u. 1110. Auslieferung in Leipzig und bei allen Barsortimentern in Leipzig, Berlin u. Stuttgart.

Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellschaft m.b.H.



Soeben erschien

in zweiter, veränderter Auflage:

DIE VERKUNDIGUNG

vor

PAUL CLAUDEL

Ein geistliches Spiel, deutsch von Hegner Geheilet M. 3.-, in Ganzleinen M. 4.-

THOMAS MANN:

Ich beendige in tiefer Bewegung die Lektüre von Claudels "Verkündigung". Das ist wundervoll — das stärkste dichterische, überhaupt künstlerische Erlebnis, das mir seit Jahren beschieden war.

EMIL STRAUSS:

Er hat seiner Zeit sein Drama wie ein Gebirge in den Weg gestellt, das sie muss ersteigen können, wenn sie weiter will.

FRANZ BLEI:

Ich sehe in Paul Claudel das grösste künstlerische Ereignis dieser Zeit.

URAUFFÜHRUNG IN HELLERAU AM 3. JULI 1913 IM FESTSAAL DER BILDUNGSANSTALT

Ein ausführliches Programmbuch wird in den nächsten Tagen angekündigt; ebenso werden in allen grösseren Zeitungen Aufsätze über Claudel und Berichte über die Verkündigung erscheinen.

Lieferungsbedingungen: 25% bedingungsweise, 331/4% bar. Bedingungsweise nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

HELLERAUER VERLAG IN HELLERAU

D. JORDELL, rue de Louvois, 8, PARIS (2e)

Vient de paraître:

LORENZ

CATALOGUE GÉNÉRAL

DE LA

LIBRAIRIE FRANÇAISE

TOME XXIV, 1er fasc. (A-Code)

Rédigé par D. JORDELL

Le tome XXIV (1910-1912) comprend le Catalogue (par ordre alphabétique des noms d'auteurs) des ouvrages publiés ou réimprimés depuis le 1er janvier 1910 jusqu'au 31 décembre 1912.

Ce volume paraîtra en 4 fascicules, ne se vendant pas séparément, et formera environ 1100 pages à 2 colonnes

Prix de souscription 50 fr.

Avis important. A partir du 1er octobre 1913, le prix de souscription sera porté à 60 fr.

Les Tomes I à XXIII sont en vente aux prix suivants:

Auteurs,	1840 - 1875	(T.	1 à 6).	6 volumes	180 fr.
	1876—1885	(T.	9. 10). 2	2 volumes	60 fr.
	1886 - 1890				
	1891-1899	(T.	14, 15).	2 volumes	100 fr.
	1900-1905				80 fr.
	1906—1909				60 fr.
Matières,	1840 - 1875	(T.	7, 8). 2	volumes	60 fr.
	1876 - 1885				30 fr.
	1886 - 1890	(T.	13). Un	volume	30 fr.
# :	1891—1899	(T.	16, 17).	2 volumes	60 fr.
	1900-1905				50 fr.
	1906—1909				40 fr.

1ls ne se vendent qu'en prenant les 23 volumes parus.

Extrait du Journal des Débats du 6 juin 1911.

»La collection du Catalogue de la Librairie française, que nous avons souvent signalée à nos lecteurs, est le plus complet des documents sur la production l'ttéraire en France depuis 1840; c'est une mine inépuisable de renseignements.

»M. JORDELL, qui la rédige depuis 1886, a continué l'œuvre de LORENZ en y apportant un soin et une conscience très appréciés de

tous les érudits.«

CHENCH SERVENCE CHARLES CHENCHER CONTROLL CONTROLL CONTROLL CHENCHER CONTROLL CHARLES CHENCHER CHARLES CHARLES

Lieder zur Lautefür Laute und Klavier

Die Laute, das Lieblingsinstrument unserer Vorfahren, ist wieder zu hohen Shren gekommen. Sie begleitet die frisch-fröhlichen Lieder unserer wanderlustigen Jugend auf dem Marsche, sie ist bei heiterer Gessellschaft ein gern gesehener Gast, ihr eigenartiger Klang verbreitet überall Stimmung und Wärme. Das Lautenheft der "Musik für Alle" bietet eine reiche Auswahl von Marsch-, Soldaten-, Liebes- und Scherz- liedern, die zum Teil in der Bearbeitung bekannter Lautenkünstler, wie

Scholander, Elsa Laura von Wolzogen, Elewing, Käte Hnan, Schmid-Kanster u.a.

wiedergegeben sind. Alle Gesänge sind auch auf dem Klavier zu begleiten, und so wird auch denen, die das Lautenspiel nicht beherrschen,
dieses neueste Heft der "Musik für Alle" eine willkommene Gabe sein.

Musik für Alle

50 Pfennig

Ullstein & Co

olettyrastratikke kastinoitasiastranga ostinie je kastoontagas enostagas enostagas enostagas enosta

Bearn Charmacht. And Arena Character Colores Colores



3. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin

 \mathbf{z}

Bu tätiger Bermendung empfehlen wir:

Einführung in die Musikästhetik

Von Dr. phil. Olga Stiegliß

111/2 Bogen. Groß Dftav. Geheftet M. 3.50

Stimmen der Preffe:

Dr. Olga Stieglitz stellt in ihrem interessanten Buche ein fesselndes System auf, in dessen Rahmen sie die Darlegung der ganzen großen Materie der Wissenschaft aufdaut Das Buch ist in einer flüssigen, schönen Sprache anschaulich geschrieben, behält bei seinem wissenschaftlichen Charakter immer das Kennzeichen einer leichtverständlichen Darstellung und verkörpert unzweiselhaft einen äußerst wertvollen Beitrag für die Literatur auf dem Gediete der wissenschaftlichen Forschung. Das Buch sei allen Musikfreunden auf das wärmste empfohlen.

Musikpädagogische Blätter, Berlin.

Das Wert weift alle Tugenden eines praktischen Sandbuchs auf . . Die Verfasserin behielt immer den Zweck des Werkes im Auge, das nicht für Fachgelehrte, sondern für die weitesten Kreise der Gebildeten, die sich mit der Musik befassen oder ihr wärmeres Interesse entgegendringen, bestimmt ist, sie weiß durch Vergleiche und Seranziehung von Aussprüchen bedeutender Künstler und Äfthetiker das Theoretische zu beleben, die Lektüre interessanter zu gestalten ... Man kann dem Buch im Interesse der Kunst nur die allerweiteste Verbreitung wünschen. Die Zeit, Weien.

Wir bitten, das treffliche Buch der namentlich in Berliner Musikfreisen durch ihre Lehrtätigkeit an der "Freien Sochschule" bekannten Versafferin ständig im Schaufenster auszustellen und an Musikschüler, Berufsmusiker und musikalische Laien zu versenden. Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzettel.

Stuttgart und Berlin, Ende Juni 1913.

3. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

@ Coeben erfchien:

Das Taxen des Bodenwertes bebauter städtischer Grundstücke

Eine Studie für die fommenden Tagamter

Rechnerisches u. graphisches Versahren zur Ermittelung des normalen ("gemeinen") Wertes nach vorhandenen Verkaufspreisen. Für städtische u. landwirtschaftl. Tager, Grundstückinteressenten und auch Verwaltungsrichter erläutert von

M. Schnabel, Stadtvermeffungsinfpettor

Mit 8 Tertfiguren u. 7 graphischen Tafeln in 40-Format

=== \$\mathcal{M}\$ 1.50 ord., \$\mathcal{M}\$ 1.10 no. 13/12 Eg. ===

Bie schwierig sich die Aufgaben sür die kommenden "Taxämter" gestalten können, zeigt Bersasser an einer originellen Staffelung für die verschiedenen Bewertungs- fälle von Grundstücken, welche besonders bei landwirtschaftl. Besitzungen in Frage kommen, deren wechselnde Reinerträge in auschaulicher Beise dargestellt werden. Das steuerliche Bakuum sür den Bertzuwachs der Liegenschaften von Aktiengesellschaften usw. sollte am einfachsten durch eine Bertzuwachssteuer für das gesamte mobile Rapital besteitigt werden.

Im technischen Teil der Schrift wird auf 7 Tafeln die präzise Ermittlung des Bodenwertes nach einem neuen graphischen Berfahren erläutert. Dem bisherigen oft willstürlichen rechnerischen Berfahren wird jede Beweistraft absgesprochen. Die zeichnerische Darftellung wird auch dem interessierten Laien verständlich sein.

Breer & Thiemann, Berlagsbuchhandlung Hamm (Beftfalen). Berlag von Abolf Ebel

früher D. Ehrhardt's Universitätsbuchhandlung Marburg a/2.

Bahrend des Semefters bitte ich um gef. Berwendung für die in meinem Berlag ericheinenden

MarburgerBeiträgezurRomanischen Philologie

herausgegeben bon Eduard Wechfler.

Besonders empfehle ich

Seft 9

Über die Beziehungen von Weltanschauung und Kunstschaffen im Hinblick auf Molière und Victor Hugo

bon Eduard Wechfler

o. Prof. d. roman. Philologie an der Univ. Marburg

M 1.50 ord., M 1.15 netto, M 1.05 bar.

Im Drud befindet fich:

Seft 11

Allfred de Vigny als Philosoph

bon Dr. phil. Rich. Suber Berlin-Friedenau

Ca. 6 Bogen.

In Borbereitung Deft 12.

(Z)

Neu=Auflagen des Xenien=Verlag

zu Leipzig

Camille Lemonnier

Paul und Paulette

(L'amant passionné)

(Z)

2. Auflage

Mit lettem Bild Lemonniers und einem Faksimile Autorisierte Übersetzung von Beatrice Sacks

Beheftet M. 3 .-, in Leinen M. 4 .-

Neue Freie Presse, Wien: . . . Wieder erscheint Lemonnter in vollkommen neuer Perspektive. Er gibt einen Gesellschaftsroman, eine Arbeit, die in der Problemstellung des Dreieds: junger, zartinochiger, unerfahrener Liebhaber; dame du monde, Mitte der Dreisig; derberer, flark männlicher Gatte, der keinen Augenblic an seinem Besitz zweiselt, serner in der psychisch überspannten Eisersucht des jungern Mannes auf die eheherrlichen Rechte des legalen Besitzers an die romantische Schule . . . gemahnt . . . Lemonnier hat uns auch dieses Mal ein Stud seiner selbst gegeben, ein Stud des gesunden Bauerntums seiner Ahnen, ein Stud seines stärkenden, warmen, tröstenden Naturgefühles.

Strafburger Post: . . . Lemonnier hat all seine Runft, die wahrlich nicht geringer, uneindringlicher Art ist, darauf verwendet, das Qualvoll-Peinliche, flüchtig Beglückende, aber dauernd Zermarternde zu schildern . . . Die Nebenfiguren des Romans sind sicher und treffend gezeichnet . . . Das Zusammentreffen der beiden Frauen am Sterbelager des Sohnes ist so knapp wie möglich gestildert, aber hier wirkt die Rürze der Darstellung geradezu meisterhaft, monumental möchte man sagen.

Robert Hohlbaum

der ewige Lenzkampf

Ein Studentenbuch aus alter und neuer Zeit

2. Auflage

Beheftet M. 3 .-, in Leinen M. 4 .-

Die gesamte Kritik hat dieses Buch für deutsche Freiheit und Einheit mit seltener Einmütigkeit und voller Anerkennung aufgenommen.

hermann Rienzl im "Lag" (aus einem längeren Artikel): . . . Es darf für das gute Gefellenstück eines Dichters gelten, oaß das frischlebendige Studentenherz hohlbaums mit dem historiker durch die Jahrhunderte wanderte; daß der Verfasser imstande war, Fremdzeitliches als ware es gegenwärtig zu durchleben, und daß in der Jerne und Weite seine personlichen Erfahrungen ausgestaltet wurden, die richtigen Dichtererfahrungen, die sich unter der Gunst der Phantasie wie Pilzkeime spalten und vermehren und die Jarbe verändern. Ja, dieses buch hat die Jugend geschrieben, eine feurige und sinnende Jugend!

hans hart in der "Neuen hamburger Zeitung": hier (in der Novelle "Der fterbende Cato")... ist eine Geschichte voll bunter Beweglichkeit und sinnreicher Beziehungen geschaffen, die ruhig neben ahnliche Arbeiten Gottfried Rellers gestellt werden darf.... Rarl hans Strobl in der "B. Z. am Mittag": ... Um dieser frischen Begeisterungsfreudigkeit willen soll dies Buch als ein rechtes Studentenbuch gerne willkommen geheißen werden.

hugo Greinz im "Literarifden Edo": . . . Diefe beiden Vorzüge, der ethifde wie der fünftlerifde, maden dies Erftlingswert eines jungen öfterreichifden Schriftstellers zu einer Verheiftung. . . .

Professor Dr. hermann Anders Kruger im "hannov. Courier": . . . Diel Befundes und Mutiges fieht auf und zwischen den Zeilen des prachtigen Buches. . . .

Dr. Paul Grabein im "Duffeldorfer Generalanzeiger": Diese Novellen find so zugleich eine kulturgeschichtlich außerordentlich intereffante Darftellung des studentischen Lebens von den Zeiten König Wenzels an bis auf unfere Tage.

Wir bitten um freundliche Beachtung der Vorzugsofferten auf beiliegendem weißen Zettel.



KRONENBÜCHER

Jeder Band kostet eine Mark

FELIX HOLLAENDER / AGNES
FEUSTELS SOHN (Drifter Band)

MAX KRETZER / TREIBENDE KRÄFTE (Zweiter Band)

FEDOR v. ZOBELTITZ / DER STARKE FRITZ (Erster Band)

Dem Publikum geben wir mit unseren Kronenbüchern eine Bücherei, die auf der Reise, in Bädern und Sommerfrischen die Literatur bietet, die über den flüchtigen Eindruck hinausreicht.

Dem Buchhandel geben wir mit unsern Kronenbüchern einen Brotartikel, für den sich selbst eine geringe Verwendung lohnt. Wir liefern in Kommission mit 25%, fest (dreimonatliche Abrechnung) mit 33%, bar mit 40% Rabatt.



KRONEN VERLAG B.H. BERLIN

DER BÜCHERSCHATZ DES LEHRERS



herausgegeben von Bezirksschulinspektor K.O.BEETZ und Rektor AD. RUDE



NEUE BÄNDE - NEUE AUFLAGEN

BAND XII/2	Präparationen für den evangelischen Religionsunterricht. Mittel- und Oberstufe: Das alte Testament. Von Rektor R. Kessel. (XII, 325 S.) Geh. M. 3.80, geb. M. 4.60	Billiger als ähnliche Vorbereitungswerke, hat dieses weiteste Verbreitung gefunden, die auch dem vorl. Bande zuteil werden wird. — Die unterrichtl. Ziele Kessels sind: das Interesse für das religiös u. dichterisch Große u. Schöne in Israels Literatur zu wecken u., entwicklungsgeschichtlich verfahrend, Jesus als den Höhepunkt der Gottesoffenbarung nachzuweisen; sein Werk entspricht also den Forderungen der neuesten Methodik.
XIV/8	Präparationen für den Deutschunter- richt. Mittel- und Oberstufe. (Diktate.) Von Rektor O. Karstädt. (XVIII, 242 S.) Geh. M. 3.—, geb. M. 3.70	Neu an diesen Diktaten ist die ihnen zugrunde gelegte Absicht: lebensvollen, fesselnden Inhalt mit der eisernen Notwendigkeit planmäßiger und gehäuster Formübung zu verbinden u. die Rechtschreibeübung in den Dienst des Aufsatzunterrichtes zu stellen, daher sachlich anzuregen und dennoch kindertümlich zu bleiben.
XV/2	Präparationen für den Geschichtsunter- richt. Von Seminardirektor Johannes Berndt. Von den Anfängen der Mark Brandenburg bis auf unsere Zeit. (XII, 466 S.) Geh. M. 5.20, geb. M. 6.—	Dem nation. Gefühle der Jugend aus der ruhmr. Geschichte des Vaterlandes bewußten Inhalt zu geben, Verständnis u. Liebe für das historisch Gewordene zu erwecken — das ist Berndt auch in dem neuen Bande glänzend gelungen. Dieser begleitet den freud- u. leidreichen Werdegang des einigen Deutschen Reiches bis in die Gegenwart. — Die vielen Vorausbestellungen machten eine Doppel-Auslage nötig.
ν	Einführung in die moderne Logik. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. G. Uphues. 2. neuver- faßte Auflage. (XII, 229 S.) Geh. M. 5.—, geb. M. 3.70	Uphues, der weitbekannte Hallenser Gelehrte, vertritt in diesem, für die Vorbereitung auf die zweite Lehrerprüfung unentbehrlichem Werke die sokratische Methode, d. i. bei ihm die der Vorfinderurteile. Sie wird als eigentlich philosophisches Verfahren von allen großen Denkern bewußt oder unbewußt angewandt. — Mehr als 1000 Stücke wurden schon vor dem Erscheinen fest bestellt.
XXI	Das Gedächtnis. Eine überlichtliche Darstellung der Ergebnisse der neuesten Forschungen. Von Marx Lobsien in Kiel. (VIII, 268 S.) Geh. M. 3.30, geb. M. 4.—	Über die Fragen des Gedächtnisses liegt eine große Anzahl von Einzelschriften vor: Lobsien hat eine Gesamtdarstellung dieses für die Pädagogik so wichtigen Themas versucht. Das Werk steht auf dem Boden der durch das Experiment erhärteten Tatsachen, die er psychologisch, nicht metaphysisch wertet.

In Rechnung mit 25 v. H., bar mit 33 1/8 v. H. und 11/10, Einbände werden besonders berechnet.

DER BÜCHERSCHATZ DES LEHRERS



hat sich, als jede Verwendung reichlich lohnend, bewährt: die vielen Neuauflagen beweisen das. Großzügige Werbearbeiten meines Verlages im Herbste lassen es ratsam erscheinen, ihn auf dem Lager zu halten. Buchhandlungen, die sich für ihn besonders einsetzen wollen, danke ich mit Vorzugsbedingungen und der kostenfreien Überlassung der neuen Drucksachen.



A.W. ZICKFELDTS VERLAG, OSTERWIECK/H.

(Z)

Unteroffizier=Zeitung

Deutsches Unteroffizier-Blatt Wochenschrift für Deutschlands Heer, Marine und Schutztruppen

40. Jahrgang. Schriftleiter Rgl. Preuf. Oberft a. D. v. Winteben.

Von der anläßlich des Regierungs-Jubilaums Sr. Maj. des Kaisers erschienenen Festnummer geben wir, solange der Vorrat reicht, in mäßiger Anzahl Probeexemplare kostenlos ab. Auf Grund ihres reichen Inhaltes eignet sich die Nummer vorzüglich zur Gewinnung neuer Bezieher.

Beelin W. 57.

Wir bitten zu verlangen.

Liebelsche Buchhandlung.

Nr 149, 1. Juli 1913.

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Wichtig für Amerikanisten, Philologen, Ethnographen etc. etc.

Ich erwarb eine Anzahl Exemplare der folgenden hochwichtigen Publikation, die ich zur Fortsetzung an meine Abnehmer der früheren Bände sandte:

Congrès international des Américanistes.

Reseña de la segunda sesión del XVII congreso internacional de Americanistas en Mexico 1910.

C. apendice, 115 laminas (2 en colores) y fig. en el texto. Mexico 1912. 487, 22 pag.

Preis M. 36.- ord, in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Der Band enthält interessante, z. gr. Tl. illustrierte Aufsätze zur Altertumskunde, Ethnologie u. Geschichte von Südamerika und besonders von Mexiko, Yucatan, Guatemala etc. von E. Seler, A. Hrdlicka, D. Todd, L. E. Walkins, K. Sapper, J. P. Harrington, G. Engerrand, J. Hernandez Martinez, A. Tozzer, E. Oberhummer etc.

Der Band wurde an die Teilnehmer des Kongresses versandt, erschien aber nicht im regulären Buchhandel.

Ich stelle bei Aussicht auf Absatz ausnahmsweise Exemplare kommissionsweise zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Leipzig, 1. Juli 1913. Karl W. Hiersemann.



Richard Bürkner + Karl von Hase, ein deutscher Professor

Mit 1 Bildnis in Heliogravüre und 8 Vignetten. Geh. 3 M., geb. 4 M.

Der soeben verstorbene Verfasser, Superintendent Bürkner, ein ehemaliger Schüler Hases, unternimmt es in diesem Buche, in schlichter, einfacher Erzählung, jedermann verständlich in Sprache und Darstellung, teilweise mit Hases eigenen Worten, dem Leser die geniale Persönlichkeit dieses "populärsten deutschen Theologen", des Nestors der Kirchenschriftsteller, lieb zu machen und zugleich denen seine Werke näherzubringen, die sie noch nicht kennen.

Wir bitten, das Buch bei Bedarf verlangen zu wollen. Broschierte Exemplare liefern wir auch bedingungsweise.

BREITKOPF @ HARTEL . LEIPZIG

(z) In meinem Derlag ist erschienen:

Dom anderen Ufer

Nachgelassene Dichtungen von Carl Wittkowsky

Mit einer Einführung von Alexander Moszkowski

Das Buch wird besonders den Freunden eines an der Tasel der Lebenslust geschmackvoll servierten Humors, eines behenden und zielsicheren Witzes, einer prickelnd gewürzten Satire Freude bereiten.

Rezitatoren werden manches Gedicht zum öffentlichen Vortrag, Komponisten viele Verse zur Vertonung willkommen heißen.

Einalteingesessener Bürgerim Reichederheiteren Dichtung, Alexander Moszkowski, führt in einem Vorwort Wittkowsky und sein Werk ein.

Preis elegant gebunden M.3.—ord., M.2.25 netto, M.2.10 bar Probeexemplar mit 40%

Felix Lehmann Verlag | Berlin W. 35



Soeben erschien:

Georg Sticker (Bonn)

Die Ausgestaltung der Medizin in Deutschland

während der letzten 25 Jahre.

₩ 1.- ord., 70 & no.

M. Doell, Conrector, Passau,

(Sexual-)Pädagogik und Elternhaus

Vortrag in der Elternvereinigung München.
Preis 60 & ord., 40 & no. und 7/6.

= 10 Ex. 50 & ord., 35 & no.

Dieser ganz ausgezeichnete Vortrag wird von jeder Schulbibliothek in mehrfacher Anzahl gern gekauft werden.

Dr. O. Raab

Rp.

Taschenbuch der Verordnungen bei inneren Krankheiten

Inhalt:

Zusammenstellung wirksamer Arzneiverordnungen, ausgewählt auf Grund längerer wissenschaftlicher und praktischer Beobachtungen am Krankenbett, nachgeprüft und erweitert an Hand der Literatur.

Angaben ihrer Kontraindikationen und ihrer wichtigeren Neben- und Vergiftungserscheinungen, besonders was Magen- und Darmkanal, Haut, Kreislauf, Menstruation, Abortus und Laktation anbelangt.

Dosierung, Auswahl und Technik physikalischer Prozeduren, wie Hydrotherapie, Elektrotherapie, Massage, Glühlichtbäder, Sonnen- und Luftbäder, Atemübungen, Inhalation, Liegekuren, Heissluftanwendung, Gymnastik, Übungsbehandlung.

Angaben über klimatische Kurorte, Heilquellen und Seebadeorte.

Angaben für Diätkuren, Rezepte für vegetarische Speisen.
Zusammenstellung der Nahrungsanalysen in prozentualer
Reihenfolge nach Eiweiss-, Kohlehydrat-, Fett- u. Alkoholgehalt. Zusammenstellung purin-, oxalsäure-, kochsalzreicher und -armer Nahrungsmittel, sogenannter schwer
und leicht verdaulicher Speisen, abführender Nahrungsmittel usw.

Angaben für eine vielseitige und energische Therapie der einigermassen häufigeren Vergiftungen inkl. der pflanzlichen und animalischen Intoxikationen.

Besprechungen technischer Verrichtungen, wie Magenspülung, Clysmen, Aderlass, Katheterismus, Kataplasmierung, Stauung, Saugung und Belastung sowie Ratschläge für Krankenpflege, Desinfektionen usw.

17 Bogen.

Preis \$ 5.— ord., \$ 3.75 no., \$ 3.50 bar u. 13/12, geb. \$ 6.— ord., \$ 4.50 no., \$ 4.20 bar u. 13/12.

Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Gmelin Pfadfinderverlag

Neue Weihnachts- und Neujahrsgedichte.

Prologe und drei kleine Theaterstücke

bon 21. Wigand.

Breis: 1 , ord., 75 & netto, 70 & bar u. 13/12.

Das Aufführungsrecht der drei Theaterstüde erwerben Schulen und Bereine nur durch Antauf von 10 Exemplaren, dagegen haben alle Berufsbühnen das Aufführungsrecht von der Verfasserin täuflich zu erwerben.

Abnehmer find Schulen und alle Bereine, besonders für Jugends fürforge und ländliche Bohlfahrtspflege.

Dangig Verlagsbuchhandlung 21. 2B. Rafemann, G. m. b. S.

Wir bitten, setzt stets auf Lager zu halten und zu den bevorstehenden Gedenktagen zu empfehlen:

Deutscher Frühling • 1813• von Grust Vorkowsky

336 Seiten. Groß-Oftav. Brofch. 3 M., geb. 4 M.

Oftsee-Zeitung: Der Verfasser besitzt ein prachtvolles Geschick, in jeweils geschlossenen Abschnitten in kurzen Strichen ganze Epochen plastisch lebendig erstehen zu lassen und von den hervorstechendsten Persönlichkeiten Charakterschilderungen auf beschränktem Raume zu entwerfen. Diese treffende Charakterisierungsgabe wird unterstützt von einer schönen bildhaften Sprache, die das Buch zu einem feinen künstlerischen Genuß macht.

Wiesbadener Zeitung: Das ist einer der größten vorzüge dieses von edelster Vaterlandsliebe erfüllten Buches, in ihm werden überall die Dinge mit rechtem Namen bezeichnet. Rein Aberschwang, keine Selbstberäucherung, keine Parteilichkeit stören den Eindruck. Zwischen tiefster Schmach und höchster Ausopferung wandeln wir, hingerissen von der Lebendigkeit der Schilderung.

B. Brote'sche verlagsbuchhandlung in Berlin

Gur die Reifegeit empfehlen mir:

Elifabet Franke,

Das große stille Leuchten.

Eine Erzählung aus dem Kurleben in Davos.

4. Auflage. - 8 .- 10. Taufend.

Gebunden 2 36 50 &, brofchiert 1 36 80 &.

Bahrheit in fich trägt, einen recht großen und dankbaren Leferstreis. Wie felten kommt einem ein so feines, grundehrliches Buch unter die Sande.

Dr. J. J.

Frankfurt a. M.

Berlag Drient.

Reisebezug des Börsenblatts.

Die Uberweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezieher bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhald Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 & (in Ofterreich-Ungarn 1 %) zu entrichten. Die Rüdüberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.

Z

Brockhaus & Pehrsson

in Leipzig — Paris London.

Ausländisches Sortiment.

Französische Neuigkeiten:

France, Le Génie latin.

3 fr. 50 c.

Michaut, Anatole France.
3 fr. 50 c.

Lichtenberger, Kaligonça, le Coeur fidèle.
3 fr. 50 c.

Engl. Neuigkeiten:

Hurd and Castle, German Sea-Power.

10 sh. 6 d. net.

Levett, Europe since
Napoleon. 3 sh. 6 d.

Lilly, The new France.

12 sh. 6 d.

Peabody, Computations for Marine Engines. 10 sh. 6 d. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig.

Altere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Preisänderung.

Mit Beginn des 6. Jahrganges unserer

Zeitschrift für Eis- und Kälte-Industrie

Organ des "Österr Vereines | für Kälte-Industrie"

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner u. Praktiker redigiert von

tiker redigiert von
Prof. ALOIS SCHWARZ
wird das Jahresabonnement
auf K 16.— für ÖsterreichUngarn, auf # 16.— fürs Aus-

land erhöht.

Probe-Nr. dieser Zeitschrift,
die sich hervorragenden Ansehens erfreut, stellen wir zur
Werbung neuer Abonnenten

gern zur Verfügung. Wien-Berlin-London,1.Juli 1913 Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.

Ernest Flammarion, Paris.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Victor Hugo, Rue Nouvelle edition

Les Burgraves.

— Marion de Lormes. Jå 3 fr. 50 c. Max et Alex Fischer, Camem-

bert-Sur-Ourcq. 3 fr. 50 c.

2 Anfang Juli ericheint ber

Papft=Ralender für das Jahr 1914.

(XII. Jahrgang.) Preis 50 Pf. ord.

Der Ralender ift auch biesmal großartig ausgeftattet, febr reich= haltig und textlich hochintereffant. Als Gratisbeilage ift dem neuen Jahrgange beigegeben das in herr= lichen Farben ausgeführte Runftblatt: "Der heilige Schugengel". Gerner ein zweifarbiger Wand. kalenber. Außerbem ichmuden den Ralender gahlreiche herrliche Illuftrationen. Bon ben früheren Jahrgangen des Ralenders wurde eine fiber Erwarten fehr bobe Angahl vertauft. Dies beweift mohl jur Geniige, daß der Papft-Ralender ben mohlverdienten Beifall gefunden hat. Die Rachfrage nach dem neuen Jahrgange dürfte aber noch eine größere werben, da biefer ein Breisrätfel enthält, für beffen richtige Löfung 1000 Preife (Bücher und Bilber) ausgesett find.

Bezugebedingungen:

1	Egpl.	à	35	8	netto
12	"	à	34	8	**
20	**	à	33	8	**
50	"	à	32	8	"
100	"	à	31	8	"
300	"	à	30	8	,,
500	"	à	29	8	"
1000		04	00	0	

Bir bitten schon jest zu verlangen. Handlungen, die sich besonders für den Kalender verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu segen.

Baderborn.

Bonifacius. Druderei.

Arthème Fayard & Cie.,

Z Soeben erschien in unserem

Modern-Bibliothèque:

à 95 c.

Goncourt, Germinic Lacerteux.

— Renée Mauperin.

Prévost, Pierre et Thérèse.

— Femmes.

Gyp, La meilleure Amie. Louys, La Chanson de Bilitis.

Preiserhöhung!



Der Bezugspreis der Zeitschrift Organisation ist vom 1. Juli 1913 ab:

statt M. 9.— ord., M. 6.75 bar, jetzt M. 12.— ord., M. 9.— bar.

Nur die neuen Abonnenten haben den höheren Preis zu zahlen.

Die alten Abonnenten erst vom neuen lahre an.

Charlottenburg 4.

Hans Th. Hoffmann

Verlagsbuchhandlung.

Anfang September dieses Jahres erscheint mit Genehmigung Seiner Raiserlichen Sobeit bes Rronprinzen
ein reichilluftriertes Bolksbuch

"Kronprinzens im Film"

Preis ord. M. 3 .- , 331/3 % gegen bar, 25% à cond.

Wir beabsichtigen in allen Städten einzelnen Buchhandlungen den Alleinverkauf dieses Prachtwerkes, das wegen seiner Eigenart, seines gediegenen Inhaltes und seiner prächtigen Ausstattung eine Massenverbreitung zu sinden verspricht, zu übertragen und bitten Firmen, die sich hierfür interessieren, um sofortige Meldung.

Außergewöhnliches Angebot!

Um den Beftand bes von der gesamten Preffe glanzend besprochenen und von Seiner Majeftat huldvollft entgegengenommenen Prachtwerles

"Der Deutsche Kaiser im Film"

ju raumen, liefern wir bis auf weiteres

11/10 Exemplare gegen bar für M. 15 .-

bei einem Orbinar-Preife von M. 4 .- pro Eremplar.

Wir hoffen, daß bieses außerorbentliche Angebot ben Buchhandel veranlassen wird, sich für unsere Verlagswerte besonders zu interessieren.

> Paul Rlebinder G. m. b. S. Berlin W. 8, Friedrichftr. 59/60.

Am 3. Juli gelangt zur Ausgabe:

Die Wunder der Natur

Lieferung 33:

Die Florsliegen von Dr. f. Marshall Das Känguruh von Dr. Adolf Heilborn Klangfiguren von Dr. Robert fürstenau Das portugiesische Kriegsschiff von

Prof. Dr. Carl J. Cori hexentinge von Raoul H. France

Die Wabenkröte

Buntbilder: Totale Sonnenfinsternis. — herenringe im Buchenwald. Dreis: 65 Lieferungen à 60 Pf ord. — in 3 Bänden gebunden à M 16. — ord.

Berlin und Leipzig Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Violets Halbmonatsschriften

jur Festigung und Erweiterung von Sprach. und Literaturkenntniffen

L'Echo français une The English Echo

bieten als Nevuen des gesamten geistigen und wirtschaftlichen Lebens der betreffenden Nationen eine solche Fülle anregenden und belehrenden Lesestoffes, daß es nur geringe Mühe verursachen wird, neue, dauern de Abnehmer dafür zu gewinnen. Ich lege deshalb den Berren Sortimentern nabe, beide Zeitschriften überall zu empfehlen, wo Interesse für fremde Sprachen vorauszusen ist. **Probenummern zur Verteilung liefere ich gern.**

Biolets Echo = Zeitschriften bringen turz gefagt: Romane, Novellen, Originalberichte über das literarische, tunstlerische und wissenschaftliche Leben Englands und Frankreichs, Scherze, Rätsel, Übungsaufgaben, Preisaufgaben, Grammatisches in anregender Abwechslung. Seltenere Wörter und Redewendungen werden auf einer Beilage erläutert, so daß das Wörterbuch entbehrlich ist.

Biolets Echo = Zeitschriften finden Leser in jeder gebildeten Familie, wo fremde Sprachen gepflegt werden, insbesondere bei Lehrern und Lehrerinnen aller Stufen, Offizieren, Geistlichen aller Konfessionen, Studierenden aller Fakultäten, Arzten, Raufleuten, in Pensionen u. Pensionaten, bei Schul- u. Schülerbibliotheten. Eine Partie von 11/10 läßt sich oft mit Leichtigkeit in einer einzigen Klasse einer höhern Schule absehen.

Biolets Eco-Zeitschriften laffen reichlich verdienen, wenn der Bertrieb richtig in die Sand genommen wird. Echolefer find oder werden Büchertäufer!

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.25 ord., 87 Pf. bar Ich liefere mit 30% bar und Partie 11/10 gemischt

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

Vorläufige Anzeige!!

Aniang Herbst erscheint:

Extra-Nummer des "Connoisseur"

Matthew William Peters, R.A. HIS LIFE AND WORK

By LADY VICTORIA MANNERS

Reich illustriert mit kolorierten Tafeln etc. = Preis broschiert 5 sh. netto ord., gebunden 7 sh. 6 d. netto ord. =

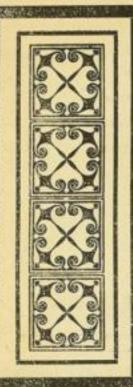
Die Agenten des "Connoisseur" für den Europäischen Kontinent

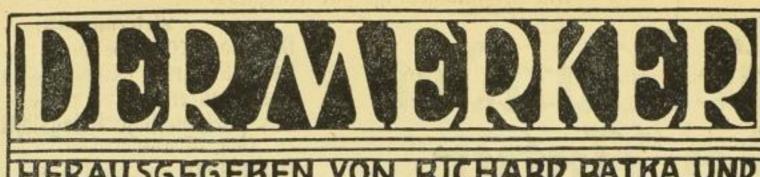
London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export - Geschäft.)
(Etabliert 1809.)





HERAUSGEGEBEN VON RICHARD BATKA UND RICHARD SPECHT

> DER MERKER WERDE SO BESTELLT DASS WEDER HASS NOCH LIEBEN DAS URTELL TRUBEN DAS ER FALLT



Am 1. Juli beginnt "Der Merker" das III. Quartal seines IV. Jahrganges. Die erste Juli-Nummer erscheint zum 50. Geburtstage Hermann Bahrs als

Hermann Bahr-Nummer

Preis M. 1.25 (K 1.50)

(Z)

Aus dem Inhalt:

Hermann Bahr: Erinnerungen an Burckhard

Richard Specht: Hermann Bahr

Freih. v. Levetzow: Festspiel zu Bahrs 50. Geburtstag

Felix Salten: Hermann Bahrs 50. Geburtstag

Kolo Moser: Porträt Hermann Bahrs (Bleistiffskizze)

Emil Orlik: Hermann Bahr (Radierung)

etc. etc.

Wir bitten diese Nummer reichlich zu bestellen und ins Schaufenster zu hängen.

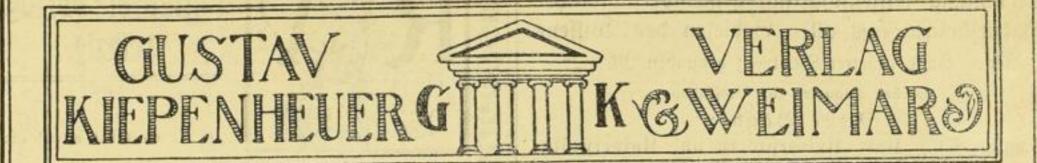
— Probenummern des "Merker" zu Propagandazwecken stellen wir in jeder gewünschten Anzahl gratis zur Verfügung.

Bezugs-Bedingungen des "Merker":

Abonnement ganzjährig M. 20.- (K 24.-) ord. vierteljährig M. 5.- (K 6.-) ord. mit 33\% und 7/6 einzelne Nummern M. 1.25 (K 1.50) ord.

Hochachtungsvoll

Leipzig: Friedrich Hofmeister Seeburgstrasse 14 Verlag des "Merker" Wien I, Schulerstrasse 1



3m Serbst dieses Jahres erscheint in meinem Verlag

Mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums Mit 52 Lichtdrucken und zwei Vierfarbendrucken

F. P. ECKERMANN Gespräche mit Goethe in den letten Jahren seines Lebens

Mit besonderer Freude kann ich heute zur Anzeige bringen, daß es mir durch das freundliche Entgegenkommen des Goethe-Nationalmuseums möglich ist, den Deutschen eine Eckermann-Ausgabe zu bieten, die durch ihre Eigenart ein Standardwerk auf dem Büchermarkt ist. — Um der Jugend das Verständnis zu erschließen, dem reisen Leser den Genuß der "Gespräche" zu vollenden, sind dem Vuche 54 sorgfältig reproduzierte Vilder zum größten Teil nach unveröffentlichten Originalen — nur dem Sistoriter bestannt und die Gespräche lebendig gestaltend — beigegeben. — Als Titelbild erward ich das Recht, zum erstenmal das fürzlich gestundene, von Goethe als sein bestes Porträt bezeichnete Goethebildnis von Dawe farbig zu reproduzieren. Die Wiedergabe sämtslicher Vilder besorgte Bruckmann, München. Der Umsang des Vuches ist ca. 800 Seiten. Dem Druck und der Alussstatung werde ich größte Gorgfalt zuteil werden lassen. Es erscheinen drei Alusgaben:

Pappband in Ganzleder Num. Luxusausgabe Mark 6.— Mark 10.— 100 Expl. à M. 25.—

0000

00000000000000

00000000000000

Aus Natur und Geisteswelt

Sammlung wiffenschaftlich=gemeinverständlicher Darftellungen aus allen Gebieten des Wiffens

Beder Band geheftet M. 1 .-; gebunden M. 1.25

Goeben gelangten jur Berfendung: (Z)

Meue Banbe:

Biegler, Th. Uber Universitäten und Universitätestudium. Geche Bortrage. (Bb. 411.)

Muffelmann, 2., Die moderne Mittelftandsbewegung. (3d. 417.)

Warftat, 28., Die fünftlerische Photographie. 3bre Entwicklung, ihre Probleme, ihre Bedeutung. 1 Bilberanhang. (3d. 410.)

Bater, R., Die Dampfmaschine II. Ihre Gestaltung und Verwendung. Mit Abbild. (3d. 394)

Reue Auflagen:

Bloch, L., Goziale Rämpfe im alten Rom. 3. Hufl. (3d. 22.)

Gaehde, Chr., Das Theater. Schauspielhaus und Schauspieltunft vom griechischen Altertum bis auf Die Gegenwart. 2. Aufl. Mit 18 21bb. (Bb. 230.)

Bezugebedingungen

(Bei e	iner Be	ftellun	g von	10	(rp	1. au	ch ger	nischt	:(:	
Bei 1-9 Ere	mplaren	pro 9	Band				. 7	0 Pf.	bar	==	30 %
,, 10-19	"	**	"					7 "	"	300	33 %
,, 20-39	"	**	"			*	7/1	0 "	"	==	40%
, 40-69	**		-11	*	*	+	7.11	6 "	**	-	44%
100	TH.	"	"					0 "	#	=	50%
The state of the s	(Sinbai	nde a	18	2	f.	bar.)				

Leipzig, 1. Juli 1913.

3. G. Tenbner.

Goeben ericheint:

Das Eichsfeldische Freiwillige Jäger-Detachement und sein Führer, der Rittmeister von Sagen.

Bearbeitet bon

Rarl von Hagen.

Oberftleutnant und Rommandeur der Gendatmerie-Schule Ginbed.

Mit einem Bild des Rittmeifters bon Sagen.

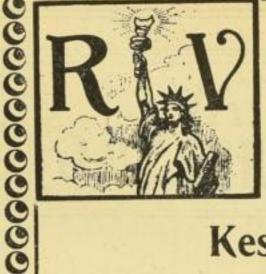
Breis 3 .- ord., 2.25 no.

Das Bert bietet einen wertvollen Beitrag gur Literatur fiber Me Befreiungstriege. Schlicht und doch eindrudsvoll gefchrieben, legt is Bengnis ab von der gewaltigen Begeifterung, die vor 100 Jahren Preugen und die ehemals preugifden Provingen durchwogte. Die Bewohner des Eichsfeldes, das damals jum Konigreich Beftfalen gehörte, zeigten fich nicht minder opferwillig als diejenigen der übrigen preußischen Provingen; auch fie gaben Gut und Blut her, um Napoleon und mit ihm Jerome zu verjagen und ihren Biederanichluß an ihr altes Ronigshaus und Baterland gu erfampfen.

Bir bitten um tätige Berwendung für die lefenswerte Schrift.

Berlin W. 62.

00000000000000000000000



Leipzig.

Demnächst erscheint:

Kessler:

Geschichte und Chronik des Balkankrieges 1912/13.

Mit zahlreichen Illustrationen, 2 Karten und farbigem Deckelbild.

Brosch. # 4 .- ord., # 280 no., # 2.40 bar. Geb.

Das erste ausführliche Buch, das über die Geschichte des Balkankrieges berichtet, berausgegeben von einem Kenner der Balkanstaaten!

99999999999999999999

900000000000000000

Aus eigener Erfahrung als Kriegsberichterstatter weiss Otto Kessler die einzelnen Kämpfe zu schildern, legt in der Geschichte der einzelnen Staaten die Gründe dar, die den "Balkanbrand" entfachten, und bringt den Krieg selbst in jeder einzelnen Phase bis zu seinem jetzigen Ende vor die Augen seiner Leser.

Ein kulturell hochwichtiges Buch, für das ein jeder Interesse hat und das durch die Ereignisse hochaktuell ist!

Zur Einführung liefern Vorzugsangebot! wir bis Mitte Juli er. Verlangtes bar

mit 50% Rabatt!

Vom gleichen Verfasser herausgegeben:

eleg. brosch. 16 -. 60 ord., -. 35 no.,

erscheint soeben in neuer Auflage (5 .- 10. Tausend) und bitten reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Reflektor-Verlag

Bossische Buchhandlung, GOGGGGGGGGGGGGGGGGGGG

Zum hundertjährigen Todestag von Johann Conrad Hinrichs

(† 8. September 1813)

werden unsere Bibliographien nach mehrjähriger Vorbereitung einen neuen Ergänzungsbau ausweisen: eine Umgestaltung unserer Halbjahrs- bzw. späteren Mehrjahrsregister.

Wir hoffen, daß diese Neuerung dem unserer Arbeit im Börsenblatt vom 2. November 1912 erteilten und in der sogenannten "grünen Broschüre" S. 13 unten wiederholten Lobe, "die Hinrichs'sche Bibliographie hat sich bisher als die beste der Welt behauptet", eine sehr tragfähige weitere Stüße gewähren wird.

Leipzig, am 1. Juli 1913.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Groffe) Halle (Saale)

(Z)

Mitte Juli erscheint in meinem Verlage:

Neue Christoterpe

begründet von

Rudolf Kögel, Emil Frommel und Wilhelm Baur.

Serausgegeben von

Aldolf Bartels und Julius Rögel.

____ 35. Jahrgang 1914. ____

Preis broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark, mit Goldschnitt 4 Mark 50 Pfennig. Ausgabe in Liebhaberband 8 Mark.

Alus bem reichen Inhalt nenne ich nut:

Prof. D. 3. Rögel, Das driftliche Vermächtnis des alten Raisers. — W. Delius, Schwester Unna, Erzählung. — Prof. Abolf Bartels, Jubiläen. — Prof. Dr. E. Dennert, Naturwissenschaft und Religion. Stizze. — A. Peters, Beins Jürgens. Geschichte aus der Reformationszeit. — Rarl Weitbrecht †, Die Usenau. Ulrich von Hutten. — Dora Schlatter, Ostersahrt, Stizze. — F. Sommer, Die Schwenckselber, ein dunkles Rapitel der Rirchengeschichte. — Unna Schaab, Völlig in der Liebe, Stizze. — Oberkonsistorialrat Prof. D Dr. von Hase, Die Engelsburg in Rom. Reisestizze. — Dr. Kümmel, Träume. Stizze. — Justizrat Timm Kröger, Wie Jörn Hölf den Teusel zitierte, historische Stizze. — Oberpfarrer F. Brodes, Alus Europas Wetterwinkel. — S. Groschke, Durchkreuzt, Novellette. — Weitere Veiträge von Else Adermann, Therese Köstlin, W. Müller-Rüdersdorf, R. E. Knodt, Pastor Lösche, Stephanie von Goslar, Elisabeth Kolbe, E. Fröhlich, Helene Brehm usw.

Die Gangbarkeit dieses von Jahr zu Jahr sich weiter verbreitenden Jahrbuchs ist in erster Linie der Beliebtheit in dem deutschen Hause und der deutschen Familie zu verdanken. Die Christoterpe pflegt den ethisch=ästhetischen Sinn und die christliche Weltanschauung. Diesem Sinne entsprechen sowohl die novellistisch=belletristischen, wie die literarischen und geschichtlichen Beiträge des neuen Jahrgangs im vollsten Maße. Er ist so einheitlich und geschlossen in seinem ganzen Ausbau, so gleichwertig gut in seinen Beiträgen, daß man ihn wohl als einen der besten in der ganzen Reihe bezeichnen darf.

Neue sehr günstige Bedingungen. Obacht!

30% in Rechnung.

40% bar.

44% Partie 7/6.

50% Partie 15 Exemplare, Einbände netto. Lieferbar bis 15. September.

Bitte auf beifolgendem weißen Zettel zu verlangen. Bebe reichlich in Rommiffion.

Sochachtungsvoll

Halle (Saale), 1. Juli 1913. Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Groffe).

Im Anschluß an die 1911 in unserem Berlage erschienene Bibliche Geschichte von der Zerstörung des II. Tempels bis zur Gegenwart, in Charafterbildern dargestellt von S. Müller, wird in den nächsten Tagen eine erweiterte Aussgabe erscheinen unter dem Titel:

Jüdische Geschichte

bon ber

Berftörung des I. Tempels bis zur Gegenwart.

In Charafterbilbern bargeftellt

pon

6. Müller.

Große Ausgabe.

Preis in Schuleinband & 3.20 ord., & 2.40 no., in elegantem Geschenkband & 3.75 ord., & 2.65 no., & 2.50 bar.

Wir bitten die verehrl. Sortiments-Firmen, besonders der Geschenkausgabe, die in Familie und Haus Eingang finden soll, ihr Interesse zuzuwenden. Der Rabatt von 30% in Kommission und 33½, % gegen bar sichert Ihnen ein lohnendes Geschäft, zumal der Autor in israelitischen Kreisen seit langem bestens eingeführt ist.

3. 3. Metgler'sche Buchhandlung, Stuttgart, Calwerstraße 18 1.

Allgemeines Künstler-Lexicon

Leben und Werke der berühmtesten bildenden Künstler / Dritte, bis 1906 ergänzte Auflage / Vorbereitet von H.A.Müller / Herausgegeben von

Hans W. Singer 5 Bände

Geh. M. 52.-, in Halbfrz. geb. M. 60.-

"Ein Werk wie dieses vermag man nur durch den Gebrauch richtig kennen zu lernen, und jeder, der in der Lage war, es als Nachschlagebuch zu benutzen, wird ihm das Zeugnis nicht versagen, dass es ihm gute Dienste geleistet hat; und aus diesem Grunde nehmen wir gern Gelegenheit, es unsern Lesern wiederholt zu empfehlen." Deutsche Rundschau

Bar mit 40% Einbd. netto

wenn bis zum 15. Juli 1913 bestellt

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

Julius Sittenfeld, Königl. Hofbuchdrucker in Berlin W 8

In meinem Verlag beginnt im Juli zu erscheinen:

ZENTRALBLATT DER ROHREN-INDUSTRIE

Wochenschrift für Herstellung, Bearbeitung und Verwendung von Eisen-, Metall- und Eisenbeton-Hohlkörpern aller Art

INTERESSEN-ORGAN FUR DAS GESAMTE ROHREN-INSTALLATIONSWESEN

Herausgegeben von Civilingenieur Anton Bousse in Berlin

Bezugspreis halbjährlich Mark 10.— ord., 7.50 bar Probenummern bitte zu verlangen



In furgem wird ericheinen:

Das

Breslauer Rathaus

Geschichtliche und bauliche Beschreibung von Dr. Ludwig Burgemeifter Lichtbildaufnahmen von Heinrich Goets

Breis 3 M ord., 2 M netto

Das Breslauer Rathaus, dieje Berle gotifcher Architeftur und eines der bedeutendften Baumerte des deutschen Oftens, ift weit über Schlefiens Grenzen hinaus bekannt. Die Beröffentlichung - etwa 50 Geiten in Großquart mit über 50 Abbilbungen - wird nicht nur in der gefamten Bauwelt freudig aufgenommen werden, fondern auch in den funftliebenden Kreifen gang Deutschlands, vorzugsweife aber bei den Schleftern in aller Belt. Richt gulett werden auch die in diefem Jahre besonders gahlreichen Besucher der ichlefischen Sauptftadt das Wert, wenn es ihnen vorgelegt wird, bei feinem außerordentlich niedrigen Preife als wertvolles Andenten gern und leicht faufen.

Breslau, den 29. Juni 1913

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn

Aufhebung des Ladenpreifes.

3ch anderte den Preis ber Bande IX und X von

Das große Weltpanorama

und liefere jest nur noch bar: Einzelne Erempl. à M 3.50, 10-49 Erempl. à M 3.25, 50 u mehr Erempl. à & 3 . - , auch gemischt.

Der Labenpreis ift hiermit freigegeben.

Stuttgart, 30. Juni 1913.

2B. Spemann.

Dierdurch heben wir den Ladenpreis (. 6 .-) des

> 63. Bandes nom

Neuen Deutschen Jugendfreund (1908)

auf, mit ber Beschränfung, daß, wie bei ben früheren Banben, M 4.— als Minimal-Ladenpreis gelten foll.

> Schmidt & Spring Jugendfreund-Berlag Leipzig.

Angebotene Bücher.

Joseph Thiele in Münster: Entscheidgn, d. Reichsger, in Strafsachen, 1-45. (25 fehlt.) 2 Reg. 1 Generalreg. Geb.

Therapeut, Technik, v. J. Schwalb. 1897. Geb.

Runge, Gynäkologie. 1907. Geb. Bruck, Krankh. d. Nase etc. 1907.

Gebunden.

H. Bühler in Bad Reichenhall: la. 150-200 Bde. Tauchnitz-Edit. Altere Nrn. in Leihbibl.-Bd. Gut erh. (Manche fleckig.) à 25 & bar. Gegen Nachnahme.

Gregorius-Buchhandlung in Cöln: Cosack, K., Lehrbuch d. dtschn. b. Rechts. I. 2. Brosch. 5. Aufl. Wolter, Dr. M. O.S.B., Psallite sapienter. 4.Bd. Origbd. 3. Aufl. Denifle, P., Luther u. Luthertum. I.Bd. Schluss-Abt. Geb. 2. Aufl. Scherer, P. Aug., Bibliothek für Prediger. I.Bd. Origbd. 6. Aufl. Handbuch d. Architektur. III. Teil. Die Hochbaukonstruktion. Bd. 1-13. Origbd. Stuttg. 1901.

21 Musik - Album "Excelsior". Bd. I. Geb. 10 . ord. 20 Dayot, A., Napoleon I. Geb. in Orighd. 30 % ord.

Schiller-Buchh, in Charlottenburg, Bismarckstrasse 82—83:

Halenzas Rheinisches Album, gestochen v. F. Foltz.

Dorés Bilder-Bibel. 2 Bde. In Hfrz. geb.

Kisa, Kunst d. Jahrhunderte.

Meyer, dtsche. Liter. d. 19. Jahrhunderts, 3. Aufl. In Hfrz. geb. Haacke, Schöpfung d. Tierwelt. In Hfrz. geb.

Blum, das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. In Hfrz. geb.

Kisa, Kunstschatz, Geb. 30. - ord. Baumbach, Schilderungen aus dem Alpenlande, Geb. 55.— ord,

Weisser, Bilderatlas z. Weltgesch. 3. Aufl. Geb.

Pflugk-Harttung, Weltgeschichte. Kplt, Weiss Leinen, Geb.

August Josef Stahel in Würzburg: Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentl. Gesundheitspflege. 1869 -1912. Bd. 1-44. Gen.-Reg. Bd. 1-40, 19 Suppl.-Bde, apart geb. (Suppl. 16. 21 fehlen.) In 65 Ppbdn.

Archiv f. Ophthalmologie 1869-1881. Jg. 15-27. 13 Ppbde.

 f. mikroskop. Anatomie. 1870 -1885, Bd. 6-24, 19 Ppbde. Der Naturarzt 1863-72, 10 Ppbde. Schweizerische Zeitschr. f. Heilkunde 1862-64. 3 Ppbde.

Arbeiten aus d. Kaiserl, Gesundheitsamt 1886-87, 2 Ppbde.

Zeitschrift f. Civilrecht 1835—65. Bd. 8-20 u. N. F. Bd. 1-22. In 35 Ppbdn.

Blätter f. Rechtsanwendg. 1836-1908, Bd. 1-73, Mit 15 Ergbdn., 6 Reg., 1 Repert, zu Bd, 34, In 95 Ppbdn.

Der Neue Pitaval, 1842-90. Teil 1-36 u. N. Folge, Bd. 1-24. In 60 Ppbdn, (Stark zerlesen!)

Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaften 1844-78. Jg. 1-34, u. 1900-1912, Jg. 56-68. 16 Ergänzgsbde., 1 Rep. zu Bd. 1-12. In 35 Ppbdn, u. 29 Hlwdbdn. (64 Bde.)

Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetzgebung 1862-1909, Bd. 4-19. N. F. Bd. 1-17, 3, Folge, Bd. 1 —12. Reg.-Bd. 1-19. In 47 Ppbd. Jahrbuch f. Gesetzgebg. u Rechtspflege 1871, 73, 74, 76, Jg. 1-4. 4 Ppbde.

 do, 1877-1908, Bd, 1—32, Gen.-Reg. 1871-97, 37 Ppbde.

Sammlg. v. Entscheidgn. d. Oberst. bayer. Gerichtshof. (Civilrecht). 1872-1900, Bd, 1-17 u. Reg.-Band 1-10. In 18 Ppbdn.

 do. Strafrecht, 1872—80, Bd. 1 —9. Ppbde.

 d. Oberst Ger. München, Strafrecht. 1882-1901. Bd. 1-10 u. Reg, 11 Ppbde.

Zeitschrift f. d. private u. öffentl. Recht d. Gegenwart 1900-13. Bd. 27-39. In 13 Ppbdn.

Dinglers Polyt, Journal 1820-82. Bd, 1-246 u, 3 Bde, Realindex zu Bd. 1-158.

(Titel durchweg Bibl.-Stempel, Tafeln hier und da.)

William Claass in Dessau: 300 Nrn. Simplicissimus a. d. J. 1906-11. (Keine Leihex.) für 5 M bar ab hier.

Monatshefte f. Kunstwissenschaft. I, 1-12. II, 1-6. (26.-) für 6 M bar ab hier.

Im Wandel d. Jahrtausende, Orig.-Bd. (30.—) für 6 M.

Bücher, Arbeit u. R. 1902, O.-Bd. (8.—) für ℳ 3.50.

Feuerbach, Wesen. 1841. Geb. Für M 1.50.

W. Kohlhammer in Stuttgart: Remittenden-Exemplare

mit 60 % Rabatt.

Von den nachstehenden Werken haben wir einige gut erhaltene Remittenden-Exple, auf Lager, die wir mit 60% Rabatt abgeben. Wir bitten umgehend zu verlangen.

Internationaler Amerikanisten-Kongress. XIV. Tagung. Stuttgart 1904. Kplt. #45.- ord. Bazille, Verfassungsurkunde f. d. Königreich Württemberg.

Brosch. M 3.40 ord. Betti-Meyer, Lehrbuch der Potentialtheorie. Br. M 12.- ord. Bilfinger, Die mittelalterl. Horen u, die modernen Stunden,

Brosch. M 5. - ord. Breitling - Schöninger, Grundzüge des Konkursrechts u. Konkursverfahrens nach der Konkursording. 2. Aufl. 1908. #5. - ord. Gmelin, Schuld od, Unschuld des Templerordens. ℳ 15.— ord. Haidlen, Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz mit den Motiven u. sonstigen gesetzgeberischen Vorarbeiten. 1897. 5 Bde. Br. M 44.- ord., geb. M 54.- ord. Pflugk - Harttung, Acta pontificum Romanorum inedita. 3 Bde.

.# 66.- ord.

- Specimina selecta Chartarum Pontificum Romanorum, 2 Tle. ℳ 140.— ord.

Soergels Jahrbuch der Rechtsprechung z. Verwaltungsrecht. Jahrg. I-III. M 28.-

Julius Hainauer in Breslau:

6 Asmus, Cours abrégé, 1911.

5 Bischoff, Leitf. f. d. Unterr. in d. Geschichte d. christl. Kirche. 18. Aufl.

6 Bohnstedt, Lehrb. d. evangel. Relig.-Unterr, H. 1. 1911.

6 - do. H. 2. 1912.

6 Borstell, Diktatstoffe. 1903. 2. A.

6 Cliffe-Elmer, Lehrb. d. engl. Sprache. 1. Tl. 1912.

6 — — do. 2. Tl. 1912.

6 Christensen, Lehrb. d. Gesch. H. 2. 1911.

6 — do. H. 5. 1911.

6 —-Christmann, Lehrb. d. Gesch. H. 1. 1913.

8 — — do. H. 2. 1913.

6 — — do, H. 3. 1912.

8 — — do. H. 4. 1913.

10 — — do. H. 5. 1912.

6 —Suhr, Lehrb, d. Geschichte f. Mittelschulen, H. 1. 1912.

10 -- Wagner u, Lampe, Sagen. H. 1. 1911.

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:

Gartenlaube 1855, 56, 59-80. Gb. Gut erhalten.

K. Diepolder in München:

- 1 Delbrück, Geschichte d. Kriegskunst, 3 Bde. 2. Aufl, 1907-09. Brosch.
- 1 das Leben d. Feldmarschalls Grafen Gneisenau. 2 Bde. 3. A. 1908. Brosch.

Albert Koch & Co. in Stuttgart: 1 Caesar, de bello civili. Teubn.-T. Text.

1 — de bello Gallico, Teubn.-Text,

1 Cicero, Tusculan. Teubn.-T. 7 Homer, Ilias. I. Teubn.-Text.

4 — do. II. Teubner-Text.

4 — Odyssee, I. Teubner-Text,

2 — do. II. Teubner-Text.

3 Horatius, Carmina. Teubn.-T. 5 Ovid. II. Metamorph. Teubn.-T.

1 Sallust, Cat., Iugurtha. Teubn.-T.

1 Vergil, Aeneis. Teubner-Text. 1 Xenophon, Anabasis. Teubner-T.

2 — Hellenica. Teubner-Text,

Alle Exemplare sind vorletzte Auflagen und tadellos erhalten.

Akademische Buchh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:

Treatises, Conventions etc. betw. constit, 5, éd, 1909.

constitut, 5, éd.

Jahrbuch d. dtschn. Rechts. (Neumann.) Jahrg. 1-10 u. Reg. 1—7. Orighfrz.

Nouveau Larousse ill, 7 vols, D.chagr. # 110. - ab hier.

Beöthy, Zsolt., a magyar nemzet irodal, tört, ismert, 2, Köt, 1890 —1897. Hlwd. (M. Bleistiftstr.)

Meteorol, Zeitschr, Hrsg. v. Hann, Köppen, Jahrg. 1. 3-10, 1884. 1886—93. Hlwd. (Billig.)

Gefuchte Bücher.

vor bem Titel = Angebote direft erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8: *Götting, Zeitg, v. gelehrten Sach, 1739 - 1752.

anzub. Allerb. Verwendg.

mit Zugabe 1770-1783. Kplt. u, e. Bde.

*Abhandlgn. d. Münchener Akad. suche alle Abteilgn.

*Abhandlgn. d. Göttinger Gesellschaft d. Wiss. Bd. 1-20.

*Sitzgsber. d. Wiener Akademie phil.-hist. Cl. Bd. 1-154, Mögl. gebunden.

Bitte früh. Offerten auch f. klein Reihen u. einz. Bde. zu wiederh,

A. Bergstraessers Hofbuchh, in Darmstadt:

1 Curtius, Altert, u. Gegenwart. Kplt, Brosch.

Mayrische Buchh. in Salzburg:

1 Fugger, naturwissensch, Studien über Salzburg.

Hugo Heller & Cie., Wien I: *Bekker, bezauberte Welt. 1693.

*Spaun, Heinrich v. Ofterdingen.

Reil, Donauländchen.

*Keiblinger, Stift Melk, Bd. 2 u. f.

*Hagen, Heldenbuch. *Hirschberg, Gesch. d. Hauses Scheyern-Wittelsbach.

Libreria Samonati, Ripetta 130-131 in Rom:

*Mansi, Collectio concilior. O.-A. *Gallandus, Bibliotheca Patrum,

*Mai, Script, Vet. Nova Collectio. I-III.

*Alman, de Gotha, Alle bis 1817. *De Franchis, Salvator Mysticus. *Bullarium, Ed. Taurini, 24 Bde.

*Revue Biblique, Kplt. *Fegfeuer. Alles darüber bis 1850.

(Lateinisch.) *Macedo Franc. Collationes S. Thomae.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:

*Michiels, Anabapt. des Vosges. *Wahrer Christen Himmelsleiter. Reutl. 1878.

*Philipp, D., Glaubensartikel. Esmein, A., Eléments de droit | *Schriften üb. d. Täufer (Mennoniten) in Süddeutschland,

> Lippertsche Buchh. in Halle a. S.: *Burckhardt, Kunstwke, d. griech. Städte. 1842.

> *Rumohr, ital. Forschgn. 1826—31. *Rumohr, drei Reisen nach Ital. 1832.

> *Wochenschr., Münch, med., 1912. *Mauch, architekt. Ordnungen d. Griechen u. Römer.

> *Schriften d. Alt. Test. 2 Bde. *Goethe-Jahrb, Bd, 1, 2, 3, 4, 5, 6. (Auch einzeln.)

> Monatshefte, Philosoph., hrsg. v. Schaarschmidt-Natorp.

> *Gleichen-Russwurm, Elegantiae. *Exlibris (Zeitschrift), 1912, Nr. 2.

Schmidt'sche Buchh, (Rich, Alois Burger) in Bamberg:

Ich bitte alles, selbst def. Hefte *Riedel-Suttner, Polizeistrafges.-B Angebote umgehend direkt.

*Götting. gelehrte Anz. 1753-1800 Oscar Rothacker in Berlin N. 24: *Biolog. Zentralblatt. Kplt. Centralblatt f. Tuberkuloseforsch. 1-5.

1763-1912. Kpl. u. einz. Ich Presch, Tsachenbuch f. psychiatr.

Stoos, Aetiologie d. Angina.

Schrobsdorff in Düsseldorf: Klinger, vom Tode. II.

Spencer, Sociologie.

Hohenlohe-Ingelf., Leben, 2. 3. 4. Origbd.

Pastor, Geschichte d. Päpste. Schopenhauers Wke. 6 Bde, Cotta. Kleist, 6 Bde. (Insel.) Luxus-A. Ganzpergt.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstrasse 22:

*The Jewish Encyclopedia. 12 Bde. New York 1901-04. Billig.

Christian Stell in Plauen i. V.: *Dumonthier, Etoffes d'ameublement de l'Epoque Napol.

*Fröhlich, oriental, Teppiche.

I-II.

*Musée histor. de tissus de Lyon. *Prisse d'Avesnes, décorat. arabe. *Racinet, d. polychrome Ornam.

'— Gesch, d. Kostüms. 5 Bde. *Angebote über kunstgewerbl. Stilwerke d. Textil-, Metall-, Bijouterie-, Glas-, keramischen Ind. etc. etc. stets erwünscht.

Interesse immer vorhanden.

*Correll, Brunnen aus Tirol.

Angebote direkt erbeten,

Axel Junckers Buchhandlung Karl Schnabel in Berlin W. 9:

*Laurent, Gesch. Napoleons, ill. v. Vernet.

*Liliencrons Werke. Bd. 1. 6. 9. Alte Leinen-A. Nur wen gut erh.

Max Weg in Leipzig:

Rosenbusch, mikrosk. Physiogr. 4. Aufl.

Keller, antike Tierwelt, Bd. 1. Loeb, vergleich. Gehirnphysiol.

A. Reichmann in Wien IV/1: *Strindberg, Verheirateten,

*Kurze, was ich m. kleinen Gertrud erzähle.

Zapp, eine wilde Ehe.

*Wothe, Warum?

*- Suse.

*Strindberg, Paria.

*Greinz, H., Küsse.

*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Gr. Ausg.

Paul Alicke in Dresden-9: Entsch. in Civils. Bd. 50-57. Gen.-

Register zu 31-50. Centralbl. f. pr. Augenheilk, 1902. Frank, glückl. Leben. 1874.

Goethe, Schriften, 8 Bde. 1787-90.

Karl Neuwihler in Wörishofen: Plate, naturgem, Lehrg, z. gründl. Erlernung d. franz. Sprache.

J. J. Plaschka, Wien I, Wollz. 29: *Bilz, Hausschatz, — Naturh.-Verf. *Anzengrubers Werke.

J. F. Steinkopf in Stuttgart: *Löhe, Wilh., Leben, v. Deinzer. 3 Bde. Geb.

Gerold & Co., Wien, Stefanspl.: Berichte d. Donau-Regulierungs-Kommiss.

*Fick, griech. Personennamen. 1. Aufl.

Foglar, Donau-Sagen, 1860. Gebhart, österr. Sagenbuch. 1. u.

Aufl. Pest 1863. Techn. Bericht an das Plenum d.

Donau-Regulierungskomm, betr. Hochwasser-Gefahr, 1903.

*Meyer, Theorie u. Methodik der Geschichte.

*ten Brink, Gesch. d. engl. Liter. Bd. 2.

Schmidt & Spring in Leipzig: Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1-50. *Heidjer-Kalender 1913.

Ludwig Röhrscheid in Bonn: *Vorländer, Kant — Schiller — Goethe.

*Krause, Chirurgie d. Gehirns u. d. Rückenmarks.

*Faguet, Notes sur le théâtre contemporain.

Stöhr, Lehrb. d. Histologie.

*Massmann, Ausl. d. Ev. Joh. in got. Sprache. (Skeirein.)

Ulfilas, hl. Schriften d. A. u. N. T. in got. Sprache, hrsg. v. Massmann.

*Konrad v. Würzburg, Trojan. Krieg. Literar. Verein. 44.

*Beier, die höh, Schulen in Preuss. 3. A.

*Tigerstedt, Lehrb. d. Physiologie des Menschen.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:

*Alles üb. »Erlösung«.

*Bier, Operationskurs, II.

*Ergebnisse d. Chirurgie. Kplt.

*Freiherrl. Taschenb. 1909.

*Coloniensis.

*Schedelsche Chronik. Nur wenn komplett.

*Kugler, Friedrich d. Grosse. Gr. Ausg.

*Collection, patrum apostolorum Tertullian.

R. Burkhardt in Genf:

*1 Mommsen, röm. Gesch. Bd. I. II-III in 1 Bd.; V ev. einzeln. Angebote gefl. direkt.

W. H. Kühl in Berlin SW.: des Erdballs Handelsgesetze (Decker). Bd. I, Abt. I.

Tartaglia (Artill. Publ.), nova Scientia, Venez. 1537; - Quesiti et invent. 1553.

Luegers techn. Lexik. 2. A. Geb.

Ad. Schneider's Bh., Düsseldorf: *1 Hirts Formenschatz. Nur die

ganzen *1 Klass. Bilderschatz. *1 — Skulpturenschatz. Serien!

Hermann Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

*Baedeker, Grossbritannien.

*Hagemann, Anat. d. Haussäug. I.

*Braun, im Schatten d. Titanen. *Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völker. In Lfgn.

Sigmund Politzer & Sohn Budapest:

Alles gebunden.

*Frobenius, und Afrika sprach. *Hedin, Abenteuer in Tibet.

*Fries, bunte Streifen d. Indien.

*Lausberg, das Nordland.

*Zacher, Italia incognita.

*Karillon, im Lande unser. Urenkel.

*Turi, das Buch d. Lappen.

*Gildemeister, Essays. 2 Bde.

*Sieveking, Lebensbild e. Hamburger Kaufmanns.

Reuss & Itta in Konstanz a/B.:

*Mauthner, Kraft.

Buchh, Gustav Fock G. m. b. H. | Ignaz Schweitzer in Aachen: in Leipzig:

(C) Bibl, d. lit. Ver. Bd. 1—250.

(C) Roquette, Gesch. d. dt. Dichtg.

(C) Stanley, Kalulu,

(C) Jehovas Werke, v. Saladin.

(C) Poels, Seeassekuranzrecht. 1832 - 34.

(C) Specimen litt, Florent, 1748.

(C) Archiv f, öff, Recht, Bd. 5.

(C) Bugge, Norges indskrifter. 1891-1905.

(C) Baar, Lucian Pseudosophist.

(C) Kussmaul, Erinnergn. 5. A.

(L) Leitner, Bankgeschäft.

(L) Lotheissen, franz. Lit.

(L) Erman, ägypt. Leben.

(L) Hevesi, österr. Kunst.

(L) Brentano, Gockel, 1838. (L) Hagedorn, poet, Werke.

(R) Pribram, öst. Gewerbepol. I.

(R) Hübner, Tuchmacherzunft,

(R) Ullmann, Strafprozessrecht.

(R) Windelband, Gesch. d. antik. Philosophie.

(R) Yachtbibliothek. Bd. 1-2.

(R) Ruperti, Wanderruderer.

(W) Avenarius, fröhl, Buch.

(W) Bartels, Dithmarschen.

(W) Frommel, Chron, e. geistl, H,

(W) Zahns ges, Werke. 1. Ser. Br.

(W) Wichert, lit. Gesch. I.

(W) Marryat, Romane. 23 Bde.

Max Jaeckel in Potsdam:

*Nagler, Künstler-Lexikon.

*Hebbels Werke.

*Fontane, Wanderungen (Besser) u. alles andere.

*Gutzkow, Zauberer v. Rom.

"- d, Ritter v. Geist.

*Gobineau, Renaissance. Franz.

*Virchows Archiv. Kplt.

*Boy-Ed, Leo u. Rahel.

*Nibelungenlied m. Illustrat., von Cornelius.

*Rankes Weltgesch, N. Aufl.

*Brentano, Frühlingskranz. 1844.

*Herders Briefwechsel m. Braut, hrsg. v. Düntzer-Herder. 1771-73. 1 Molnár, Teufel.

Vinzenz Fink in Linz a. D.:

*1 Winterfeld, König d. Luft.

*1 - d, stille Winkel.

*1 — Fürst v. Montenegro.

*1 — Wohnungssucher.

*1 — Geheimnisse e. kl. Stadt.

Nur gut erhaltene Exemplare. Angebote direkt.

G. & R. Karafiat in Brünn, Ferdinandsgasse:

*Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. Jahrgang 1911 u. 12. Kplt.

Neuer Verein f. dtsche. Literatur A. Bolm in Berlin SW. 61: Görlich, Mater. z. franz. Arb. franz. Arbeiten, 1—2.

Courad Behre in Hamburg:

*Handb. d. Freimaur. 2 Bde. Geb.

*Mommsen, röm. Geschichte.

*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie. Lfg. 15, 17, 35, 68, 76, Pharus, 1, Jahrg.

Stöckl, Gesch. d. Pädagogik.

Suarez, de gratia divina p. 1. 2. Lugd.

Varia opuscula theol.

de Deo uno et trino.

Fux, Jos., Gradus ad Parnassum. Latein, Ausg.

Orgelbegleitung zu Bohlens Gesangbuch.

Weiss, Weltgesch, 22 Bde. Kplt. Trierer marian, Kongress,

Harnack, Kirchengesch, in d. erst, 3 Jahrhunderten.

Pfülf, Card. Geissel. 2 B. Fg. Reichensperger, Erlebnisse etc. 1848.

Janssen, Zeit- u. Lebensbilder. 4. Aufl. 2 Bde.

Leben d. hl. Antonia v. Lyon.

Zimmermann, Lehrb, d. engl. Spr. f. höh. Lehranst.

Wolff & Hohorst Nf., Hannover: Henckel, Gedichte.

Philippovich, Entwicklg. d. wirtschaftspolit, Ideen,

Mühlhäuser Geschichtsblätter. L. Hornickel's Bh., Nordhausen:

Mayne-Reid, Skalpjäger. H. Ebbecke, Leipzig, Eilenburger-

strasse 4: Hesekiel, schlichte Geschichten.

4 Bde. 1871.

vaterl. Romane, 4 Bde, 1871. Cervantes, Don Quichotte, Illustr. par Doré, (Hachette.)

Hackländer, Geschichtenb. 3 Bde.

K. Beck (L. Haile) in München: Alexis, Dorothee.

Alexis, Isegrim.

Alexis, Ruhe, die 1. Bürgerpflicht, Schmoller, Grdr, d. Volkswirtsch.-Lehre, 2 Bde.

Franz Pechel in Graz:

1 Strümpell, spezielle Pathologie. Neuere Aufl.

Lenz, François Villon.

R.Schröders Gew.-B., Breslau I/49: Fuchs, Sittengesch, Ergbde, 1-3. Bach, Maschinenelemente.

Grosso- u.Kommissionsh., Leipzig: Meyers Konv.-L. Grosse u. kl. A.

C. Seel's Nachf, in Dillenburg: 1 Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.

Gustav Schlemminger in Leipzig: *Haeckel, Prinzip. d, generellen Morphologie,

*Anatom, Anzeiger. 28, Bd.

*Frey, Michelangelo. (Curtius.) 20. - ord.

*Hamilton, Korea.

Evang. Bh. Gerhard Kauffmann in Breslau I:

*Scherer, Anfänge des deutschen Prosaromans.

*Spielhagen, Theorie und Technik des Romans.

Bernh, Liebisch in Leipzig: Cremer, bibl.-theol. Wrtrb. 9. A. Gesellschftr, f. einsame St. II. Kinde, d. Harfe. 8 Bde, 1815-20.

Meier, hebr. Wurzelwrtrb. Rupprecht, Volksbibel. 5 Bde.

Deter, Gesch. d. Philos. 9. A. Hauptmann, vers. Glocke. 1. A.

Hirtenlied. 1. A.

Gesuchte Bücher.

Kürnberger. Alles, Wasielewski, Schumann.

Ficker, v. Reichsfürstenstand, A. e. Grothe, Stammtafeln, (Münzst. 9.)

Jahrbuch, Preuss. 106. Kaltenborn, Kritik d. Völkerr. Annalen d. Oberlandesg. 19-26. Entsch. d. R.-G. i. Civils, 1900 u. f. Gesetzblatt v. Bremen. 1887 u. f. Rechtsprechg, d. Oberlandesger.

Smlg, Lübeck, Verordn, 1880 u. f. Wochenschr., Jurist. 1900 u. f. Zimmermann, Kolonialgesetzg. I. Cantor, Gesch, d. Mathem, II.

Enderes, Frühlingsblumen.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig (A) Heimgarten, Jg. 36, (1911-12.)

(A) Der Türmer, XIV, 1911—12.

(A) Salomon, Zeitungswes, I. II.

(A) Die Gegenwart. Bd. 56, 73. (A) Studien zur Palaeographie.

Kplt. u. einz. (A) Gstzbl. v. Bremen 1887-1912.

(A) Sammlg. d. Lübeckisch, Verordnungen 1880-1912.

(A) Oesterley, Gesta Romanorum.

(A) Schäffle, Bau u. Leben des soz. Körpers.

(A) Leben, Das, d. Pflanze, 1—8.

(A) Chun, a, d. Tiefen d. Weltm.

(A) Esra-Apokalypse, v. Violet.

(A) Eusebius, Chronik, v. Karst. (A) Koptisch-gnost, Schriften, v.

Schmidt. (A) Theodoret, Kirchengesch., v. Parmentier.

(A) Niemann, Linearperspektive.

(A) Abhandlgn., Berliner, Math. Klasse, 1911.

(A) Wolff, Chr., Ontologie. (A) Köhler's Med,-Pflanzen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Breysig, Kulturgesch, d. Neuzeit. Band 2.

Lamprecht, dt. Gesch. Kplt, Letzt. A. Humboldt, W. v., ges. Schriften. (Behr.)

Fortnightly Review, Vol.76 (1901) Guérin (Eugenie de), Journal,

Wulff, altchristl. Bildwerke. Bd. 1. Das Museum, Jg. 1-5 u. 11 u. f. In Mappe.

Newbolt, etched work of Brangwyn. Gurlitt, franz. Sittenbild.

Dutuit, Oeuvre cpl. de Rembrandt Transact, of the Bombay Geogr. Soc. Vollst, u. einz. Bde.

Fussingers Buchh., Berlin W. 35: Frobenius, Afrika sprach. Beid. A Hancock und Katsukuma, japan. Gymnastik. Beide Ausg.

S. Pötzelberger in Meran:

Müller, W., Gesch. d. dt.-franz. Krieges 1870-71, 4°, 1873, Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.

B. Behr's Buchh, G. m. b. H. in Berlin NW, 6:

Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb. Rosenthal, allg. Physiol. d. Muskeln u. Nerven.

Bulletin de la Soc, de Chimie. 1901-11.

Journal f, prakt. Chemie. 1890 — 1910.

Lehm. mediz. Atl. V: Grashey, typ. Röntgenbilder.

Helmholtz, Vortr. u. Red. 5. A. Wien, klin. Wochenschr.1912.Nr.2. Lehm. Mediz. Atl. VI: Grashey, chir.-pathol. Röntgenbilder.

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.: *Brinkmann, Abhdlgn. üb. Goldschmiedekunst.

*Larson och Wallgren, Om Bränntorfindustr. in Europa. 1902.

*Chrzanowski, Geschwindigkeitsregelung d. Dampffördermasch. 1910.

*Ztschr. d. Mont.-Vereins i. Erzgeb. Kr. 1856. (Ev. alles.)

Babauck, geol.-bergm, Karte m. Prof. v. Joachimsth, 1891.

*Leobener Jahrbuch, 1893, *Suess, Bau u. Bild d. böhm. Masse. *I. Jahresber. d. Freiberger Geol.

Gesellsch. 1908. *Jireček, Gesch. d. Bulgaren. 1876. *Bergbau, 1907, Nr. 14, 15, 50, 63.

*Müllner, Gesch. d. Eisens. 2 u 3. *Lehmann, Beweise f. d. Existenz d. Moleküle.

*Hütte, 20. Aufl. Baedeker, Nordwestdeutschl.

*Vega, Mathematik. 1 u. 2.

*Kaleczinsky, Mineralkohlen der Oesterr.-Ungar. Krone.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8: *Vierteljahrsschr. f. Dermatologie. 6, 8, 11-13.

*Arch. f. Dermatologie, Ergs.-Heft zu Bd. 23; Bd. 21 auch def. *Arch. f. Religionswissensch. Bd. 9-11. Orig.- od. Neudruck.

*Finanz-Archiv, Kplt. u. einz. Bde. *Dt. Literaturzeitg. Bd. 13 u. 14 mehrfach.

Bd. 1-6, 12, 13. *Zeitschr, f. Unters, d. Nahrungsu. Genussmittel 1-6, 9, 17-22.

*Sprechsaal (Zeitschr. f. Keramik),

*Arch. f. ältere dt. Geschichtskde. Bd. 7-12.

*Archäol. Zeitg. Bd. 26 u.28 u. kplt. *Sitzungsberichte d. Münch, Akad. 1860—1869. A. e.

A. Buchholz in München: *Gabr. v. Bülow, e. Lebensbild.

*Volkelt, Traumphantasie. *Freytag, Bilder, III.

Breer & Thiemann in Hamm: Schmidt, Landgem.-Ordn. f. Westf.

- R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
- *Le Blanc, Voyages fameux, 1649. *Biard, 2 années en Brésil. 1862.
- *Burmeister, Reise d. d. La Plata-Staaten, 1861. Bd. 2 od. kplt.
- *National Antarctie-Exped. (Discovery). Vol. III.
- *Avé-Lallemant, Reise d. Nordbrasilien, 1860.
- *Norweg. North Polar-Expedition. (Nansen.) Vol. IV, V.
- *Piso, Historia natur. Brasiliae. 1648.
- *Rengger, Reise n. Paraguay 1818
- *Schmidel, Voyage ds. l'Amérique. 1599 od. 1837.
- *Sievers, Süd- u. Mittel-Amerika. 2. Aufl.
- *Stadius, Americae tertia pars (Brasilia). 1592.
- *Darwin, Oeuvres compl. trad. p. Barbier, 1868-82.
- *Alcoque, Faune de France. 1900.
- *Perrier, Traité de Zoologie génér. *Redi, Osserv. d. Anim. viventi.
- 1684 92*Jan, Iconogr. d. Ophidiens, 1860 | * Dorfgänge, Wien 1879.
- -1882.*Henschel, schädl, Forst- u. Obst-
- baum-Insekt, 1895. *Diesing, Systema Helminthum.
- Vol. II od. kplt. *Eyferth, mikr. Süsswasserbewohn,
- 2. A. 1885.
- *Laennec, Vers vésiculaires, 1812. *Latreille, Hist, nat, d. Crustac.
- 1802-05. vol. 8 od. kplt. *Macé, Atlas de Microbiologie. 1898.
- *Milne-Edwards, Hist, nat. d. Crustac. 3 v. color.
- Corallières. 3 vols. 1857-60. Kolor.
- *Müller, O. F., Animalcula infusoria, 1786. Kolor.
- *Rudolphi, Adnot. helminthologicae. 1820.
- Silbermann, d. Seide. 2 Bde. 1897. *Fr. Wedekind. Alles. *Behrens, mikrosk. Gefüge d. Me-

talle. 1894.

- *Gibbs, thermodynam. Studien. 1892.
- Dampfspannkraft-*Kahlbaum, messungen, 1893.
- *- Monogr. a. d. Gesch. d. Chemie. 1897.
- *Lippmann, Chemie d. Zuckerart. *Meyer-Jacobson, Lehrb, d. organ.
- Chemie. *Mitscherlich, ges. Schriften, 1896,
- *Enzyklop, d. Photogr. Kplt. u. e. *Roozeboom - Bakhuis, heterogen.
- Gleichgewichte. *Schönbein, Erzeug. d. Ozons. 1844.
- *Traube, M., ges. Abhandlgn, 1899. *Travers, exper. Untersuch. v.
- Gasen, 1905. *Pape, griech.-dt. u. dt.-griech. Handwörterbuch.

- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:1 *Schubarth, Repert. d. techn. Lit. 1823-1853 umfassend.
- *Kerl, Repert. d. techn. Journalliteratur 1879—1881.
- *Biedermann, Repert. d. techn. Journalit, 1872-1885,
- *Rieth, Repert, d. techn. Journallit, 1886-1894.
- *Repert, d. techn, Journallit, 1895 -1912. Kplt. u. einz., ev. auch d. mit engl. Tit. ersch. Ausg.
- *Arch. f. experiment, Pathol, u. Pharmakol, Kplt, u. einz, Bde. *Crelle's Journ. f. reine u. angew. Mathem, 1-60. Auch einz, Bde.
- *Literar. Centralbl. 1850—1863. Auch einz, Bde.
- Evang, Kirchenzeitg, (Hengstenberg) 1899, 1905, 1908—1911; ferner 1881, 1889, 1893-1897, Titelblätter apart od, diese Bde,
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:
- Fontes rerum Bohemicarum, 1-5. Prag 1873-93.

- *Ascher, Gut u. Blut f. uns. Kaiser. *Wurzbach, biograph, Lexikon. 60 Bde.
- *Mayer, G., albanes. Studien. I. *Lamprecht, deutsche Geschichte. Bd. 1-12. Berlin, Weidmann, sämtl, Bde. in nstr. Aufl, mögl
- *Wilh, v. Humboldts ges, Schrift Berlin, Behrs, mögl, brosch.
- *Livre d'heures de la reine Anne de Bretagne. Paris, Curmer 1861.
- *Rigutini-B., ital.-dt. Wörterbuch. Orig.-Halbfrz.
- *Naumann, Musikgeschichte.
- *Strindberg, Sohn e. Magd.
- Entwicklg, e. Seele.
- *- Inferno.

brosch.

- *W. Ostwald. Alles.
- *Bäuerle, Memoiren.

Sigmund Politzer & Sohn in Budapest:

- *Ztschr. f. Psychologie d. Sinnesorgane ab 1900-1912.
- Retzius, das Menschenhirn. I-II. Gebunden.
- Angebote gefl. nur direkt erbeten.
- Mahler & Ressel, Rothenburg o. T. : Deutsche oder englische Bücher über Angelsport, (Keine modernen Autoren.) Womöglich darunter ein Angebot von Isaac Walton, komplette Angler,
- Gebrüder Drucker in Padua: Codrington, a manual of Musul-
- man numismatics, 1904, Premerstein, Marcus Aurelius,
- Friedrich Klüber in Passau: *Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl.

- *Kautzsch, Alt. Testament, J. II.
- K. Andrésche Bh. in Prag I—969: *Knapp, Theorie d. Geldes.
- *Schopenhauer, Welt als Wille. 2, A.
- Ost u. West Beiblätter » Prag«.
- 1842. *Plastik (Callwey). Jg. I. II.
- *Balzac, Cousin Pons. Arme
- Verwandten. Mrs. Mirouet. *Hartwig, Licht u. Schatten,
- *Czerwenka, Persek, Büchlein d. böhm. evang. Kirche.
- *Herbst, Strafrecht, 7. A. ev. Bd. 2. *Soulié, Memoiren d. Teufels.
- *Bashkirtseff, Tagebücher. 2 Bde. *Barrès, die Entwurzelten.
- Öst, Staatswörterbuch. 2. A. Bd. 1. Geb. od. brosch.
- *Sammlg. d. Gesetze M. Theresias, so noch zu Josefs II. Z.) giltig. Zirka 8 Bde. 8°. ca. 1787.
- *Nebenrechte v. Prag: Schlesinger od, Rössler?
- *Albertina. Bd. 2, 3, 12 Mk.
- *Anzengruber, Schandfleck. Wien | *Dlabacz, böhm, Künstlerlexikon
 - C. Troemer's Univ.-Buchh. (Ernst Harms) in Freiburg i. Br.:
 - Gebetbuch d. Christen Wandel, Seydlitz, Geographie. 18. A Ausg. C.
 - Koberstein, Nationallit. 5. A Bd. 3 apart.
 - Bahder, Grundl. d. nhdt. Lautsyst Gesta Romanorum, Dt. v. Graesse, Mignet, Maria Stuart.
 - Schöpflin, Gesch. d. Zähringer. Baumbach, Lieder e. f. Gesellen Schuppe, Erkenntnisth, u. Logik. Riehl, Kritizismus. Bd. II apart.
 - Vehse, Gesch. d. Höfe. Marx, Kapital. Bd. 3. Billig. Handb, d. klass. Altertumsw
 - Bd. III, 3. (Italien, v. Jung Rom, v. Richter.)
 - Remsen-Seubert, Chemie.
 - Blume, Nov. u. Delegation. Delbrück, Übern. fremd. Schulden.
 - Binder, Korrealoblig. Eck, Verpflichtg. d. Verkäufers.
 - Jäger, Verkaufsrecht. Heimbach, Lehre v. Creditum.
 - Paul Neubner in Köln: *Schumacher, Herm., weltwirtsch
 - Studien. *Touss.-Langensch., span, U.-Br
 - engl. Unterrichtsbriefe. *Schmidt, unser Körper.
 - *Frank u. L., Taxil-Schwindel. *Meyers Handatlas.
 - Paul Gottschalk in Berlin:
 - Hauser, Anleitg. z. Technik der Oelmalerei, 1889.
 - *Ritter, C., Erdkunde u. ihr Verhältnis z. Natur. Tl. 15-17. (Palästina.)
 - Mayrische Buchh, in Salzburg: 1 Pröll, Gastein. 5. Aufl.

- Heh. Kraft (Bürger) Wiesbaden: Papier- u. Devotion.-Handl, des St. Josef-Vereins in Klagenfurt: Der hl. Vinzentius v. Paul i. s. Leben u. Wirken. 2 Bde. Wien
 - J. Lindauersche Univ.-Buchh. in München:
 - Lorenz, mod. Geschichtsunterr.
 - *Heim, Weltbild d. Zukunft,
 - *Riotte, Hermione.
 - *Ecbasis captivi, die Flucht e. Gefangenen.
 - *Grisebach, E., ges. Studien. -Die deutsche Literatur seit 1770. G. C. Lichtenberg etc. Nste. A.
 - *Wackernagel, Ph., Trösteinsamk. Angebote direkt erbeten.
 - Holze & Pahl in Dresden:
 - *1 Lewald, Winter in Rom. Angebote direkt!
 - Richard Kaufmann in Stuttgart: *Diercks, Araber im Mittelalter. 2, Aufl. 1882.
 - *Paulitschke, Ethnogr. Nordostafr. Kplt.
 - *Veröffentl, d. Komm, f. n. österr. Gesch, Bd. 3 u. f. (auch einz.)

*Ehrenfels, Werttheorie, I u. II.

- 1897/98.
- *Weber's Handb.: Metallurgie.
- *Traumann, Weiberbeute. "Boy-Ed, e. reine Seele.
- Scherr, Blücher. 1. od. 2. Ausg. 3 Bde.
- *Gundlach, Barbarossalieder.
- *Wundt, Logik, I. u. II, 1880/83.
- *Wundt, Vorles, üb. Menschen- u. Tierseele. I. u. II. 1863.
- *Schmidt, F. J., Wiedergeb. d. Idealismus. 1908.
- *Schön, adlige Geschlechter in Reutlingen, 1899.
- J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
- *Zeitschr, f. Handelsrecht. Bd. 38.
- *Europa, Wochenschr. f. Kultur. *Zeitschr. I. Bergrecht. Bd. 1-19.
- *Weveld, Beschäftigungsweise d. Kriminalstrafanstalt München.
- *Gesetzblatt v. Bremen. 1887 u. ff. *Sammlg. d. Lübeck, Verordngn. 1880 u. ff.
- *Kleinwächter, Kartelle.
- *Canstein, rat. Grundl. d. Civilpr. *Geller, Retentionsrecht.
- *Petrazycki, Lehre v. Vermögen.
- Wilh, Aug. Müller, Basel, Schw.: *Flügge, Grdr. d. Hygiene. 6. u. 7. Aufl.
- *Quervain, spec. chir. Diagnostik. 3. Aufl.
- *Schmiedeberg, Pharmakol, 6, A.
- *Corning, topogr. Anat. 3. Aufl. *Möller u. M., Komp. d. Anat.
- *Triepel, anatom, Namen.
- *Dalitzsch, Pflanzenb. 4, u, 5, A. *Niemann, Helmut Patrouill.-Reit.
- *Blum, Äbtissin v. Säckingen, *Wülker, engl. Lit.-Gesch. 2. Aufl.

*Gross, Kriminalpsychol, 2, A, Br.

- Joseph Baer & Co., Frankfurt a.M.: *Bayer, Theatrum machin, molar. 3 Teile.
- *Humboldts, W. v., ges. Schr. Br. *Lamprecht, dt. Gesch. Bd. 1-12. Nur nste, A., w. mögl. br.

*Breysig, Kulturgesch. d. Neuzeit. Bd. 2, 1901. Br.

*Palästina, Organ usw. München. Jg. 4. (1907.)

*Panofka, d. Vasenbild. Pamphaios. Berl. 1848.

*Parthey, ostind, u. pers. 9jährig. Kriegsdienste, 1696.

*Passow, Lohenstein, s. Trauerspiele u. s. Sprache. 1852.

*Pavone, Summa ethic, sive introd. in Arist. ethic. 1633.

*Payne Smith, a. compend. Siriac Diction. Part. III. IV.

*Peip, Jac. Böhme, der Deutsche Philosoph. 1860. *Pelzel, Lebensgesch. d. Königs

Wenzeslaus. 2 Teile.

*Pergulensis, P., Compendium logicae. Venet., Ratdolt, 1481.

*Peter, d. Brief in der römischen Literatur. 1901.

*Petrarca, de rebus memorandis. Deutsch in: Gedenkbuch d. St. Frkf. d. Vigilius, 1541.

*Petrarca, de rebus memorandis. Dtsch, v. C. Brusebius, 1666.

*Pfaff, astrolog. Taschenbuch,

*Pirckmayer, üb. Musik u. Theat. am Salzburg. Hofe 1762-1775.

*Plinius Sec., Hist.-natur., ed. Mayhoff. Vol. I. IV-VL

*Poe, Edg. Allan, Biographisches üb, ihn (in dt. Sprache).

*Poetri, gründl. Anleitg. d. unter d. Gelehrten jetzt übl. arithm. Wissensch, 1728.

*Posselt, üb. d. Grönl. Walfischf. *Pradje, Ad. Helts Leb. Stade1754.

*Prill, Schlosskirche zu Wechselburg. 1884.

*Prinzessin Radziwill, ein Leben Liebeu, Leid, hrsg. v. Henning.

*Proelss, Gesch. d. neueren Dramas. 3 Bde. u. Reg.

*Quartalsschr, f, ältere Literat. u. neuere Lektüre. Jg. 1, St. 2. Jg. 3, Heft 7.

*Quast, altchristl. Bauwerke von Ravenna, 1842,

Quellen u. Erört. z. Bayer. Gesch. Bd. 10 u. N. F. 1 u. f.

 Radl, Gesch. d. biolog. Theorien. Teil 1.

*Rahn, Psalterium aureum v. St. Gallen.

*Recht. 1897-99. (1-3.)

*Redcliffe, A. Lincoln, Hist, Rom.

*Reimann, Studien z. griech. Musikgeschichte. Lpz.

*Reimpredigt (altnormann.), hrsg. v. H. Suchier. 1879.

*Reinach, Th., Mithridates Eupator König v. Pontus. Deutsch v. A. Götz. 1895.

ferner:

*Reinhold, allgem. u. kaufmänn. Rückbehaltungsrecht.

*Rembrandt, Handzeichnungen, v. Lippmann. Kplt.

*Heines sämtl. Werke. Rechtm. O.-A. Hamb, 1861-66. Bd, 21, *Schillers sämtl, Werke. Wien 1816, Bd. 21-26,

R. L. Prager in Berlin NW. 7: Becker, Gesch. d. Räuberbdn. I. II.

*Endemann, HandelsR. (4) *Entsch. in CivS. OHfz. Bd. 48 49. 50. 66 uff. u. GenReg., a. e. *Esser, Aktienges. (3)

*Furness, American invasion.

*Gerber, Syst. d. dtsch. PrR. (17) *Gierke, GenossenschTheorie.

*Hermann, RCharakt. d. AktVer. *Heusler, Gewere.

*Hugo, Chrestomathie d. Röm. R. *Kühns, Gesch. d. GerVerf.

*Lehmann, Entw. d. AktienR. *Ortloff, Rechsb. n. Distinct.

*Pfaff u. Hofmann, Comm. u. Excurse.

*Pinner, Dtsch. AktienR.

*Pöhls, R. d. AG.

*Rechtsdenkmäler d. MA., v. Daniels.

*Reichs - Abschiede V. Koch-Senckenberg.

*Stein, Abh. d. lüb. R. V. *Urkundenbuch, Meckl. Bd. 12-15, *Wächter, Beitr. z. dtsch. Gesch. *Waitz, R. d. sal. Franken.

*Wasserschleben, Dtsche.Rechtsqu. *Weinhold, Dtsche. Frauen. (3) *Wilda, Gildenwesen.

* - StrafR, d. Germanen.

*Zachariae v. L. Gesch. d. gr.röm. R. (3)

*Ztschr, f. HandR, 3, 48-52, 55 -63. 68 uff. Beil, a. e.

*Zoepfl, Dtsche. RGesch. (4) -Altherth, d. dtsch. Reichs u. R. III.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Ehrenberg, grosse Vermögen. Jena 1902.

*Holz, Phantasus. I-II. *Jahrbuch d. Kunsthist, Samml.

d. Allerh. Kaiserhauses.

*Jahrb. d. K. preuss. Kunst-Sammlungen. Soweit erschienen. *Kadich, Vorstehhund.

*Mann, H., in einer Familie. München 1894.

*- ein Verbrechen u. and. Gesch. Reudnitz 1898,

*Soergel, engl. Maskenspiele.

*Venturi, Storia dell'arte. 1-4 *Wedel, L. v., Beschreibung s. Reisen u. Kriegserlebnisse.

*Wolff, Berliner Revolutions-Chronik. Bd. III apart.

*Strzygowski, Orient od.Rom. 1901. *Zöppritz, Kartenentwurfslehre. I. 1. Auflage.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. | Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:

1 Liebigs Annalen der Chemie. Mögl. vollst. Serie v. Beginne d. Erscheinens bis zur Neuzeit. -Ein preisw. Angebot hat Aussicht zu einer Bestelung!

Luegers Lexikon d. ges. Techn. 2. Aufl. Kplt.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: *Cooper. Kplt.

*Tieck, dramaturg. Blätter.

jung. Tischlermeister.

*Mordziol, Geologie des Mainzer Beckens.

Otto Steinbicker, Mörchingen i. L.: *Bernhardi, Friedrich d. Gr. als Feldherr.

Angebote direkt erbeten!

Ludwig Röhrscheid in Bonn: *Burckhardt, Briefe a. e. Archit. *Krüger, Gesch. der Quellen des röm. Rechts.

*Collignon, Gesch. d. griech. Plastik. I.

*Bruck, elsäss. Glasmalerei.

*Ztschr. f. prakt. Geologie 1907, Heft 6 u. 7.

*Kabisch, d. neue Geschlecht.

Literar, Anst. in Freiburg i. Br.: Ztschr. f. Missionskde, 1908-13. Döllinger, Staat u. Kirche.

Broodcooreus, Égalité ou la mort. Meerwarth, Lebensbild. a. d. Tierwelt. I: Säugetiere. 3 Bde.

Milton, verl. Paradies. Gut. Dr. Gb. - wiedergef. Parad, Gut. Dr. Gb.

Hieronim Wilder & Co., Warschau, Graf Bergstr. 8:

*Dogiel, Limites Regni Poloniae. Vilnae 1758.

*Finkel, Bibliografja hist. polskiej. *Jablonowski, Ostafi. Lembg. 1751.

*- Museum Polon. Lembg. 1752. *Mokowski, Breves observationes. Varsaviae 1759.

*Janocki. Alles!

*Oloff, poln. Liedergesch. 3 Tle. *Rostowski, Lithuaniarum S. Jesu Bremer Gesetzblatt. 1887-1912. historiarum.

*Sandius, Bibl. antitrinitariorum. *Braun, de scriptor. Pol. et Pruss. * Catal, Biblioth, Braunianae,

*Charitius, Comm. histor. liter. de viris eruditis Gedani. Virtembergae 1715.

*J. A. Zaluski. Alles!

*Füldener, J. J., Bio- et Bibliographia Silesiaca.

*Goldbeck, liter. Nachr. v. Preuss. *Bock, Hist. antitrinitarior. (1782.) *Wegierski. Alles.

*Polonica, Memoiren. Alles.

*Polonica, Heraldik. Alles.

*Polonica, Stiche. Alles.

*Polonica, Autographen. Alles. *Polonica, Bibliographie. Alles.

Meulenhoff & Co., Amsterdam: Warnkönig, Rechtsphil, als Naturlehre d. Rechts. 1839.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Stähelin, Joh. Calvins Leb. 1863. Nitzsch, Lehrb. d. ev. Dogmatik. 3. A.

Archiv f. civil, Praxis. Bd. 69. Arch, f. bürg. Recht. Bd. 10-28. Jahrb., Preuss. Jahrg. I.

Oppenheimer, Staat (Gesellschaft). Schwarz, Zivilprozessrcht. 7.-8. A. Handelsrecht. 3.-4. A.

Smlg. zwangl. Abh. a. d. G. d. Nasen- u, Ohrenkrkh, Bd. V. Heft 8. 9.

Toldt, anatom. Atlas. Lfg. G. 7. A. Hassert, Dtschlds. Kolonien, 1910. Hegi, illustr. Flora v. Mitteleuropa. Kplt, u. einzeln,

Lepsius, geolog. Karte v. Dtschld. 1897-98. Mit Anh.

Bersch, chem.-techn. Lexik. 2. A. Bethge, chines. Flöte, — japan. Frühling, - Hafis, - arabische Nächte, Seide gebdn.

Brachmann, Luise. (1777-1828.) Alles von ihr.

Compend. artis logic. juxta lib. 1692. Oxford 1810.

Grimm, Märchen. 2. u. 4, Aufl. Hebbel, Nibelungen, 1862.

Jellinek, ausgew. Schriften u. Red. Kirsch, Cornu copiae ling. lat. et germ. 1796.

Leipziger Illustr. Zeitg. Bd. 10. Nessler Bereit. u. Pflege d. Wein. 8. A.

Reise d. Fregatte Novara: F. Müller, Ethnogr. 1868.

Stein, L., philos. Strömungen der Gegenwart.

Storm, Sommergesch. u. Lieder. 1851.

schlesw.-holsteinisch, Kalender. 1840 - 60.

Wegener, Grundfragen des Sprachelends, 1885.

Archiv f. Strafrecht. Goltdammers Archiv. Bd. 45, 46.

Burckhardt, griech. Kulturgesch. III, IV.

Chodowiecki, von Berlin n. Danzig. Fischbach, Treuhänder. 1912. Friedmann, d. dt. Drama. I.

Gotthelf, Schriften. 1861.

Nürk, Sachenrecht. 1909.

Nutting, Gesch. d. Krankenpflege. Pfafferoth, d. dt. Gerichtskostenwesen,

Pflugk-Harttung, im Morgenrot der Reformation.

Sammlg, d. Lübeckischen Verordnungen. 1880-1912.

Simroth, Pendulationstheorie, 1907. Tunica, Ehescheidgsgründe. 1911. Vocke, Rechtspfl. d. Ver. St. 1891. Wetz, Shakespeare, Bd. 1, 1897.

Willenbücher, Liegenschaftsr. 1904. Reichskonkursordng. 1909.

- *Fröhlichs Holzhauerfabeln.
- *The Expositor, January 1912.
- *Freytag, Ahnen.
- *Bibelkonkordanz, lat. Ausg. n. d. Vulgata.
- *Neugriech, Wörterb. Irgendeines. *Meyers Konv.-Lexik. Gr. Ausg. Neueste Aufl.

Max Pock in Graz:

(Angebote direkt.)

- *1 Prometheus 1911-12, Kplt, Br.
- Hans Friedrich in Leipzig:
- Settegast, illustr. Hdb. d. Gartenbaus. 1910.
- Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:
- *Springer, Kunstgeschichte.
- *Woermann, Kunst aller Zeiten. Buchh, P. Brandt, Berlin-Steglitz:
- Rheinlands Wunderhorn, Kplt u. Bd. 3 apart.
- Hinrichs' Kataloge 1910-1912.
- Th. Blaesing's Un.-Bh., Erlangen:
- *Meyers gr. Konv.-Lex. *Heitzmann, Atlas.
- *Rosegger, mein Himmelreich.
- R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6, Carlstrasse 11:
- *Verh. d. Schles, Forstv. 1856, 57. *Biologia Centr. Americana. Kplt. u. einz.
- *Challenger Exped. Reports. Kplt. u. einz.
- *Zoolog. Record. Vol.4. 1867 a.def. *Coste, Hist, du dével, d. corps organ. 1847.
- *Abhandl, d. Schweizer. Palaeontol. Ges. Bd. 21, 1894 u. f.
- *Encke, Meth. d. kleinst. Quadrate. 1888.
- *Andoyer, Leç. s. l. théor. d. Form. anal. 1900.
- *Bertrand, Géométr. d. posit. 1873.
- *Biot, Mélanges scientif, 3 v. 1858. *Cajori, Theory of Equations, 1904.
- *Cramer, Anal. de lignes courb. 1750.
- *Crefcoeur, Cours d'Analyse infinit. 3 v. 1905-11.
- *Desmarest, Théor. d. nombres. 1852.
- *Encyclopaedia of pure Mathemat. (Aus Encyclop, Britan.) 1847.
- *Fitz Patrick, Exercices d'Arithmet, 1900.
- *Fleischauer, Rentenrechng. 1875.
- *Galois, Oeuvres mathémat, 1897. *Longchamps, Cours de Mathémat.
- 3 v. 1883-90. *Mathésis, Recueil math. Vol.1 u.f. *Todhunter, Hist. of Theory of
- Probabil. 1865. *Verhulst, Traité d. fonct. ellipt.
- 1841. *Mocquard, Rép.Madagascar, 1909.
- *Schoch, Mörtelmaterialien. 1904. The Times Book Co. in London: Deissmann, Bibellesen in d. frühe-

sten Kirche.

- *Mediz. Klinik 1911, Nr. 23, 24, 37.
- *— Beiheft 1911, Nr. 1. 2. 4. 6. 7. 10, 11.
- *Pan 1899, Kplt, u, 4 apart.
- *Lipperheide, Kostümkunde.
- Speyer & Peters, Berlin NW. 7: *Dincklage, neue Novell. II. 1870.
- *Alexander, Hass u. Liebe. *Bethge, chines. Flöte. 1. u. 2. A.
- *Blatt, D. neue. 1883.
- *Cosack, Schleiermachers Jugendl. *Ehrmann, Amaliens Feyerstund.
- *Gerle, Amor u. Psyche. *La Roche, d. 2 Schwestern. Auch a.W. 1784.
- d. Vf. Waldene, 1785.
- *Michelet, d. Liebe, v. Spielhagen. *Tieck, d. Abschied. 1798.
- *Helfferich, Geld.
- *Gundolf, Fortunat.
- *Blätter f. d. Kunst. Kplt. u. e. *Philippovich, Grundr, Kplt, u. e.
- *Cohen, Guide de l'amateur, 6. éd. *Annales des mal, des org. génito-
- urinaires 1906, 07, 09, 10. *Riegl, spätröm, Kunstindustrie,
- Buchh, d. Berliner ev. Missions-Gesellschaft in Berlin NO. 43: *Suppl.-Bde, zu Brockhaus' Konv.-Lexikon, Aufl. 1902,
- Wilh, Hoffmanns Bh., Weimar: Gewerbeordng., v. Rohrscheidt. 2 Bde. 1912.
- Grundbuchordng., v. Güthe, 3. A. *Jäckel, Zwangsverst, Neueste A. *Przibram, experim, Zoologie, III. *Gobineau, Ungleichheit d. R.
- Julius Hoffmann, Verl., Stuttgart: *Adams, Works in Architecture. 3 Bde.
- J. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
- *Stern, Buchhalt.-Lex, 1904, Geb. *Schultz, Kunstgesch. Bd. 1 bis Seite 336; III kplt.; IV bis Seite 96.
- Schreber u. Springmann, experimentierende Physik, I-II.
- *Jehovas ges. Werke, v. Ross.
- *Listmann, G., Vaterlandslieder. Ca. 1850.
- *Krauss, dtsche. Gesch. vom Ausgang d. Mittelalters. Bd. 2.
- *Erdmannsdörffer, dtsche. Gesch. v. Westf. Frieden bis auf Friedr. d. Grossen. 2 Bde.
- Alexander Duncker Sortiment in Berlin W. 56:
- *Gesch. d. russ.-türk, Kriegs 1878 -1879.
- d. bulg.-serb. Kriegs 1885.
- *— d. türk.-griech. Kriegs 1897. Mögl, illustr. Angeb, direkt erb.
- J. & W. Boisserée's Buchh., Köln:
- Schmauss, neues System d. Rechts d. Natur. Göttingen 1754.
- F. Engelke in Hamburg:
- Über Land u. Meer 1910-11.

- *Aanrud, Jungen.
- *Bliemchen (G. Schumann). Alles. *Canaletto. Stiche. (Alles.
- *Alte Dresdner Bücher, besonders Chroniken,
- Kupfer- u. Farbstiche. (Keine Liebhaberpreise.)
- *Goethe, Wilh, Meisters Lehrjahre. Bd. 2-4. (1795-96.)
- *Hensel, Physiol., Chem. (Alles.)
- *Hochstetter, mit Höhrrohr. *Mohn, P., Bücher u. Bilder. (All.)
- *L. Richter. Bücher u. Bild. (All.) *Rückert, Gedichte. Bd. 1. (1843.)
- Schanz, Kinderlust, Bd. 10.
- *Klinger, Malerei u. Zeichnung. *Schloss Weesenstein. (Bilder.)
- J. Gamber, 7 rue Danton, in Paris: *Bulletin intern. de Statistique. Vol. V, fasc. 2; VII, 1; XII, 1.2; XIV. XV. XVI. XVIII. XIX.
- *Bulle, schöne Mensch i. Altert,
- *Fleury, Opuscules. 1780.
- "Lipps, Aesthetik. 1904—06.
- *Neumann, Aesthetik.
- Bertran, de Born, ed. Stimming.
- B. H. Blackwell in Oxford:
- *Folia neurobiologica, Bd. 1-5. *Delage, Hérédité Balg Glossary
- of Gothic. Bursians Jahresbericht 1900—09. Nebst Suppl. 25 u. Generalreg. Auch einz. Bde. erwünscht.
- Wohler'sche Buchh, in Ulm a. D.: *Joseph, Max, Hdb. d. Kosmetik.
- J. Max & Comp. in Breslau I: La reine Hortense en Italie et en Angleterre. 1861.
- Gesenius-K., hebr.-aram. Wörterb. Kittel, Biblia hebraica. Geb.
- Schneider, L., Erinner aus dem Leben Wilh, I.
- Herders Werke, v. Kurz. Braun Leinen. (Inst.)
 - Max Mencke in Erlangen:
- *Yorck v. Wartenburg, Napoleon als Feldherr. Bd. 2.
- *Kautzsch, hl. Schrift, Mit Holzinger. Sachregister.
- Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
- . . also hatten die Pflanzen Vorstellungen u. Bewusstsein ihrer Exist, Eine Dithyrambe, Frankfurt, Jäger.
- Mercier, l'art dramatique.
- Mühlbach, Kaiser Josef u. s. Hof. 3 Bde.
- Oettinger, Studien auf d. Gebiete d, Kriegswesens im russ.-japan. Kriege. 1907.
- Rainser, Republique universelle. Schiff, stenogr. Wörterbuch.
- Voyages d'Erselib. Genève 1822. Walhaven, Gedichte.
- Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W.8: *Schinkel, Charlottenhof b. Potsd. Schloss Glienicke,

- Lindner's Buchh. Strassburg i. E.: | Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.: | Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: | Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.:
 - *Korschelt u. H., Entwickl.-Gesch. Allgem, Teil.
 - Gustav Elkan (Paul Franck) in Harburg a. Elbe:
 - Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. 1883, Bd, 10.
 - Bruno Meyer & Co., Königsberg i. Pr.:
 - Wörterbuch d. Volkswirtschaft, Riedel u. Rempel, Handbuch f. Sparkassen.
 - Oskar Gerschel, G. m. b. H. in Stuttgart:
 - *Vollst. Beleuchtg. d. beid. Schriften: Mitteilgn, sel. Geister etc. Münch, 1857.
 - *Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
 - *Clebsch u. Gordan, Abelsche Funkt, 1866.
 - *Falk, Abhandl., Poesie u. Kunst betr. 1836.
 - *Fritzsche u. Grimm, Apokryphen d. A. T. 1851-60.
 - *Gounod, Margar. Kl.-A. m. Text. *Jäger, Weltgesch. 4 Bde. u. einz.
 - *(Kneschke,) Wapp. d. freiherrl. u. adel. Fam. 4 Bde. (1855-57) u. einz. Kollmann, plastische Anatomie.
 - *Marryat, Werke. (Stuttg.) 27 Bde. u. einz.
 - *Reuleaux, Kinematik, Bd. 2, *Verwaltgs.-Ber. d. württ. Minist.-Abt.: Wasserbau, 1890-92, 1907
 - bis 1908. 1909-11. *Weininger, Geschl. u. Charakter.
 - Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
 - *Handb, d. Politik.
 - *Mau, Pompeji. Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
 - Kanitz, Serben u. Serbenvolk. 2 Bde. 1909. Geb.
 - Ant.-Kat, über Revolut, 1848-49.
 - Bibliographisches Instit., Leipzig: *Quade, Sturmflut vom Novbr. 1872 etc. Wismar 1872,
 - Adolf Weigel in Leipzig: Werke. Fischer. Hauptmanns
 - 36. --. Ibsen, sämtl. Werke. Grosse A. Boccaccio, Dekameron. Insel-V.
 - 14.--Büschel, Kanthariden.
 - Grabbe, Napoleon. 1831.
 - Das hohe Lied. Vorzugs-Ausg.
 - Ins.-V. Kobbe, akad. Leben in Heidelbg. Heidelb. Studentenleben. Alles.
 - Das Plakat. Jg. I. 1910. Harlekinaden. Alles, besonders Nascita, Vita del Scaramuzza.
 - 1728; Runtzvanscav, König d. Menschenfresser. 1732. Schnitzler. Alles von ihm. (Sow.
 - n. verbot.) Privatdrucke, Alle. (Sow. n. verb.) Raufseysen, Gedichte. 1782.

Eugen Franck's Bh. in Oppeln: Kocher, chirurg. Operationsl. Georges, gr. lat. Handwrtrb. Ministerialbl. f. Hand. u. Gew 1905. *Rechtspr. d. Oberverw.-Ger. m. Erg.-Bdn.

*Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch, Bd. 2 od. vollst.

Ernst Wasmuth in Berlin W .: Baukunde d. Architekt, II, 4. Geb. Oscar Waeldner in Beuthen O/S. *Bayros, Frz. v., Exlibris. I-II.

Rataloge.

Unfangs Juli ericheint: Antiquar.-Katalog Nr. 12

Freimaurerei

Ritter-u. Ordenswefen, Tempelherrn.

371 Mrn.

Gef. Bedarf bitte ich gu verlangen.

111m a. b. D.

R. Strohmet.

Von allen neu erscheinenden Antiquariatskatalogen bitte ich mir je 3 Exemplare sofort nach Erscheinen direkt zuzusenden.

Hamburg, Hermannstr. 44.

Otto Meissner's Sort

Burückverlangte Reuigkeiten.

Sofort erbitte zurück:

Nordostdeutschland

30. Aufl. 1911. 16 3.60 no.

Nordwestdeutschland

Schweden u. Norwegen die Beschäftsstelle 12. Aufl. 1911. M 4.50 no.

Mittelmeer 1909

. 5.40 netto.

Nach dem 1. August eingehende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsftellen.

Büngerer, beftempfohlener Gehilfe mit Sprachkenntniffen wird von einem ber erften wiffenichaftlichen Gortimente in Berlin zu balbigem Untritt gefucht. Bewerbungen mit Beugnisabichriften unb Ungabe ber Gehaltsanfprüche u. II 2281 an b. Gefchafts. ftelle b. Börfenvereins.

Sortiment.

gur ein Beschäft mittler. Umfangs Kerbst oder später ein herr gesetzten Alters, fa= tholisch, gesucht.

Der Posten erfor= dert energischen Cha= rafter, Vertrauens= würdigfeit, umgang= liches und refer= viertes Wefen, dann neben der Literatur gute Renntniffe in der Kunstbranche, der englischen und fran-Sprache, zösischen sowie flottes Diktat und Gewandtheit im Verfehr mit einem erstflassigen ... Publi= fum. Der Poften foll dauernd besett werd

Bewerbungen mög= lichst mit Bild und mit allen dienlichen befördert Angaben 30. Aufl. 1911. 16 3.60 no. unter F.G.C. Ar. 2279 des Borfenvereins.

Diskretion wird zu= gesichert.

Nach Karlsruhe in B.

Bum 1. Oftober b. J. fuchen mir für unfere Abteilungen Buch- und Musikalienhandel je einen jungen Behilfen (ober Dame), ber eben feine Lehre beendet haben tann, ich einen tüchtigen Gortimenter, aber eine gute Musbildung genoffen und über gute Sachtenntniffe verfügen muß. Gur bie Mufitalien-Abteilung tommt nur eine Rraft in Frage, die

perfekt Rlavier vom Blatt

fpielen tann. Angebote mit Bilb und Gehaltsansprüchen erbitten wir an unfer Saus Berlin, Leipziger Strafe.

Berlin.

Zu baldigem, möglichft fofortigem Antritt wird von gröle. willenschaftl. Sortiment einer großen Univerlitäts-

jüng. tüchtiger Gehilfe

mit gründl. Literaturkenntniffen und guten amgangsformen gelucht, der wirkliches Intereffe und Husdauer im Arbeiten belitzt.

Gef. Hngeb. mit Zeugnisabidriften, Gehaltsanfprüchen u. mögl. Bild erbeten an die Geldäftsftelle d. Borfenvereins unter # 2272.

Alterer, erfahrener Buchhand: handlungsgehilfe fof. od. fp. gef. Rur felbständige, dauernde St. Muß gute Allgemeinbildg. befiten u. vorzüglicher Rorrespondent fein. Angeb. m. Photogr., Alter u. Gehaltsanspr. an Aurt Rädler, Effen, Berneftr. 32.

Für meinen

medizinischen Verlag

suche ich zum Eintritt für den 1. Oktober oder früher einen

ersten Mitarbeiter.

Die Stellung verlangt einen gebildeten, erfahrenen Herrn von etwa 30 Jahren, der alle Sparten des Verlags kennt (Herstellung, Vertrieb, Propaganda, Reproduktionstechnik, Inseratenwesen), flott u. gewandt korrespondiert, Sprachkenntnisse und Dispositionstalent besitzt und tunlichst auch einschlägige Literatur- und Personalkenntnisse.

Der Posten bildet eine selbständige gut dotierte Lebensstellung.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des gegenwärtigen Gehalts werden unt. 🗆 2289 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. Dieselben erfahren diskrete Behandlung.

Schweiz.

Vertrauensposten und Lebensftellung!

Bu meiner Entlaftung fuche ber im ftanbe ift, ein Beichaft felbftanbig und mit Erfolg gu leiten. Schweizer ober mit fcmeiger. Berhältniffen vertraute herren wollen fich melben. Brima - Referengen erforberlich.

Sef. Ungeb. sign. C. C. No. 20 an Firma Robert Soff. Sermann Tiek. mann G. m. b. S. in Leipzig.

Für 1. Septbr. 1913

ev. auch früher, such e einen besonders im Berfand, Berfcreibung und Lagerhaltung erfahrenen und zuverlässigen

dauernde Stellung. Herren, die idion größeren Betrieben tätig waren und mit den Leip= ziger Verhältniffen vertraut find, bevorzugt. Unfangsgehalt etwa M. 170.—. Ausführl. Ungeb. erb. unt. Nr. 2254 d. d. Geschäftsft. d. B.=B.

> 3um 1. Gept. ob. 1. Okt. für Sandlung in baner. Brovingftabt gef. 1 jung. tucht. Gehilfe (kath.), ber im Buch - u. Schreibmaren handel firm ift, flott bebienen kann und fich eignet, auswärt. Runbenbefuche für bie Bapieru. Schreibmarenbranche zu machen.

> Ungeb. mit Gehalts. anfprüchen u. Zeugnis-Abidriften erbeten unt. B. B. O. 958.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

sofortigem Eintritt

fuche jungen, fleißigen und an pünktliches Arbeiten gewöhnten Behilfen. herren, welche ichon einige Erfahrungen in leichteren Berlagsarbeiten haben, beborjugt. Angebote mit Beugnis. abschriften, Bild und Gehalts. ansprüchen erbitte ich umgehend.

Stuttgart. Ferdinand Enfe.

weist den Herren Gehllfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändierhaus).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsitellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Anzeigepreis auch für Richtmitglieber b. Borfenvereine nur 10 &für bie Beile.

Zum 1. Oktober

fucht ftrebfamer, arbeitsfreudiger Cortimenter (25 3., militärfrei) angen., bauernbe Position. Guchenber ift mit allen Arbeiten bes Cortim. vertraut, fennt die Rebenbr. u. hat die Gahigt., d. herrn Chef gu vertr. Prov. Cachf., Thiir., Anhalt, Königr. Gachf. bevorzugt, jed. nicht Beding. Gehr gute Beugn, liegen vor. Frol. Ang. erb. u. F.C. □ 2266. an b. Befchäftsft. b. B.=B.

Gur einen jungen Mann, welcher bei mir feine Sjährige Lehrzeit beendet hat und bereits feit 1 Jahre als Behilfe tätig ift, fuche ich unter beideidenen Uniprüchen eine entprechende Stellung

Mlexander Relgenauer.

ab 1. September. Braunau i. B.

Sortimenter, evangel., mit guter Allgemein- und beruflicher Bildung wünscht fich jum 1. Oft., ev. auch früher zu verändern.

Suchender ift nicht abgeneigt, bas Gefchäft fpaterbin gu übernehmen, und mare ihm Stellung in einer Mittelftabt (15-20000 G.) erwünicht.

Prov. Brandenburg und Cachfen bevorzugt, jedoch nicht Begingung. Freundl. Angeb. unter II 2267 an die Gefcaftsftelle des B.=B.

19jähriger Buchhandlungsgehilfe fucht Stellung jum 1. Juli b. 3., event. fpater, im Gortiment mit Nebenbranchen.

Bef. Angebote erbeten unter Rr. 2287 an die Gefcaftsftelle des Börfenvereins.

Sehr tüchtige Gehilfin

fucht fich baldigft zu ver= Durchaus firm ändern. im Inferatenfpiegel, Füh= rung ber Inferatenbücher, Rorrefpondenz, Oftermeß= Arbeiten, Auslieferung, Beitschriften-Erp. Etwas Serftellung u. Bertrieb. Fleißige Gehilfin, ruhig u. zuverläffig. 3 Jahre i. gr. Berlag gelernt. 203. alt. Evil. Stenographie u. Schreibmafch. Ung.u. Poftlagerkte. 53, Friedenau 2.

Bermifchte Anzeigen.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.



Berlagsrefte und Bücherpartien für Export u. Reifevertrieb, überhaupt neue Anknüpfungen fucht Samburger Groffo jum Turnfeft in Leipzig. Angeb. an L. Fernau, Leipzig.

Beachtenswert!!

Gir meinen Beihnachts= hatalog, ber in einer Huflage von

Einer Million

Explrn. d. J. ericeint, fuche ich noch einige Artifel, fpez. Jugenbichriften u. Geichenk-Much Remittenden diefer Artifel in großen Boften fommen in Betracht. Abschluß jederzeit gegen sof. Kasse. Ansgebote unter in 2269 an die Geidäftsftelle d. B.= B. erb.

Gin Edladen mit 3 Chaufenftern (auf Bunsch auch größer) — in günstigster Lage — ift sofort zu vers mieten und vom 1. Januar 1914 ab zu beziehen.

Der Laden, in dem feit 3 Jahren eine fatholifche Buch-, Runft- und Devotionalienhandlung mit fehr gutem Erfolge betrieben wird, ift wegen feiner Lage für ein größeres und befferes Gefchäft biefer Art gang befonders geeignet.

Beuthen D/Schl.

Dr. Gralka, Argt.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Im Einvernehmen mit dem Magistrat der Stadt Hannover, dem leitenden Architekten und den an den dekorativen Arbeiten beteiligten Künstlern haben wir es übernommen, der illustrierten Presse als Reproduktionsvorlagen geeignete

photographische Aufnahmen

Rathaus-Neubau in Hannover.

seinen Innenräumen, dekorativen Gemälden und plastischen Arbeiten

zu liefern. Auswahlsendungen stehen auf Wunsch zur Verfügung.

F. Bruckmann A.-G, München NW. 2.

F. A. Berger, Verlagsbuchhandlung in Leipzig, Generalvertretung der Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft zu Leipzig, empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Unfall-, Renten- und Haftpflichtversicherungen.

Jede gewünschte Auskunft wird gern erteilt, unverbindlich für den Anfragenden.

Zirkulare M. 6.50 1000 Kuverts mit Fa. M. 2.25 B. Sellin, Berlin. Alte Jakobstr. 48 a. PESCASCORDES PERCES PERCES PROPRIES

W. Lichtwitz, Berlin N. 37, Agent für Verlag und Antiquariat.



Für Buchverlag.

Gedieg. Buch gur hundertjahr= feier ber Bolferichlacht bei Leipzig ift für fofort in Drud und Berlag ju vergeben. Befl. Anfr. von Reflett. unt. # 2286 an die Weichafts = ftelle des B.B. erbeten.

Niederländisches Sortiment und Antiquaria

werden besorgt von

Martinus Nijhoffim Haag.

Jede 14 Tage Eilsendungen nach Leipzig.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 K an. Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Wilhelm P. Böttger, Bernburg.

Greifswalder Dissertationen

liefert billig und rasch die Ratsbuchhandlg. L. Bamberg Greifswald Verlag des

Universitäts-Taschenbuches.

Restauflagen

v. Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkliteratur, sowie Broschüren u. ungebundene Bücher, die sich für das Schaufenster eignen, und Restlager kaufen stets gegen Kasse Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H., Hannover.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Finnisches und Schwedisches Sortiment liefert billigst

Wasenluska Bokhandeln, Helsingfors.

Schneibemaschine fauft Verlagsreste kauft bar Thir. Berl.-Anftalt, Chemnit. P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchbandlung

WIEN I, Domgasse 4

empflehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.

August Scherl G.m.b.H., Berlin. J. F. Schreiber, Esslingen. Union D. V.-G., Stuttgart.

(Auslief. von "Kamerad u
Kränzchen".)

Deutsche Verlags-Anstalt,
Stuttgart.

R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien. J. J. Weber, Leipzig.

George Westermann, Braunschweig.

Individuelle Vertretung

in Berlin und Norddeutschland übernimmt

Arthur Collignon Verlag

Berlin W. 35 🗖 Lützowstrasse 84a

Beste Beziehungen

Gute Lagerräume

Lagerist.

Kath. Berlagshandlung sucht Lageriften. Rur gut empfohl. Herren nicht unter 24 Jahren wollen sich melden. Bild und Gehaltsansprüche. Angebote unter # 2276 an die Geschäfts-ftelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

I - Iluftrierter Teil; U = Umichlag.

Bestimmungen über die Aufnahme in das Berzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landfartenhandels, Kunsthandels und Musikalienhandels.

6. 6837-6839. — Gründung eines internationalen Berleger-Museums. Bon Dr. Ludwig Boltmann. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchandels. 6. 6841. — Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angekundigt sind. 6. 6848. — Anzeigen-Teil. 6. 6844-6876. — Kleine Mitteilungen. 6. 6879. — Bersonalnachrichten. 6. 6880.

Afad, Buchh, in Brin. 6869. Mide 6869. Andre in Brag 6871. Miber & Co. 6872, Bachem 6850. Babn in Schwerin U 2. Baebeter, R., in Le. 6874. Baer & Co. 6872. Bartels in Beig. 6875. Bed, R., in Du. 6870. Behrs Bh. in Brlu. 6870. Behre in Da. 6870. Berger, F. A., in Le. Bergitraegers Dofbb. 6879 Biblio. Inft. in Le. 6873. Bibliothel b. B.B. 6860. Bladwell 6873, Blacfings 11.28, 6873, Bon's Bh. 6873. Bonifacius-Druderei 6868 Botiferee, 3. & 29., 6873. Botiger in Bernb. 6875. Brandt in Brin. Stegl. Breer & Th. 6854. 6870. Breitfopf & D. 6858. Brodhaus & B. 6860. Brudmann A.-G. in Dit. Buchdr. d. 28. u. B. v. Baenich-Stitg. 6851. Buchh. d. Brinr. evang. Miff.-Gefellich. 6873. Buchholz in Mü. 6870. Bubler in Reich. 6868. Burthardt in Genf 6869. Clank 6868.

Collignon Berl. 6876.

Craz & (9. 6870.

& Co. 6861.

Dawjon & S. 6861.

Cotta'fche Bb. Rchf. 6854.

Deiters' Bribb. 6846. Difche, Berlageh, Bong

Diepolder 6869. Dommes 6869. Druder, Gebr., in Padua 6871. Dunder Cort. in Brin. 6873, Ebbede in Le. 6870. Ebel in Marb. 6854. Elfan 6873. Engelfe 6873 Enfc 6847. 6874. Evang. Buchb. in Brol. 6870Fagard & Cie. 6860. Sehfenfeld 6845. Welgenhauer 6875. Fernan 6875. Gint in Ling 6870. Flammarion 6860. Fleischer, C. Fr., in Le. 6844 (2), 6874, Fod & m. b. S. 6870 (2). Frant in Burgb, 6874. Frid in Bien 6873. Friedlander & G. 6871. Friedrich, O., in Le. 6873 Jugingers Bh. 6870. Gamber 6873. (Serold & Co. 6860. Werfchel 6873. Gefcaftsit. d. B.-B. 6844. 6846, 6859, U 4. (Bilhofer & R. 6871. Gottichalf in Brln. 6869. 6870, 6871 (2), Graffa 6875 Gregorius-Buch, 6868, Groffo- u. Komm..D. in Grote'fde Bribh, in Brin. 6859. Sainauer 6868.

Segner 6844.

Beller & Cie. 6869.

Bellerauer Berl. 6844. Derbig in Le. 6844. Dierfemann 6858, 6870, hinriche'iche Bb. in Le. 6865.Doffmann, S. Th., in Charl. 6860, Doffmann G. m. b. S. in Le. 6873. 6874. Doffmann, J., in Gtu. Doffmanns Bb. in Beimar 6873. Solze & P. 6871 hornidels Bh. 6870. Inedel 6870. Jordell 6852. Junders Bh. in Brin. 6869. Rafemann 6859. Marafiat, &. & R., 6870 Raufmann in Stu. 6871. Riepenheuer 6863. Alebinder (3. m. b. b. Alüber in Paffan 6871. Roch & Co. in Ctu. 6869, Rochler, R. F., in Le. 6844. Kohlhammer 6868. Rorn in Brsl. 6868 Rraft in 28tesb. 6871. Aronen-Berl, 6856. Rühl, B. S., in Brin. Langewiesche, R. R., in Rönigit. 6844, 6851, Laurens 6846. Lehmann, F., in Brin. 6858. Libr. Camonatt 6869. Lichtwit 6875 Liebeliche Bh. 6857. Liebtsch 6870. Liefegangs Berl, 6847.

Lindaneriche II.B. 6871. Lindner in Le. 6876. Lindners Bh. in Strafb. 6873. Lippertiche Bb. 6869. Lit. Anft. in Greib. 6872. Loeicher & Co. 6875. Löwit 6869. Mahler & R. 6871. Maier W. m. b. S. 6844. Max & Comp. 6873. Mager, O., in Stu. 6869 Magrifche Bb. in Salab. 6869, 6871 Meigners Gort, in Sa. Mende in Erl. 6873. Menteride Bb. 6867. Meulenhoff & Co. 6872. Mener & Co. in Abnigeb. 6873.Misch & Thr. 6875. Mohr in Wien 6876. Mühlmann 6866. Müller in Bafel 6871. Raumann, E. G., in Le. Reubner 6871. Rener Ber. f. Dt. Lit. 6870. Neuwihler 6869. Rijhoff im Saag 6875. Nordiiche Berl. Anft, in Reumünft. 6851. Oliva in Bitt. 6873. Open, B., 6848, 6849. Ortolf & B. 6844. Pap.= 11. Dev. = Holg. d. St. Josef-Ber. 6871. Pechel 6870. Plafchta 6869 Pod 6873. Politier & S. 6869, 6871. Polnt. Buchh. in Brln.

Popelberger 6870. Prager, R. L., in Brin. 6872. Buftet in Reg. 6846. Rabler 6874. Ratobuchh. 2. Bamberg Riefleftor Berl. 6864. Reichmann 6869. Renfi & J. 6869. Michn 6846. Roggisch 6846. Röhrscheid 6869. 6872, Rothader 6869. Mitten & 2. 6867. Eachfe & D. 6875. Ediller-Buch, in Charl. Schlemminger 6870. Schmidt'iche Buch. Bamb. 6869. Schmidt & Spr. 6868, 6869 Schneider in Duff. 6869. Schreitmüller 6873. Schrobsdorff 6869. Schröders Gew. - Buchh. in Bret. 6870. Schulte in Brandenb. Schulz in Brel. 6844. Schweiter, 3., in Nachen Schweiter Cort. in Mil. Seel's Rof. 6870. Sellin 6875 Sittenfeld 6867. Spemann in Stu. 6868. Spener & P. 6873. Standt 6872 Stabel in Burgb, 6868. Steinbider 6872. Steinfopf in Stu. 6869. Stellenvermittig. b. D. B. Beb. Werb. 6874.

Stoll in Pl. 6869. Strauf'iche Bb. in Grff. a. 90. 6873. Etrohmet 6874. Tenbner in Le. 6864. Thiele in Munit. 6868, Thomas, Th., in Le. 6868 6873. Thur. Berl. - Anft, in Chemn, 6876. Tieg in Brin, 6874, Times Boot Co. 6873. Troemers II.=B. 6871. IIIImann U 1. IIIIftein & Co. 6853. Berein d. Buchh. gu Be. U 3. Berl. d. Aerztl. Rund-ican 6850. Berl. f. Fachliterat, 6860 Berl. b. A. Man.Stiftg. 6845. Berl. b. Merfer 6862. Berl. Drient 6859. Berlagsanft. u. Drud .. Gefellich. in Oa. 6852. Biolet 6861. Boldmar 6844 (2) Boffifche Bh. 6864. Bagner in Le. 6846. Bagneriche II.B. in Freiburg 6873. Bagner & D. 6875. Waeldner 6874. Bafeniusta Both. 6875. Basmuth A.-G. 6873. 6874. Beber in Dr. 6844. Weg in Le. 6869. Weigel, M., in Le. 6878. Bilber & Co. 6872. Bilbt, S., in Stu. 6844 Bohleriche Bh. 6873. Bolff & S. Rof. 6870. Xenten-Berl 6855. Bidfeldt's Berl. 6857.

hierzu zwei Beilagen: 1. Grüne Lifte der zurudberlangten Neuigkeiten. — 2. Monatliches Berzeichnis der neuen und geanderten Firmen Juni 1913 (Nachtrag zum Offiziellen Adrefbuch des Deutschen Buchhandels).

(Fortfegung ju Geite 6840.)

Die Bibliotheksabteilungen "Geschichte des Buchhandels und Buchdruds in den einzelnen Landern, Probingen und Ortschaften« und »Biogra. phische sa stellen eine vollständige Geschichte der Verleger aller Beiten und Länder dar, die ergangt wird durch die bollständig borhandenen Reihen der beriodischen Fachliteratur.

Die Bibliothet enthält ferner u. a. folgende Abteilungen: Das Berlagswesen im allgemeinen, in Deutschland, in England, in Frantreich; Titel, Deditationen, Borrede; Ralfulation und Ladenpreis in Deutschland und Ofterreich, im Ausland; die Berfendung. Berlegerbereine, Gelbstberlag der Autoren, Bentral. ichulbücherverlag, Rezensionswesen, Infer. tionsmesen, Urheber und Berlagsrecht.

Ich erlaube mir, die drei Bande des Ratalogs (1400 Seiten!) vorzulegen, und bemerke dazu, daß der Zuwachs schon seit längerer Beit jum Drud eines gleich umfangreichen Bandes hinreicht.

Die Bibliothet besigt zwei nur in ihr und fonft nirgends borhandene unvergleichlich wertvolle hilfsmittel zur Geschichte des Berlags in zwei berzettelten Eremplaren des Codex Nundinarius, bon denen das eine nach Firmen, das andere Gir Frederid Macmillan ichrieb mir nachstehenden nach Ländern und Städten geordnet ift.

Ein außerordentlich reiches und in gewissen Bestandteilen fonst überhaupt nicht wieder zusammenzubringendes Material zur Geschichte bes Berlages bieten die 8600 Erlibris (bor allem aus älterer Beit), 6000 Bildniffe, 300 Medaillen, 600 alten Brospette, Gutenbergiana und berschiedenen buchhändlerischen Darstellungen; die Buchorna mentfammlung enthält 4-5000 Signete.

Im Deutschen Buchhandels-Archiv befinden sich über 6000 Originalbriefe, die fast ausschließlich bon Berlegern geschrieben oder an sie gerichtet sind. Es enthält ferner die älteren Aften des Borfenvereins, die der Natur der Sache nach einen reichen Schat zur Geschichte des Berlags und des Berlegers bergen.

Bibliothek und Archiv besigen eine reiche Sammlung von Privatatten und Nachlässen von Berlegern, per fonliche Aufzeichnungen, Stammbuchblatter Berlegern gewidmete Alben ufw.

Bir besitzen ferner reiche Driginalbestände gur Ge ichichte der Weichäftstätigkeit des Berlegers Geschäftsbücher, Verlagskontratte, Geschäftspapiere und Drudfachen einzelner Verlagsfirmen und Verlagswerke; Rechnungen (Herstellungstoften!); Bersendungsliften, Fatturen, Abschluß. Bettel, Bahlungsliften; geschäftliche Bertrage, Dedifationen; Buchhandlungsprivilegien; Impressorien, Impressoriengesuche, Infinuationsinstrumente; Infertionsgebühren; Prozegaften, Edittalien u. dgl.; Attenftude und Papiere gur Geschichte des Berlegers in seinem Verhältnis zur Zensur.

Bu den Originalen tritt ein umfangreicher Bestand bon Ropien und Erzerpten; die überaus umfangreichen und wertvollen Ropien besonders bon Briefen, die bon Albrecht Kirchhoff angefertigt find, find im Bibliothetsfatalog verzeichnet.

So umfangreich und bielseitig der hiermit angegebene Bestand ift, so erwartet uns doch im Archib allein auf Grund des schon jest noch ungeordnet borhandenen Materials noch reiche den werden. Arbeit.

Beitungs. und Fachzeitschriften - Musschnitten. Sier finden sich u. a. die Abteilungen: Direkter Bezug — Berleger berühren. und Büchermarkt - Firmengeschichte und Personalia - Urheberund Verlagsrecht — Berleger, Verleger-Anzeige und Reflame, Berleger und Autor, Drudfostenberleger - Berlegerkongreß -Berlegerberein.

Um die Bedeutung des Berlegers als Anregers und Unternehmers gewisser Gruppen des Büchermarkts zu zeigen, sammelt die Bibliothet u. a. die ersten oder, falls folche nicht mehr zu erhalten, doch möglichst frühesten Bande, Bandchen, Seste der jest noch erscheinenden oder früher erschienenen wohlfeilen handel, den Empfang der Bestellungen, die Expedition usw. Reihenunternehmungen der Gegenwart und Bergangenheit.

Ferner beginnt sie, die Sammlung der Profpette und Beschäftsrundschreiben ihstematisch auch auf das Ausland auszudehnen. Bedenkt man Ratur und Umfang des in Bibliothet und Archiv vereinigten Materials sowohl nach der Geite des Bestandes als solchen hin, wie in seiner Bedeutung als Grundlage weiteren Ausbaues, der sich aus Studium und Ordnung dieses Materials ergibt, so muß man jagen, daß es eine unökonomische Berichwendung bon Beit, Rraft und Geld bedeuten wurde, mit der Anlage eines Internationalen Verlegermuseums an einem anderen Orte noch einmal bon born anzufangen. Dabei ift nochmals auf die feit vorigem Jahre eingerichtete Berbindung bon Archiv und Bibliothet fowie weiter auf ein voraussichtliches bewußtes Zusammenarbeiten von Archib und Bibliothet einerseits und Buchgewerbemuseum andererseits im Sinne der Arbeitsteilung und Arbeitsbereinigung hinzuweisen, und vielleicht dürfte auch an die Berbindung zwischen Archib und dem Leipziger Inftitut für Kultur- und Universalgeschichte zu erinnern sein, an dem bon Lamprecht und mir die Geschichte des literarischen Bedürfnisses und Buchgeschmads, der Verlegerunternehmung usw. gepflegt wird.«

England. Der Borfitende der »Publishers' Association« Brief:

»Ihre Anfrage habe ich nicht früher beantwortet, weil ich Erörterungen darüber anstellte, ob eine Einrichtung in der von Ihnen beschriebenen Art hier besteht, aber zu meinem Bedauern gibt es in unserem Lande nichts Derartiges. Natürlich bestehen eine Menge Büchersammlungen, wie Sie felbst wissen, aber soviel ich sehe, hat niemals jemand daran gedacht, folches Material zu fammeln, welches annähernd seinen Blat in einem Berlegermuseum zu finden hatte.«

In gleichem Sinne äußert sich auch der siets hilfs bereite Freund aller gemeinnützigen Bestrebungen unseres Standes herr Billiam beinemann in London: »In unferem Lande gibt es keine Einrichtung, wo Material in der bon Ihnen gewünschten Richtung gesammelt worden ware. Ich tenne tatfächlich tein Institut irgendwelcher Art, das sich jemals für die Geschichte des Verlagswesens und des Buchhandels intereffiert hatte, d. h. in bezug auf deren praktische Entwidlung. Ich wußte auch früher, wenn das Thema Ihres Referats besprochen wurde, nicht recht, was eigentlich ein Verlegermuseum enthalten follte, d. h. wie es organisiert werden mußte, und ich war der hoffmung, ein gut Teil dabon in Leibzig zu lernen.«

Auf Leipzig nimmt auch der folgende frangofische Bericht Bejug, der im übrigen, wie schon erwähnt, über die wertvollen Sammlungen Aufschluß gibt, die sich für unsere Materie in Baris befinden, und zugleich höchst dankenswerte Anregungen allgemeiner Art für die praktische Behandlung unserer Frage enthält.

Frantreich. Der Direttor des »Cercle de la Librairie« in Paris, herr Jean Lobel, sandte mir die folgenden intereffanten Ausführungen ein:

»Die Errichtung eines internationalen Berlegermuseums bedeutet in der Tat nichts weniger, als das internationale Buchmufeum, und das fann auf verschiedene Arten berftan-

Wenn man alles umfassen will, so müßte man bom Manu-Das Archiv beschäftigt sich ferner mit der Sammlung bon ffript bis jum Berkauf, bom Papier bis jum Einbande geben und dabei den Drud und alle damit zusammenhängenden Arbeiten

> Man denkt an folgende Sektionen: Die Gesetgebung über das literarische Eigentum, — Die Berlagskontrakte, — Die körperschaftlichen Bestimmungen zwischen den Berlegern.

> Den technischen Teil der Herstellung des Buches (Papier, Drud, Illustration, Einband), der Monatszeitschrift, Wochenschrift, der Tageszeitung.

> Die Berbreitungsart im Bublitum, die Berteilung im Detail-

Alle diese Dinge ändern sich oft mit den Gebräuchen und Gewohnheiten der verschiedenen Länder.

Der deutsche, fo machtige und in seinem genoffenschaftlichen Beifte fo wohldistiplinierte Buchhandel hat nicht dieselben Bepflogenheiten wie der englische und besonders wie der frandofifche Buchhandel, der mehr individuell ift, obgleich fich in den letten Jahren eine Bewegung bemerkbar gemacht hat, die fich im Sinne der genoffenschaftlichen Berftandigungen außert.

Es scheint alfo auf den ersten Blid, daß es schwierig fei, an ein und demfelben Orte ein Museum bon fo widersprechenden und gegenwärtig, zumal in gewissen Ländern, noch nicht geord.

neten Elementen zu errichten.

Man fommt daher auf den Gedanken, daß, ehe mit dem bon herrn Ranichburg angeregten großartigen Berte ein Berfuch gemacht wird, es gut fein wurde, den erften Schritt damit zu beginnen, daß man in jedem Lande ein nationales Buchmuseum gründet, ein Museum, welches alle technischen Dofumente bereinigt, mogen fie industrieller oder fommerzieller Art fein, zu gleicher Beit auch eine fünstlerische und eine gesetzgeberische Abteilung. Jedes nationale Mufeum wurde einen Zettelfatalog haben, und die nationalen Museen tonnten ihre Kataloge und, wenn nötig, auch gewisse Dofumente untereinander austauschen.

Auf diefe Beife mare der erfte Schritt gur Berwirklichung der Idee eines internationalen Berlegermuseums getan.

nationalen Organisation dieser Art: unsere technische Bibliothet, welche ungefähr 4000 Bande umfaßt, teils technische, auf die Berftellung bezügliche Werke, teils folche, die fich mit Bibliographie oder Gesetgebung befaffen.

Ferner existieren noch andere Dinge, die sich auf den Drud oder auf die Herstellung des Papiers, der Farben und der Maschinen beziehen, welche bei den berschiedenen technischen Pro-

Beifen Verwendung finden.

Es würde also sehr leicht sein, in Frankreich diese verschiedes

nen Elemente zu bereinigen.

Bir zweifeln nicht daran, daß Gie in Deutschland diefelbe Sache haben, wenn nicht noch beffer; der Borfenbere i n wird sich das nicht haben entgehen lassen.

Zwei Hauptsige wären alfo schon borhanden, und es würde genügen, die anderen Länder aufzumuntern, damit fie das gleiche tun, dann könnte man durch fortwährenden Austausch bon Ratalogen an die Errichtung einer Bereinigung der Mufeen der ganzen Welt gehen.«

Das liebenswürdige Entgegenkommen des herrn Jean Lobel hat sich jedoch noch weiter erstredt, und er fügte seinem Bericht noch spezielle »Notizen zweds Sammlung von Dokumenten für ein Buchmuseum, soweit dabei die Vertriebsmittel in Frankreich in Betracht kommene bei, die ich leider wegen der mir auferlegten Beschränfung bier nicht ausführlich mitteilen fann, die aber für die prattische Durchführung des Planes bon borbildlicher Bedeutung fein dürften und jedenfalls feitens des Bermanenten Bureaus wie aller Intereffenten feinerzeit die berdiente Beachtung finden werden.

Italien. Durch die Liebenswürdigkeit des Borftandes der »Associazione tipografico-libraria italiana« erfuhr ich, daß diefe Bereinigung eine Bibliothet bon Berten über Buchhandel, Druderfunft und Bibliographie befitt, mahrend es im übrigen nichts in Italien gibt, was als eine Vorstufe zu einem Verlegermuseum angesehen werden könnte. Denn das neubegründete »Museo del Libro« in Turin enthält, ähnlich wie unser Leipziger Buchgewerbemuseum und das uns befreundete Musée du Livre in Bruffel, nur Sammlungen zur Geschichte und Technik des Drudes, also der herstellung des Buches, 3. B. eine alte Papierfabrik, Inkunabeln, Holzschnitte, Schriftthpen, alte Drudereis und Buchbindereiwerkzeuge u. dgl. m., während der Ausbau nach der Richtung des Buchhandels und speziell des Verlags wohl erft eine Frage der zufünftigen Entwidlung fein würde. Immerhin liegen bier gewisse Ansate vor, an welche sich anfnübfen ließe.

Diederlande. Rach einer Mitteilung des herrn Martinus Rijhoff im Saag, des Borfigenden des niederländischen Berlegervereins, gibt es dort nichts, was auch annähernd für unfer Thema in Betracht tommen tonnte.

Diterreich . Ungarn. Der Borfipende des Bereins der österreichisch - ungarischen Buchhändler herr Kommerzialrat Bilhelm Müller in Bien, nannte mir nur zwei Stellen, an welchen Anfänge bon Sammlungen der angestrebten Art borhanden find: eine bibliothekarische und bibliographische Sammlung des Bereins für Bibliothetswesen in Wien und die Bibliothet des Bereins der öfterreichisch-ungarischen Buchhandler, welche Bublifationen über Berlagswefen, Berlagsrecht ufw. enthalt. Auch die buchhandlerischen Rurse, die in Wien und Prag gehalten werden, besigen fleine Sammlungen zu Lehrzweden, doch ift dies alles fo geringfügig, daß es taum beachtenswert erfcheint.

Rugland. - Schweig. - Standinavien (Schweden, Norwegen, Danemart). - Spanien. - Bereinigte Staaten bon Nordamerita. In allen diefen Ländern habe ich auch mit bilfe der zuständigen buchhändlerischen Bereinigungen nichts ermitteln tonnen, was hier für uns in Betracht fame.

Schluffolgerungen.

haben uns die borftehenden Berichte aus den berichiedenen Ländern junächft gezeigt, an welchen Stellen ichon Unfange ju einer Lösung unserer Aufgabe vorhanden sind, an die man erfolg-Wir haben hier im Cercle de la Librairie den Reim einer reich anknüpfen könnte, und in welchen Staaten erst noch eine planmäßige Sammlung und Sichtung des Stoffes auf nationaler Bafis erfolgen mußte, fo bietet diefes reiche und mannigfaltige Material doch zugleich auch die wertvollsten hinweise dafür, in welcher Form und mit welchen Mitteln das Internationale Verlegermuseum verwirklicht werden könnte, welches feine genaueren 3 mede und Biele fein mußten und wie fich fein Inhalt des näheren zusammensegen und zu begrengen hätte.

> Da scheint mir nun bor allem das eine flar daraus herborsugehen, daß es eine einzige Stelle, die bedingungslos das Recht für fich in Anspruch nehmen tonnte, das Internationale Berleger-Museum schon jest oder in Zufunft darzustellen, nicht gibt, daß vielmehr berichiedene Städte, namentlich Bruffel, Leipzig und Paris, auf dem besten Wege sind, unseren Gedanken, jede auf ihre Beise, zu verwirklichen, und daß man weder erwarten noch wünschen fann, eine dieser Stadte moge ju gunften der anderen gurudtreten und bon der begonnenen Arbeit ablaffen. Im Gegenteil, wir werden den Bunich aussprechen muffen, daß alle drei fich recht fraftig und planmäßig auf Grund der hier gegebenen Anregungen weiter entwideln mochten, und daß fie fich dabei gegenseitig nicht hindern, sondern im gegenseitigen Austausch ihres Besites und ihrer Erfahrungen nach Kräften fordern werden, um wirflich das internationale Gebiet zu beherrichen. Godann aber mogen unfere Anregungen dazu dienen, daß fich in denjenigen Ländern, welche noch feine ober nur geringe derartige Einrichtungen besiten, vorerft nationale Sammlungen jur Geschichte, Theorie und Bragis des Berlagsmefens bilben, die wiederum ihre Ergebniffe bereitwillig den größeren, internationalen Inftituten zugänglich machen und zur Berfügung ftellen. - Die Organifation aller diefer Sammlungen wird naturgemäß für die einzelnen Länder am beften den betreffenden Berlegerbereinen überlaffen werden, währen der fruchtbringende internationale Zusammenhang und Austausch zwischen ihnen wohl am besten durch den Internationalen Berlegertongreß und feine ftandigen Organe bermittelt wurde (Comité exécutif, Commission internationale, Bureau permanent). Dabei mußte als 3 wed bon bornherein jene mahrhaft moderne, fulturfordernde Auffassung aller Mufeen ins Auge gefaßt werden, die nicht einen toten Stapelplag bon Objetten der Bergangenheit, fondern lebendige Anregung für die Pragis der Gegenwart und Bufunft bilden will, wofür ja bor allem der internationale Austaufch der Erfahrungen gahlreiche Möglichfeiten bietet. Daber mußten die einzelnen Mufeen nicht nur felbit ihren Befit möglichft durch Conderausstellungen, Bublitationen, Führungen und Bortrage der Allgemeinheit der Fachgenoffen zugänglich machen, fondern in gleicher Beife den anderen Mufeen oder Bereinen ihre Schätze gelegentlich leihweife gur Berfügung ftellen, gang abgefeben bon dem gegenseitigen Austaufch der Rataloge, Dubletten, Faffimiles u. dgl., bon dem schon

mehrfach die Rede war. - Aber auch der Inhalt und die achtung zweds weiterer Ausgestaltung finden; der Internatio-Grenzen der geplanten Institution stellen sich auf Grund der einzelnen Berichte flarer dar als zubor. Wir erkennen deutlich, daß ein spezielles »Berleger. Du feum« im engsten Sinne des Wortes die Aufgabe nicht im vollen Umfange zu lösen imstande ift, daß es sich dabei vielmehr immer um ein allgemeines »Buch handels - Museuma handeln wird, ja daß das lette Biel der Entwidlung stets das allumfassende »Buchgewerbe-Museum» (Musée du Livre) sein muß, sei es nun, daß die technische Herstellung des Buches dem Buchhandels-Museum angegliedert wird oder, wie in Leipzig, ein besonderes, benachbartes Museum bildet. In der Tat brauchen wir nur an die frühen Zeiten des Berlages zu erinnern, in denen der Druder - wie heute noch häufig — felbst der Verleger und Verkäuser seiner Bücher war, um den engen, untrennbaren Zusammenhang aller dieser Materien zu erweisen. Es wird gerade eine wichtige Aufgabe des Museums sein, zu zeigen, wie sich allmählich die Differenzierung der berichiedenen handels- und Gewerbsformen vollzogen hat, wie der Berleger fich bom Druder, der Sortimenter bom Berleger fonderte, wie dann in den verschiedenen Ländern verschiedenartige Berlags, Berkehrs, und Bertriebsformen entstanden, wie das Rabattwesen und die Preisfestseng sich regelte, wie die Bereinigungen und Standesorganisationen sich entwidelten und ihrerseits für alle diese Fragen von entscheidender Bedeutung wurden. Dies alles find nur furze Anregungen, gewissermaßen Stichproben aus dem reichen Inhalt des Berleger-Mufeums der Bukunft, den auszufüllen und auszubauen die lohnende Aufgabe der schon bestehenden drei großen Institute und der einzelnen, neu zu begründenden nationalen Buchhandels-Mufeen wäre, und der in seiner Gesamtheit das Buch und das Verlagswesen in allen seinen historischen, industriellen, kommerziellen, kulturellen, rechtlichen, fünftlerischen, erzieherischen und sozialen Beziehungen zu umfaffen hatte. Es ift fein Zweifel, daß damit, wenn wir die Aufgabe in dem rechten lebendigen Geift lösen, etwas fehr Rügliches für unferen gesamten Stand geschaffen und gugleich das Un fehen des Buchhandels und die Liebe feiner Angehörigen zu ihrem Berufe wesentlich gehoben werden muß!

Um nun alle diese Erwägungen sobald als möglich in die Tat umzuseten und den Worten alsbald greifbare Resultate folgen zu laffen, dazu bietet fich gerade in nächster Zeit eine gang

einzigartige Gelegenheit, ich meine die

Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphit zu Leipzig 1914,

deren Vorsitzender zu sein ich die Ehre habe. Dieses große Unternehmen, das bom Deutschen Reich, dem Sächsischen Staat und der Stadt Leipzig offiziell gefördert wird und an dem die meiften Kulturstaaten bereits ihre umfangreiche Beteiligung zugesagt haben, wird auch den Buchhandel und speziell den Berlag in instematischer, erschöpfender Beise zur Darftellung bringen, ja den geiftigen Mittelbunkt des Ganzen wird eine die »Straße der Nationen« abschließende monumentale » Salle der Kultur« bilden, worin der tiefinnere Zusammenhang alles menschlichen Geisteslebens mit der graphischen Gedankenübermit dem Schrift- und Buchwesen geschlossen mittlung. jur Anschauung gebracht wird. Es liegt auf der Sand, daß ein so individueller Zweig des Handels wie der Buchhandel auf einer folden Welt- Kachausstellung ganz anders zur Entfaltung und zur Geltung kommen kann, als auf einer allgemeinen Weltausstellung, wo er von den benachbarten großen Erzeugnissen anderer Industrien in den hintergrund gedrängt und erdrüdt wird. Daher bietet fich hier auch für uns die beste Gelegenheit, einen praktischen Versuch für unsere Bufunftsplane zu machen, indem wir die Gegenstände und Dotumente, die den Inhalt eines Internationalen Berlegermuseums zu bilden hätten, seitens der berschiedenen Nationen bergleichend dur Schau bringen.

Die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphit Leipzig 1914 bilde gleichsam die Generalbrobe für das Internationale Verlegermuseum!

hier werden die maggebenden Sachberftändigen aller Lander sich als kompetenteste Beurteiler bon felbst bollzählig einfinden, hier wird deshalb auch der Plan die wertvollste Begut. Rünftlern im Auslande geschaffen find, fich fast auf der gleichen Sobe

nale Berlegerkongreß aber ift die berufene Inftang, dies alles anguregen und mit Silfe der berichiedenen ihm berbundenen Berlegerbereinigungen in angemessener Form zu organisieren.

3ch beantrage daher auf Grund meines Berichtes die fol-

gende Resolution:

Der Kongreß spricht den Bunsch aus, daß, möglichst im Anschluß an die wertvollen bereits bestehenden Anfange, Sammlungen aller den Buchhandel und speziell das Verlagswesen betreffenden Dotumente und Ericheinungen geschaffen werden, die im weitesten Sinne als "Internationales Berleger-Mittfeum« bezeichnet werden tonnen. Die Berlegervereine derjenigen Länder, welche noch feine derartigen Einrichtungen befigen, werden gebeten, baldmöglichst die Bildung von folden zu beranlaffen. Auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphit Leipzig 1914 follen charafteriftische Proben aller diefer Sammlungen übersichtlich zur Schau gebracht werden, und das Erefutiv-Romitee wird ersucht, anläßlich seiner im Jahre 1914 in Leipzig stattfindenden Sigung die interessierten Berleger aller Länder zu einer besonderen Zusammentunft einzuladen, auf welcher das Thema eines Internationalen Berleger-Museums an Hand des ausgestellten Materials weiter beraten werden foll.«

(Der Antrag wurde fowohl in der Sektion als im Plenum einstimmig angenommen.)

Rleine Mitteilungen.

Butenberg-Gefellichaft. - Unter fehr gablreicher Beteiligung von Mitgliedern und Freunden murde am 22. Juni im großen Gigungsfaale des Stadthaufes in Maing die alljährliche Saupt = Berfamm = I ung der Gutenberg-Gefellichaft abgehalten. Der zweite Borfigende, Berr Oberbibliothetar Professor Dr. Bing eröffnete in Bertretung des Oberbürgermeifters von Maing die Berfammlung. Dem von ihm erftatteten Jahresbericht fei entnommen, daß als nächftes Doppelheft (12/13) der Beröffentlichungen und als Bereinsgabe für 1912/13 und 1913/14 eine Arbeit bes herrn Professor Bedler, Bibliothetars der Biesbadener Stadtbibliothet, über die Ablagbriefe von 1454 und 1455 ericheinen wird. Gie wird zugeich mit dem gedrudten Jahres= bericht den Mitgliedern etwa Mitte Juli zugestellt werden. Das angekündigte Berzeichnis baslerifcher Initialen von Sans Roegler kann nicht vor Reujahr 1914 in Drud gegeben werden. Die Roften für die Beröffentlichungen zwingen, da auch die Zahl der Mitglieder (gegenwartig 534) langfam, aber ftetig abnimmt, den Jahresbeitrag an das Gutenberg-Mufeum vorläufig für 1910/11 und 1911/12 von 2000 auf 1500 M herabzuseben. Die Eröffnung des Gutenberg-Museums bedeute hoffentlich einen neuen Aufschwung der Gefellschaft. Der Raffenbericht, der 5525,43 M Einnahmen und 4296,25 M Ausgaben und einen Bermögensstand von 19004,64 M am 16. Juni 1913 gegenüber 17178,99 M im Borjahre nachweift, wurde genehmigt, ebenfo der Boranichlag für 1913 mit 5200 M in Einnahmen und Ausgaben. Dem Borftande murde es überlaffen, die bobe des Beitrags an das Gutenberg-Mufeum für 1912/13 gu bestimmen. Dem geschäftlichen Teil ichloß fich ein Fest= vortrag von Dr. Eronnier fiber die Entwidlung des Gutenberg-Bildniffes an, deffen Berftandnis durch ausgeftellte Abbildungen erleichtert wurde und der dem Jahresbericht beigegeben werden wird. Der Bortragende führte aus, daß die überlieferten Darftellungen nicht auf mundlicher ober schriftlicher Aberlieferung, noch auf einem Urbildniffe des 15. Jahrhunderts beruhten, fondern daß fie nur auf Idealportrats in der fünftlerifchen Manier der zweiten Salfte des 16. Jahrhunderts gurudgingen. Die Porträts seien deshalb falfch. Das gelte fowohl von der Beng- wie von der Barttracht. Der Mann aus der guten Befellichaft fei zu jener Beit ohne Bart gegangen. Bum Schluffe wies ber Bortragende barauf bin, daß noch feiner, von den Großen ber modernen Runft fich an einer Gutenberg-Darftellung verfucht habe, obwohl gerade diefe Aufgabe, jur Ehre des deutschen Namens einen neuen Tupus au ichaffen, befonders lohnend mare.

tiber die ameritanische Runfteinfuhr im Jahre 1912 veröffentlicht der »Moniteur officiel du commerce « bemerkenswerte Biffern. Danach erreichte ihr Wert die Gesamtsumme von 60 739 776 Dollar, alfo fast 1/4 Milliarde Mark. Im Jahre 1911 hatte fie nur 27 443 374 Dollar betragen, im Jahre 1910 fogar nur 191/2 Millionen. In drei Jahren hat fich die Runfteinfuhr in ben Bereinigten Staaten alfo faft verdrei= facht. Eine genauere Prüfung der Einzelzahlen ergibt, daß die Einfuhr von modernen Runftwerfen, darunter folden, die von amerikanischen

gehalten hat. Die gange Borliebe des Ameritaners wendet fich den alten Werfen gu, beren Ginfuhr von 17 Millionen auf 58 Millionen Dollar geftiegen ift. Dieje Biffer umfaßt alle gollfrei zugelaffenen Runftwerte, d. f. Bilder, Beichnungen und Stulpturen, die vor mehr als 20 Jahren entstanden find, und Runftgegenstände, die ein Alter von mehr als 100 Jahren haben. Ein Teil ber eingeführten Berte ift nur für Ausstellungs- und Vertaufszwede hinübergefandt worden, aber nicht perfauft worden und nach Europa gurudgelehrt. Go beträgt bie Musfuhr amerikanischer Kunstwerke fremden Ursprungs 1912 31/2 Millionen Dollar, aber bieje Bahl beeinflußt das Ergebnis nicht erheblich. Auf Die einzelnen Länder Europas verteilt fich die amerikanische Runfteinfuhr folgendermaßen: an erfter Stelle ftand Franfreich 1910 mit 9 Millionen, mahrend es 1912 mit 201/2 Millionen an zweiter Stelle fommt, da England in denfelben Jahren von 81/2 Millionen auf faft 36 Millionen geftiegen ift. Deutschland folgt in großem Abftande an britter Stelle mit einer Ginfuhr von 1 838 000 Dollar, bann tommen Italien (801 000 Dollar) und die Rieberlande (173 000 Dollar).

Reue Bücher, Rataloge etc.

Kataloge von Björck & Börjesson in Stockholm, 62 Drottninggatan:

Nr. 104. Teologi (IV). 8°. 32 S. Nr. 3970-5231. Nr. 105. Lagerkatalog. 8°. 114 S. 3994 Nrn.

Buoni libri. - Catalogo No. 56 della Libreria Ernesto Aurelj in Roma, Via Muzio Clementi, 48. 8º. 36 S. 444 Nrn.

Works chiefly in European philology, including the library of the late Dr. Henry Sweet, and works of a philological character from the library of the late E. W. B. Nicholson, Esq., Bodley's librarian, arranged under the following headings. - Catalogue No. 150 of B. H. Blackwell in Oxford, 50 and 51, Broad street. 8°. 74 S. 2266 Nrn.

Theologie. Predigten. Deutsche Literatur, Sprachwissenschaft und Verwandtes. Geographie und Reisebeschreibungen. Geschichte. Biographien etc. - Antiqu.-Katalog Nr. 88 der Bonifacius-Druckerei in Paderborn i. Westf. 8°. 80 S.

Second-hand books, journals and monographs on zoology and other branches of natural science, including recent purchases from various sources, especially from the library of the late Robert Shelford, of Emmanuel college, Cambridge, sometime curator of the Museum Sarawak, and afterwards assistant in the Hope Museum of zoology, Oxford. - Catalogue Nr. 379 of Bowes & Bowes in Cambridge, 1 Trinity street. 80. 50 S. 1286 Nrn.

Das literarifche Echo. Salbmonatsichrift für Literaturfreunde. Begründet von Dr. Jojef Ettlinger. Berausgegeben von Dr. Ernft Beilborn. Berlag von Egon Gleifchel & Co. in Berlin. 15. Jahr, Deft 18, 15. Juni 1913. Lex .- 80. Gp. 1241-1312 m.

1 Portrait.

Mus dem Inhalt: Martin Brufot, Giniges über Erotit. -Dans Friedeberger, Gin deutsches Epos. - Ernft Beilborn, Caroline. - Richard Schautal, Frangofifche Briefe. - Bermann Uhbe-Bernans, Rurieufe Geichichtstlitterungen. - 3. E. Borigty, humoriftita. - Elfe Laster-Schiller. - 3mei Gebichte. - Balter von Molo, Das Künftler-Drama.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. - Antiqu.-Katalog No. 17 von W. Foth Nachf. Max Engl in München, Theresienstrasse 4. 8°. 80 S. 1892 Nrn.

Freiheitskriege 1813, 1814, 1815 in der Deutschen Dichtung. Mit Anhang: Historische Literatur über jene Zeit. - Mitteilungen 1 aus dem Antiquariat von Max Harrwitz in Nikolassee. 8°. 16 S. 219 Nrn.

Deutsche Literatur. 3. Abteilung: L bis R. - Antiqu.-Katalog No. 47. von Max Jaeckel, G. m. b. H. in Potsdam, Nauenerstrasse 42. 8°. 34 S. No. 1884-2758.

Theologie. - 2. Antiquariats-Katalog der Universitäts-Buchhandlung Theodor Krische in Erlangen. 8º. 91 S. 2470 Nrn.

Autographen. - Antiqu.-Katalog Nr. 184 von Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin SW. 11, Bernburgerstrasse 14. 80. 102 S. m. Abbildungen. 774 Nrn.

Antiqu.-Kataloge von Hermann Loescher & Co. (W. Regenberg, Nachfolger) in Rom, Via Due Macelli 88: Nr. 90. Folklore italiano, Dialetti, proverbi, usi, costumi, tradizioni, superstizioni etc. 8º. 32 S. 545 Nrn. Neue Serie Nr. 3. Miscellanea. 8º. 58 S. 843 Nrn.

Reisewerke. Memoiren. Biographien. Briefwechsel. - Antiqu.-Katalog Nr. 31 von Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamerstrasse 27B. 8°. 46 S. 780 Nrn.

Napoleon I. und seine Zeit. Revolution. Befreiungskriege. Allgemeine Geschichte (ca. 1789-1830). - Antiqu.-Katalog Nr. 15 von Oscar Röder Antiquariat in Leipzig, Perthesstrasse Nr. 8. 8°. 86 S. 1032 Nrn.

Varia. Catalogo No. 50 della Libreria Antiquaria Samonati, Roma, Via di Ripetta. N. 130-131. 8º. 34 S. 526 Nrn.

Studenten- und Universitätswesen. - Antiqu.-Katalog No. 15 von Schweitzer & Mohr (Inh. Richard Ryll) in Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 42. 8°. 12 S. 229 Nrn.

Antiqu.-Kataloge der Akademischen Buchhandlung von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7, Prinz Louis Ferdinandstrasse 1:

Nr. 59. Schöne Literatur. Kunst, Musik, Theater. 80. 66 S. 1583 Nrn.

Nr. 61. Germanistik. Sprachwissenschaft, Literatur, Altertumskunde und Kulturgeschichte, Volkskunde. 8°. 67 S. 1815 Nrn.

Wiesner, Jakob, Der ungarische Buchhandel. Herausgegeben durch das vorbereitende Komitee der achten Tagung des Internationalen Verleger-Kongresses. 8°. 70 S.

Personalnadrichten.

Jubilaum. - Am heutigen 1. Juli find 25 Jahre vergangen, feit Berr Dr. phil. Paul Langenicheidt, Inhaber der Berlagsbuchhandlung gleichen Ramens, in Berlin feine Gelbftandigfeit

grundete. Am 1. Juli 1888 errichtete Berr Dr. B. Langenicheibt eine Berlagsbuchhandlung unter ber Firma: »Berlag für Sprach= und Sandels= wiffenichaft (Dr. B. Langenicheidt) e, indem er den handelswiffenichaft= lichen Teil des Julius Maierichen Berlages in Stuttgart erwarb, in dem namhafte Berte enthalten maren; wir nennen nur die dreibandige Geographie von R. Andree, das zweibandige Lexifon der Sandelsforrefpondeng in 9 Sprachen, die Bibliothet ber gefamten Sanbelswiffenichaften und die Berte über Buchhaltung und Korrefpondeng von 28. F. Röhrich und 3. &. Char. Dit frifder Rraft griff der junge Berleger an, baute den erworbenen Berlag aus und ichuf u. a. das Suftem Schar-Langenicheidt, das, in Rurje und Lettionen eingeteilt, einen vollftandigen Lehrgang der Sandelswiffenichaft darftellt und durch Formulare erläntert. (Ordinar-Breis 42 M). Daneben versuchte er fich auch auf ichriftstellerischem Gebiet, auf dem er bald hervorragendes leiften follte, und wurde fo fein eigener Berleger. Rachdem er fich junachft als Dramatifer versucht hatte (Garung, Schaufpiel, 1895; bie 5. Schwadron, Luftfpiel, 1896; Gegen den Strom, Schaufpiel, 1896; Bergogin Mgnes, Tragodie, 1898; Orlow, Drama, 1899), wandte er fich dem Fach gu, für das er die meifte Begabung hatte und auf dem er die größten Erfolge erringen follte, dem Roman. Es erichienen in ziemlich raicher Folge: Um Nichts. Gin Duellroman (1903, 11.-15. Taujend 1912); 3m Blittenichnee 1906, 3. Aufl. 1909); Arme kleine Eva (1907, 31.-33. Taufend 1912); der humoriftifche Roman: Gine bumme Gefchichte (1908, 5. Taufend 1913); Graf Cohn (1909, 10. Taufend 1913); 3ch hab' dich lieb (1912, 12. Taufend 1913); Du bift mein (1912, 11.—15. Taufend 1913); Blondes Gift (1912, 16.—19. Taufend 1913) und der vor furgem herausgekommene Roman: Mutter, bilf mir!, der ein Rnabenleben ichildert, das durch den Ronflitt zwifchen ber Strenge des Baters und der Affenliebe der Mutter gu grunde geht. Bie ichon die neben die einzelnen Titel geftellten Auflagegiffern anzeigen, hat Langenicheidt mit feinen Romanen großen Beifall gefunden, und die Rritif lobt an ihm, daß er es liebt, »feft hineinzugreifen in die ethischen und fogialen Probleme ber Gegenwart, mit unerbittlicher Rraft die geheimften Regungen des Menichenherzens gu malene, getreu feinem Bahlipruch: »Bahrhaft — Behrhaft«. Doch zurud zu dem Buchhändler Langenicheidt. Um 1. Juli 1900 vertaufte er ben Berlag für Gprach= und Sandelsmiffenichaften an herrn G. Gimon (Gnadenfeld & Co.), ber ihn unter der alten Firma mit hinzufügung seines Namens fortführt, mahrend Langenicheidt felbft nur die Scharichen Berte, bas Suftem Schar-Langenicheidt und feine eigenen Schriften behielt. In treuer erfolgreicher Arbeit hat er fein Geschäft weitergeführt, feit einiger Beit unterftust von feinem Cohne Rurt und Berrn Otto Rublad als Profuriften. An feinem Jubilaum, beffen Feier er fich beicheiben burch eine Reise nach dem Giiden entzogen hat, wird es herrn Dr. Langenicheidt trotbem an Glüdwünschen von feinen Rollegen und dantbaren Lefern nicht fehlen, benen wir die unfrigen für weiteres erfolgreiches Schaffen anichließen.

Ordensverleihung. - Dem langjährigen Borfigenden bes Allgemeinen Turnvereins in Leipzig, herrn Buchhandler hermann Linde im Saufe Otto Spamer in Leipzig murbe gur Ginmeihung ber neuen Turnhalle bes Bereins von Seiner Majeftat dem Ronig von Cachien das Ritterfreug 2. Rlaffe gum Albrechtsorden verliehen.

Berantwortl Red. i. B .: Richard Alberti. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhandler gu Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus, hofpitalftr. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. - Abresse der Redattion: Leipzig. R., Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus).

VERTEILUNG VON RUNDSCHREIBEN.

Bei den steten Veränderungen in den Firmen und deren Vertretungen empfiehlt es sich, zur Adressierung, zum Falzen und Sortieren von Rundschreiben u. sonstigen Drucksachen (Kataloge sind ausgeschlossen) sich der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig ins Leben gerufenen Adressen- und Klebeanstalt zu bedienen, die nach dem vom Verein genehmigten Tarif rasch und zuverlässig arbeitet und über ein ergänztes und berichtigtes Adressenmaterial verfügt.

Zur Versendung eines Rundschreibens wird

gebraucht (Juni 1913):

an sämtliche Firmen des Buch- u. Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 9573, nur adressieren 6 M. Einschliesslich der Adressen (Preis 4 M. 15 Pf.), wird berechnet 10 M. 15 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 12 M. 15 Pf., für 2 mal desgl. 14 M. 15 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.

2) an sämtliche Buch-Sortimenter, Antiqu.- und Kunsth. und Buchverleger 8690. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.), wird berechnet 8 M. 90 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 10 M. 70 Pf., für 2 mal desgl. 12 M. 50 Pf., 3 mal desgl. ent-

sprechend mehr.

3) an reine Buch-Sortimenter 6253, einschliesslich der reinen Antiquar-Handlungen (75), der reinen Kunst-Handlungen (52) 6380, und einschliesslich der Verleger, welche alle Rundschreiben wünschen (425) 6805. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M. 20 Pf.), wird berechnet 6 M. 20 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 7 M. 70 Pf., für 2 mal desgl. 9 M. 20 Pf., 3 mal entsprechend mehr.

Sollen ausserdem die reinen Musik-Sortimenter das Rundschreiben mit erhalten, so werden 687 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. bis 1 M. 75 Pf. (einschliesslich der Adressen

Preis 75 Pf.).

4) an die reinen Buch-Verleger 2343. Für adressieren, einschliessl. der Adressen (Preis 1 M. 20 Pf.) wird berechnet 3 M. 95 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 70 Pf., für 2 mal desgl. 5 M. 45 Pf., 3 mal entsprechend mehr.

Sollen die reinen Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 239 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 75 Pf.).

5) an sämtliche Buch-Verleger 3868. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.), wird berechnet 8 M. 15 Pf., für 1 mal falzen 9 M. 15 Pf., für 2 mal desgl. 10 M. 15 Pf.

Sollen die Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 366 mehr gebraucht und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschliessl.

der Adressen Preis 75 Pf.).

6) nach densogen.roten Adressen (die Sortimenter-Firmen enthaltend, welche aufder Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2241. Für adressieren, einschl. der Adressen (Preis 1 M. 20 Pf.), wird berechnet 3 M. 40 Pf., für 1 mal falzen und adress. 3 M. 80 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 30 Pf.

7) an sämtliche Musikalienhändler, einschliesslich der Verleger 2746, ausschliesslich der Musik-Verleger 2533. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 80 Pf.), wird berechnet 4 M. 55 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 5 M. 30 Pf., für 2 mal falzen

desgl. 6 M. o5 Pf.

- 8) Die Auswahl-Adressen (Blaudruck) enthalten 2704 Sortimenter-Firmen. Diese Anzahl setzt sich aus den unter 6) angegebenen Sortimentern, sowie einer weiteren Anzahl besserer Firmen zusammen. Adressieren, einschliessl. der Adressen (1 M. 20 Pf.) 3 M. 95 Pf., 1mal falzen u. adressieren 4 M. 70 Pf., 2 mal desgl. 5 M. 45 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- 9) Wallmann-Adressen enthaltend 1242 Sortimenter-Firmen, welche sich mit evangelischer Literatur befassen. Für adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 3 M. 60 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M., für 2 mal desgl. 4 M. 50 Pf.

Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend

mehr berechnet.

10) Die Adressen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler ca. 5000 Firmen. Adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 3 M.) wird berechnet 7 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 8 M. 50 Pf., für 2 mal falzen desgl. 9 M. 50 Pf.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird eben-

falls gewissenhaft erledigt.

Direkte Einsendungen sind an die Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler in Leipzig, Platostr. 1^b zu richten.

DER VEREIN DER BUCHHÄNDLER zu leipzig.

Jur Anschaffung empfehlen wir

Adrefibuch des Deutschen Buchhandels

Sünfundsiebzigster Jahrgang

1913

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Carl Müller-Grotes.

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Jirmenverzeichnis und Angabe der handlungsinhaber etc., die mit ihren Jirmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegrammadressens Verzeichnis, Gesamts-Verzeichnis der Inhaber von Postscheftenten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreich.sungarischen und schweizerischen Posttaris, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empsehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtsmitglieder gebunden nur 3 Mark.

Bestellzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Berantwortt. Reb. i. B.: Richard Alberti. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhandler ju Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus, hofpitalftr. Drud: Ramm & Geemann. Samilich in Leipzig. - Abreffe ber Rebaftion: Leipzig.R., Gerichtsweg 28 (Buchhandlerhaus).